

DER FRÜHLING

IST BALD DA

STEHT KURZ VOR

DER TÜR! BING!

ER IST JA

NICHT FÜR'N TOR!

ER IST DA!

DIE TURTELTAUBE ZWITSCHERND GURRT

SO TUT'S NIEDENFÜHR, MANFRED KURT
ALS ELIA, DEN GOTT EUCH SANDT.

DENKT NICHT: „DAS IST DOCH ALLENHAND!“

'NE STIMM UM FÜNFTEN SIEGEL, JA,
DER MÄRTYRER UND ALLEN ~~DA~~ DA,

DIE OHNE SCHULD AUSGESCHLOSSEN,

DOCH JETZT FÜR'N VATER NUR "BLOSSOM"!

NE TURTELTAUBE VERSCHOSSEN,

WIE LAZARUS, AM AB - "BOSOM"

Widmung

geht an dich,

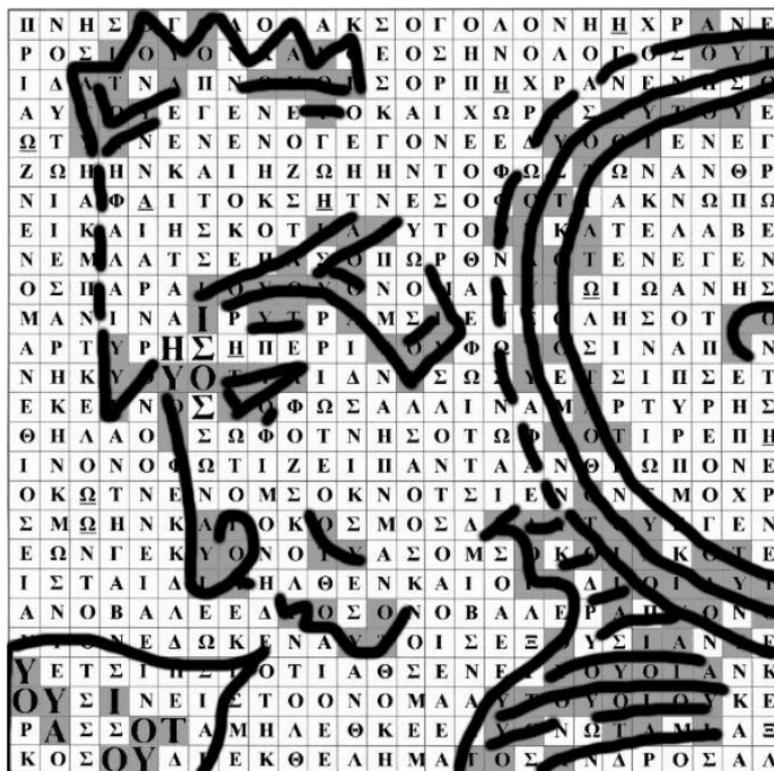
der du kein Tor

hast gegen Gott!

TROST

IN DIESER ACH SO SCHWEREN
ZEIT EINEN TROST GEWÄHREN
HEUT' , IST MEINE AUFGABE ,
DAMIT SICH DAS HERZ LABE
AN HOFFNUNG UND AN EDEN ,
DAS EINST WAR UND WIRD'S GEBEN
BALD WIEDER HIER AUF ERDEN !
OH LASS UNS SOLCHE WERDEN ,
DIE DARIN LEBEN DÜRFEN ,
EWIG SOLCH' TROST - GLÜCK SCHLÜRFEN !

Hier: Joh 1:1ff



Der Wächter Iouo, unser Vater, wacht über Dich!

ΙΗΣΟΥΣ = „Jesus“ steht auf seiner Stirn! Jesus ist sein Hauptrettungsmittel

Sprüche 27:11 etwas interpretiert

Sei weise, mein Sohn, dass ich dem Antwort geben kann, der mich verspottet!

Sei weise, mein Sohne mann!
Seid weis', meine Töchterchen!
Dass ich dem antworten kann,
Der leis' anklagt nur Märchen
Mit Lüge und nur heuchelnd!
Nimm mein' guten Namen an
Mit erleichtert „Amen“ dran!
Setz ihn tiefst hinein ins Herz!
Dann heilst du des Vaters Schmerz,
In seinem groß' innerst' Herz!
Dort gibt's noch keinen frei' Scherz!
Im nächsten kommenden März
Sind 40 Jahre dann um,
dass die Welt, böse und krumm,
Hat abgelehnt das Eden
Des Namens „lou“!
Was heißt das jetzt damit so?
Wird die Zeit nicht verkürzt noch?
Oder ist Vaters Grimm doch
So brennend, dass er nicht will
So viele retten mit „skill“?
Ist für uns Habakuk Drei
Vers 2 völlig einerlei?

Love

God is Love,
Strong like calf,
Just like a
Lion! May
Wisdom, as
His, be yours!
Then love-doors
Open for you!
An eternal
Way all to do.
In Love's well
You life find true!

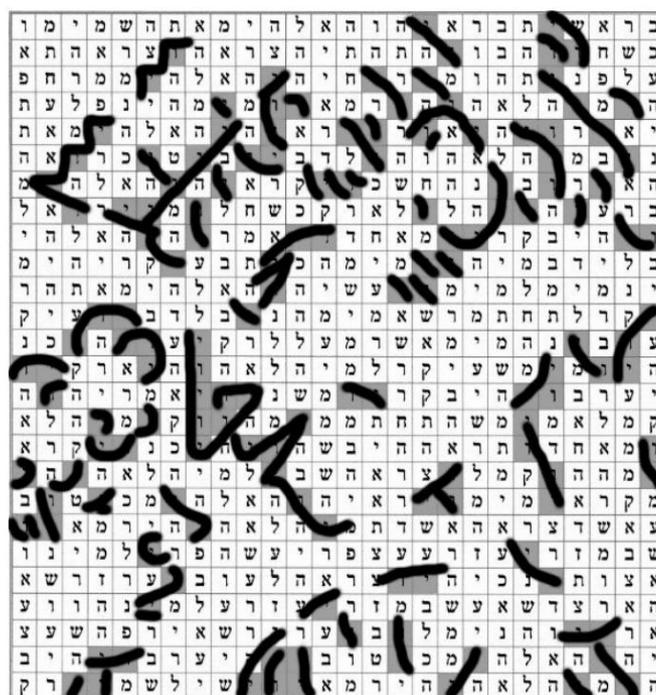
1Tim 1:5
1Kor Kap. 13
1Joh 4:7,8,16

Spr. 11:31 (Lu84) Siehe dem Gerechten wird vergolten auf Erden! Wie viel mehr dem Gottlosen und dem Sünder!

Vergleiche das Buch „Der Name Gottes – Ein Paradies für sich“ und auch englisch „The Name of God – A Paradise in Itself“

Hier: Gen 1:1ff

Die ganze Bibel enthält wohl auf allen Seiten, in vielen Formaten kodierte Bilder im Urtext



Ein Vater liebt sein Kind!
Ein Mann liebt sein Mädchen!
Liebe ist die Basis von allem!
Bleib in der Liebe!

Tröst für

Trauernde

SO VIELE SIND IN TRAUER - DIE WELT (UND WIR ALLE) BRAUCHT TROST

Liebes Trauerhaus,

das Leben ist so wertvoll. Wie hat man doch sein ganzes Leben hindurch gekämpft, gebangt, gehofft, dass das Leben nicht plötzlich zu Ende geht, sei es schon in der Kindheit oder auch irgendwann bis ins Alter. Wie oft hat man sich geängstigt, dass nichts passiert, dass einen nichts ereilt! Wie hat man doch mit Bedrückung gesehen, wie um einen herum gestorben wird! Wie viele da sterben, wie viele da gewaltsam aus dem Leben gerissen werden, wie viele vor ihrer Zeit aus dem Leben scheiden, wie viele auch langwierig einen Krankheits- und Sterbeprozess erdulden müssen. Wie oft hat so manch einer geseufzt und zu Gott gefleht: Erspar mir bitte das! Wie oft hat man, wenn man nicht so gottverbunden war, gedacht: Mir wird schon nichts passieren, ich komme schon irgendwie durch, hoffen wir das beste! Lassen wir uns nicht unterkriegen oder lähmen durch Todesangst! Doch wie oft war man auch dann seiner Sache nicht so ganz sicher, war man bedrückter Stimmung! Manchmal dachte man auch: Was ist der Sinn? Warum das alles? Warum quälst du dich dein Leben lang für ein paar Momente des Freudigseins, des Lachens, der Befriedigung?

War das denn alles?

Jetzt stehen Sie vor den unausweichlichen Tatsachen des Lebens und Sie denken darüber nach, jetzt wo Sie einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben. Sie können jetzt den Gedanken an Tod und Sinn des Lebens nicht gleich wieder verdrängen. Sie sind vielleicht erschüttert, verzweifelt, hilflos. Mancher ist auch wütend, weil er so hilflos ist. Wir können die Welt und den Lauf des Lebens nicht ändern. Wir sind tieftraurig über den Tod des Geliebten, aber auch tiefverzweifelt über unsere eigene Situation. All das vermischt sich und wird oft noch bedrückender, wenn man sieht, wie sachlich unsere Umwelt den Tod einer von uns geliebten Person behandelt. Da ist wichtig, welches Formular, welcher Trauerdienst, welcher Begräbnisablauf, welche Rechnungen dazu, und wie viel Laufereien! Es erscheint unwirklich, dass niemand zu merken scheint, dass es hier um Leben ging! Leben! Was ist das doch für ein unerreichbar hoher Wert. Leben! Was soll da ein Formular? Der Verlust ist unbezahlbar, unverwaltungbar, unvorstellbar! Wer achtet Leben in der Werthöhe wie es tatsächlich wert ist? Ist es ein „christlicher“ amerikanischer Präsident, der Hunderttausende Iraker und Afghanen im Krieg in den Tod schickt? Ist es der „atheistische“ China-Parteiherrscher, der den Arbeitern seines Landes keinerlei Unfallschutzgesetze geben will, damit die Wirtschaft boomt, ungeachtet der Tausenden von Bergleuten und Fabrikarbeitern, die dadurch jährlich ums Leben kommen, ganz zu schweigen von den Heeren von Verkrüppelten und Verstümmelten? Ist es der „moslemische“ Mullah, der kleine Kinder und viele Erwachsene zu dem Glauben verleitet, durch eine Selbstmordterrorhandlung kämen sie sofort ins himmlische Paradies?

Wenn man die Einstellung zum Wert des Lebens, wie sie viele Religionen gezeigt haben, so sieht, verwundert es nicht, dass manch einer auch von Gott nicht viel hält, oder glaubt, wenn es ihn gibt, dann ist er doch der Hauptschuldige, der all das Böse zulässt und uns einfach so dahinvegetieren und sterben lässt. Es ist manchem kein Trost, wenn am offenen Grab an Gott gedacht wird. Man versteht Gott nicht! Wieso ein solches Leben in Quälerei und dann wird man von Gott zu sich genommen! Kann das wirklich trösten?

Hat Gott selbst denn die richtige Einstellung zum wahren Wert des Lebens und zu unserer Angst, diesen unschätzbaren Wert unseres „Ichs“, unserer Existenz, plötzlich zu verlieren? Kann ich mich denn einem solchen Gott anvertrauen? Kann ich ihm trauen und vertrauen?

Der Zweck meines Briefes ist, Trauernde zu trösten und ihnen Mut zu machen, damit sie nicht mit solchen Gefühlen allein gelassen sind! Damit sie ihr ureigenstes Höchstgut, das sie haben, nämlich ihr Leben, ihr einziges wirkliches Gut, nicht einer verzweifelten Ungewissheit ausgesetzt sehen müssen, sondern den verstehen lernen, der Ihnen als einziger dieses Leben bewahren und sogar auf ewige unendliche Zeiten hin sichern kann, so dass Sie innerstes Sicherheitsgefühl und Zuversicht, ja Wissen um ein Geschütztsein entwickeln können und auch das Wissen, dass sogar Ihre lieben Verstorbenen dieses verlorene Leben nicht unbedingt für immer verloren haben, sondern dass dieser Gott auch deren Leben schützen kann, selbst wenn es vorbei ist. Die Bibel gibt

dieses echte Bild von Gott, und Sprüche 18:10 vergleicht den Schutz Gottes, der mit Gottes Namen verbunden ist, mit einem starken Wehrturm, in den der gerechte Mensch hineinflücht, und dann völlig geschützt ist. Andere übersetzen auch Burg oder Schutzburg.

Man muss Gott genau kennen lernen und nicht den oberflächlichen Gedanken, die landläufig von Gott vermittelt werden, Glauben schenken.

Meine Website www.iouo.de will einige Hilfen dazu geben; wichtig aber ist, dass Sie selbst Ihre Bibel in die Hand nehmen und darin lesen, nachsinnen und auch Gott im Gebet bitten, Ihnen zu helfen, ihn zu verstehen. Das erst wird der rechte Trost für Sie sein!

Mit aufrichtigem Beileid und Mitgefühl und dem Wunsch, Sie mögen den echten wahren Trost finden, verbleibe ich

Ihr Kurt Niedenführ

Das Wort des Vaters

Das Wort des Vaters
Wird nicht gehört.
Das Wort des Vaters
Lesen nur stört.
Das Wort des Vaters,
Niemand liebt;
Doch in der Not erbat er's!
Bleib da, ergib
Sich auch nicht gleich der Segen,
Spricht doch auch nichts dagegen,
Dies Wort noch weiter immer anzusehen!
Glaub mir: Bald wird's dir wirklich besser gehen.
Bleibst du für immer dann dabei,
Dir ewig Glück beschieden sei.
Jesus führt zu Iouo.
Jesus führt uns zur Bibel.
Diese führt zu Iouo,
Befreit von jedem Übel
Jesus kennt ganz Iouo.
Er zeigt ihn uns voll Wissen,
Wissen, das sonst nirgendwo
Als dort wird so umrissen.
Iouo gab uns dies Wort,
Gab Wissen, Wahrheit, Einsicht;
Zeigt Liebe uns, die wahre dort,
Ja Leben, Heilung, Glücklicht.
Der Vater uns liebt immerfort;
Sein Wort zum Leben Recht spricht.

Ewig Leben? Wer?

Jeder, der geboren,
Ist auch auserkoren,
Ewig einst zu leben,
Falls dies ist sein Streben,
Und er niemals aufgibt,
Recht zu tun, das Gott liebt!
Ewig soll dann leben,
Dem dies ist sein Streben.
Bis zu diesem Ziele –
Dies wär' Gottes Wille –
Iouo sollst' lieben;
Dann dies Ziel wirst' kriegen
Als ein echt Gerechter,
Warst Du auch ein Schlechter!
Denn du konnt'st dich ändern,
Wolltest doch nicht kentern.
Auf der Fahrt durchs Leben.
Denn dies wurd' dein Streben.
Ewig willst du leben,
Ganz danach jetzt streben!
Will dich hindern einer
Oder auch ganz viele,
So ist ja doch keiner
Wie Iouos Wille
Stark, dich zu befreien,
Wenn sie noch so schreien!
Mach nur dies dein Streben,
Gott dein Alles geben!

von Kurt Niedenführ

Trost für

alle !

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffengefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten „Garten Eden“ wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde...“ (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden“? Dann lesen Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen Bibelausleger- und damit Bibelverdrehen-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und -lehren! Das empfehle ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: www.iouo.de. Dort wird Gottes Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „... gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit, bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung: Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen.“ Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig, sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausge bessert sind (Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17). Man kann dies auch mit einer Impfung durch den Arzt Iouo, dem Schöpfer, vergleichen, eine Impfung gegen das Böse (Matthäus 6:13). Wie jede Impfung enthält daher die Bibel auch Stoffe, die schwer zu verdauen sind. Legen Sie aber deshalb die Bibel niemals weg! Sie ist die Liebe des lieben Gottes.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

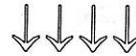
P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:

Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

DAS TETRAGRAMMATON ERKLÄRT

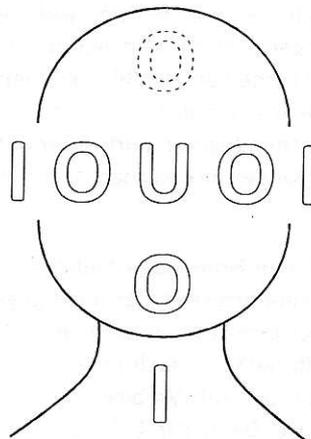
DER NAME (= IOUO)

(HA SHEM – Hebräisch)
(O JM – Adamisch)



יְהוָה

JEDEM MENSCHEN INS GESICHT GESCHRIEBEN



Zeichen gemäß Hesekeil 9:4
oder Siegel gemäß Offb 7:3; 14:1

PALINDROM
in beide Richtungen lesbar

Mund: das „Komm!“
Offb 22:17

Zerrissener Kragen
vgl. Esther 4:1; Hesekeil 9:4
notwendig zur Rettung!

IOUO = „Er ist“
IOUO = Name Gottes
IOUOI = „Mein Iouo!“
IOUOIO = „Ist Iouo der Meine
etwa?“

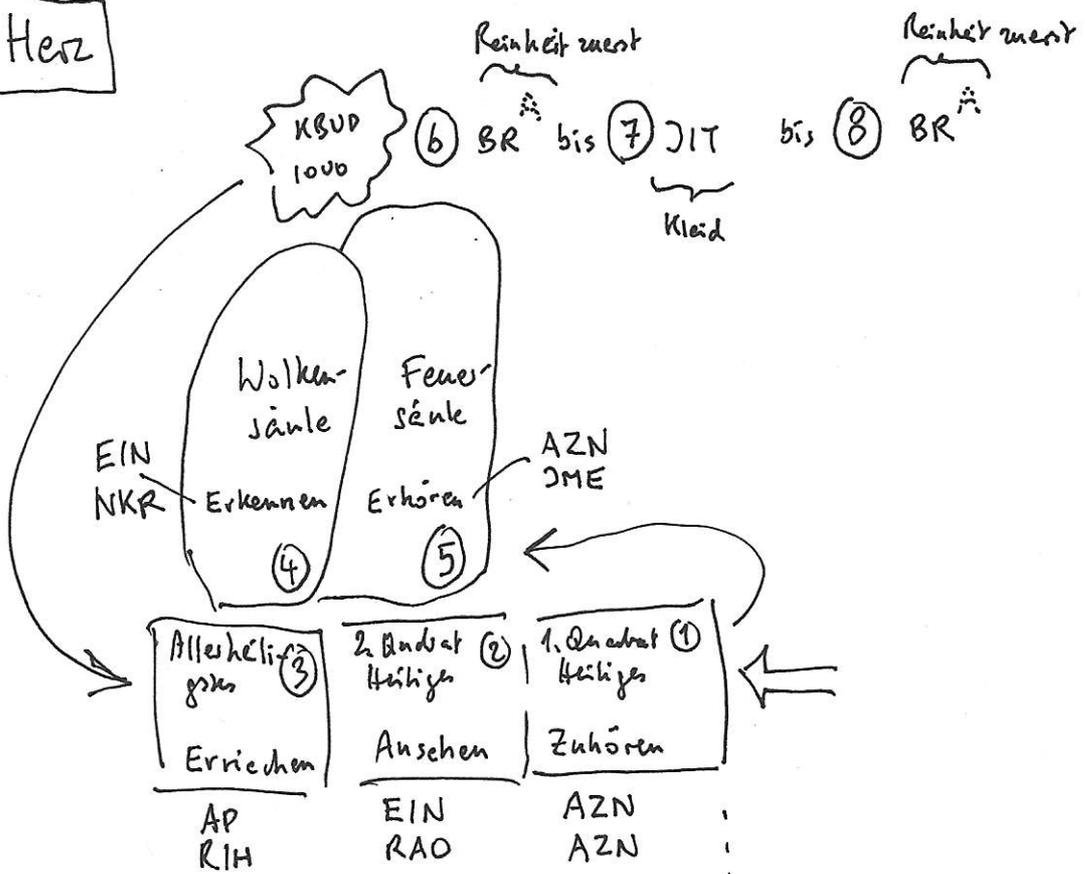
IOUOIOI = „Iouo, mein Io!“
oder
IOUOIOI = „Iouo möge sein!“
„Iouo möge werden!“

FÜR JEMANDEN DER LIEBE IN PERSON IST,
SCHEINT ES NOTWENDIG ZU SEIN, EIN GENIALER
SCHÖPFER BEIM BILDEN UND BAUEN ZU SEIN.

(Pred 3:11)

WAS FÜR EIN RIESIGES GESCHENK GOTTES,
IOUOS, UNSERES LIEBEN VATERS!

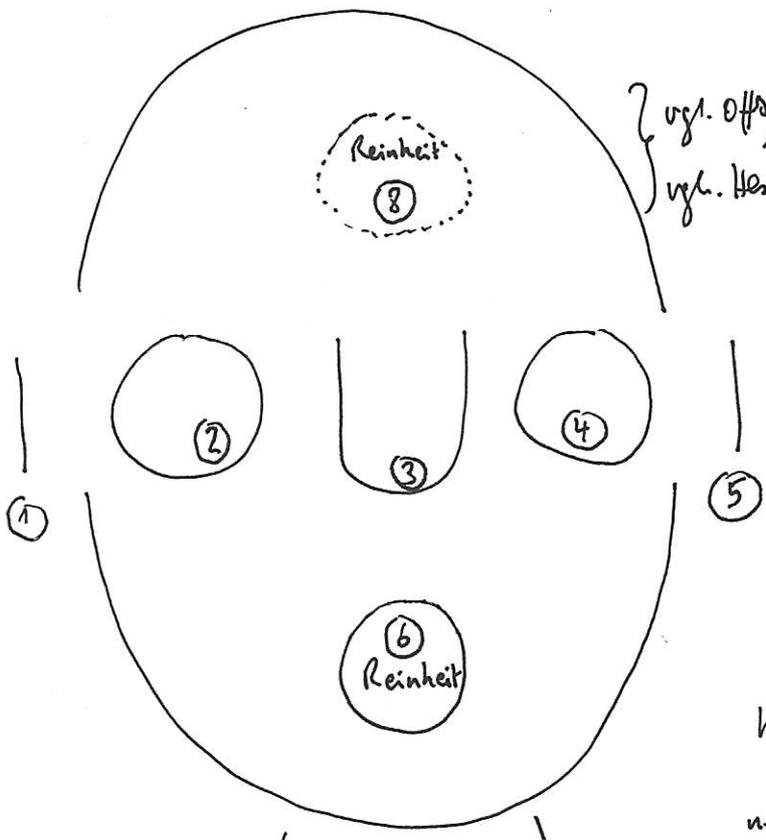
Name & Herz



Vorhof um Hälfte

Vorhof bis Eingang

ein "Er" ist
ein "Vater"
→ männlich



vgl. Offb 7: 2,3; 14:1

vgl. Hesekiel 9:6

XX	YX
10	00
1	2 3 4

10	10
56	78
XX	XX

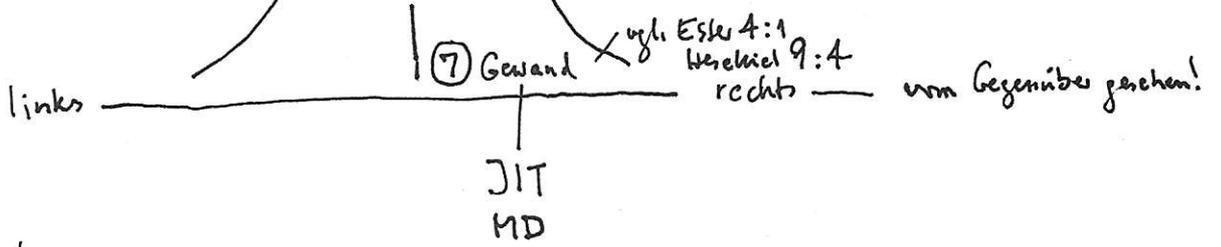
→ weiblich

↓

eine Mutter
(= der Uralle
des immer
schon:
"er ist")

heilige Form ← 000 = sein (Verb)

normale Form ← 010 = sein (Verb)



dazu siehe Zettel 1 bis
Zettel 6 (Beilage)

(der) Name ⁻¹⁻ → gemeint ist „louo“!

JM + LB =

zum Drinnen! = Herz

= (B) JLM

mit (in) Dank

mit (in) Frieden

⇒ AJLM = ich danke = AOLL

(vgl. Salomo!)

LB = Herz

LBB = inniges Herz

⇒ BJLMB = im Dank danach

B J L M B

zweites

-2-

A J L M =

↳ ↳

= zuerst Dank

= zuerst Frieden

A J L M

Feuer für (die) 13

(13 → Stämme, Söhne Jakobs, Jünger Jesu + Levi, Israel, Jesus)

A J L M

Feuer für die Nummer 13 = Jesus

zählte er nur mehr als Tote!

nach dem jedes Iskanot entlassen war!

-3-

Ask. für AJR

A J L M =
= zuerst des, der für Nr. 13

= Jesus

A J L M [D] =

= das Feuer des Experten des Lernens des Einübens des Unterrichts des Lehrens

A J L M [D] =

= Feuer für Kleid, Gewand, Decke

-4-

A J L M [K] =

= Feuer des Lamech

Strom: Bedeutung unsicher

Mörder u. Mann von EDO und CLO (= Ada, Zilla)

Vater des Noah (= Trost)

1990-Hans Schmoldt-Recht

kl. Lexikon der Bibl. Eigennamen:

S. 156: LMK = kräftiger Mann

LMK → vgl. MLK = König

↳ gleiche Buchstaben!

⇒ verborgen: AJLM[K] =

= Feuer des Königs

AD L MKO ist auch: Fenes der Niederlage hinzu

-5-
= dein; e, -er

AD LM[K] =
Fenes für deine Nr. 13

ist Jesus der Deinige?
Ist du Fenes (-eifer) für ihn?



AD ist Jesus der Meine
etwa?

MKO = Schlag, Wunde, Plage
oder Fenes für die Wunde?

Fenes (eifer) für
die Nr
13
etwa?

-6-

wenn JM bis JLM ist
es nicht zu weit!

wenn LOUO zu Salomo vgl. Hl!
im Hohelied kommt der Name mit
als "LO" nur in Abkürzung! AS
versteckt auch "LOUO", sowohl im
Text als auch kodiert (vgl. meine
Studien zum Bibelcode auf www.ionio.de)
Sei also dankbar = JLM dafür: Hl 8:6:
Liebe so stark wie der Tod! führt zu

JM und JLM! dann bist du unter Schutz
denn der Name Louo allein ist unerschreibbar
hoch (untouchable!) Psalm 148:13; Off 12:5!

DAS LIED DER HANNA, DER MUTTER SAMUELS

(aus dem Alten Testament der Bibel – mein Hobby ist Bibelübersetzen und besonders Studien zum Namen Gottes, dem Tetragrammaton = Vierbuchstabenwort, das nach meinen ca. 50-jährigen Forschungen „IOUO“ heißt. Ich gehöre aber keiner Religion an. Ich vertrete auch keine und gründe auch keine. Um Gott zu lieben braucht's das nicht. Ziel aller Anbetung ist nur Liebe. In 1Timotheus 1:5 sagt dies auch Paulus. Auch Jesus zeigt solches in Johannes 4:22-24)

Urtext (Hebräische Buchstaben gemäß meiner Forschung lateinisch transliteriert: vgl. www.iouo.de/):

1. Samuel 2:9: Nebenzeilenübersetzung Wort für Wort:

R G L I = die beiden Füße (Anm.: grammatisch: ein Dualis)

H S I D U = seines Gottergebenen (Anm.: H sprich ch!)

(andere Lesart : H S I D I U = seiner Gottergebenen ; Anm.: Plural)

I J M R = Er bewacht (Anm.: J sprich sch!)

U = und

R J E I M = die Gottverurteilten

B = mit (Anm.: Grundbedeutung: in)

H J K = Unkenntnis (Anm.: Strong H 2822= ignorance; Grundbedeutung:
- darkness Strong H 2821, nur massoretischer Vokalisierungs-
- unterschied – ich lasse alle Vokalisierungen weg, vgl. o.g. Site!)

I D M U = sie verstummen

K I = denn

L A = niemals (= nicht, die Grundbedeutung)

B = durch (Anm.: wie oben: Grundbedeutung: in)

K H = Kraft (sprich KeCH!)

I G B R = er ist siegreich

A I J = ein Mann

I O U O = Iouo's (s. o. = der Eigenname Gottes, in dem alle getauft sind,
- Matthäus 28: 19 f; vgl.: Vaterunser zum Namen Gottes!)

Flüssiger Text: (Anmerkung: ein Schwa (kurzer e-Laut) ist immer einfügbar!)

Alle beiden Füße seiner (-es) Gottergebenen behütet Er, während die Gottverurteilten im Dunkeln tappend still sein müssen; denn nie ist es die eigene Kraft, durch die ein Mann Iouos siegreich bleibt!

Siehe auch gemäß Offb. 11:19 → www.iouo.de

Gräfensteinberg, 10.08.21.

Lieber Vorsitzaufseher und allgemein lieber Bruder,

es ist wirklich wahr, die Dinge, die ich erleben durfte, sprechen für sich, Iouo Gott, der wahre Schöpfer, hat mich auserwählt, die Rolle des Elia der Endzeit gemäß Maleachi 3:23 zu übernehmen und mich in 50 Jahren dauernder Schizophrenie, so wie durch hl. Geist (auch mittels der WT-Org., aber vor allem durch die Bibel) durch das Gebet und durch Erlebnisse mit dem hl. Geist, wie das Erhalten des hellglänzenden Morgensterns in mein Herz, sowie meine Geistzeugung und Geistsalbung in Form des Namen Gottes mitten in mein Herz und die abschließende Versiegelung mit hl. Geist gemäß Philadelphia-Brief (Offb.) mit Namen Jesu (neu) und Name des Neuen Jerusalems und Name IOUO (in hebräischen Buchstaben) ebenfalls in mein Herz (!), mich dazu geschult und ausgebildet.

Ich durfte mit Briefen seit 1974 an den Governing Body und an viele andere Religionsführer, an Presse, TV und Universitäten, an Bibelgesellschaften und Bibelübersetzer (ich bin selbst einer geworden), den Namen Iouo bekanntmachen, den aber alle verachten, und habe so den Weg des Herrn Jesus und des wahren Herrn Iouo vorbereitet (Maleachi 3:1). Diese schicken mich auch zu Dir und ich wünsche Dir ewigen Segen, den Du sicher bekommst und wünsche Dir Offb. 14:14-20 gut zu überleben, was jetzt nach Corona (Offb 14:14-16) beginnen wird!

Sei herzlichst begrüßt aus dem
5. Siegel aus Offenbarung und aus Pella (Offb 18:4)
in christlicher Liebe
Dein Kurt

Gruß auch von Kornelia,
wir sind jetzt 50 Jahre verheiratet (im 50.sten)

ALIOU = ELIA (Maleachi 3:23)
 (Maleachi 3:1 erster Bote)

Gott ist IOUO

= Kurt Manfred Nidenführ
 ↳ = mein Friede
 = Mann des Friedens
 = Ich bin Friede (persisch „man“=Ich)

Den Bösen, NIE DEN FÜHR!

NIE **DEN** **FÜHRER** VERLASSE!
 niemals (Artikel Akkusativ) der Führer ist Jesus (Mt 23:10)
 ein Prophet (=Führer) gleich Mose

Klage Klage lied der Wonne des Eden (=um Eden) führe!
NI **EDEN** **FÜHR**

NIED **EN** **FÜHRER** → Dein höchster Führer! = Iouo!
 Superlativ türkisch
DEIN →
 vgl. Auge
DM = Blut

Seite 1124 Zeile 2
 Abschreibbibel
 Jeremia

⇒TH
ENF U(E)HR
 END-UHR

NI ED EeN FÜHRer kommt
 Jammer bis ein

=Zeuge
DEIN(EN) [ZWEIFELND]ED EN(T)FÜHR zur Liebe
 zu IOUO
 zur Wahrheit

Mein Frau: KORN ELIA NIEDENFÜHR
 Horn des Elia

Mein Mutter: Marianne Wally Nidenführ
 (Die Mutter der bibl. Maria hieß Anne)

Meine Söhne: Joel Matthias Nidenführ
 Daniel Elias Nidenführ

Meine Enkel: Noah Samuel Nidenführ
Elian Levi Nidenführ

USA getötet,
weil die Bundeslade zur Rettung angefasst
= Jesus musste sterben, weil er
zur Rettung der Sache Gottes
die Bundeslade mit Gnadenstuhl (= Thron Iouos)
anfassen musste

Jeder wurde getötet,
der die Bundeslade ohne Abdeckung sah
= Jesus starb, denn er konnte nur so
retten, wenn er zutiefst in Gottes Dinge
hineinblickte.

(Offb. 11:19)

da keiner einen solchen Einblick wie Jesus jemals bekommen wird,
wird auch nie jemand wie Jesus werden können!

Vgl. 5. Siegel (Offb und Offb 16:6)

Das Blut der Heiligen vergossen? Oder zu Recht exkommuniziert (2. Joh 9)?

(Vgl. Mt 18:17; 1.Kor 5:11-13; 1. Tim 1:19,20;
vgl. auch Offb 2:10; 4:8; 6:9-11; 8:10,11; 9:5; 11:10; 13:10; 14:8,12; 18:24)

Ich ergreife Gelegenheit, kurz zu erklären, warum dieser Text in 2. Joh 9 nicht vom Grüßen Ausgeschlossener spricht:

Das Wort für „Gruß“ und „Grüßen“ ist im 2. Johannesbrief dort in den Versen 9-11 ein anderes als bei den Grüßen am Schluss des Bibelbuches. Iouo hat also von Anfang an gewusst, was man aus so einem Text machen könnte als Bosheit! Die Bosheit ist Machtstreben statt Liebe! Das Grüßen am Schluss ist das, was man eigentlich als Grüßen versteht.

Das Grüßen in 2.Joh 9-11 kann aber etwas anderes auch heißen: „in Übereinstimmung sein mit“, „übereinstimmen“! Also ist gemeint: „Recht geben!“

Das soll man bei Ausgeschlossenen nicht, wenn ihr Leben nachweislich nicht die Lehre Christi ist. Grüßen darf man sie anstandsweise ohne weiteres! Das gehört zum Anstand. Iouo bekämpft doch keinen Anstand. Wir sollen mit allen Menschen in Frieden leben (Röm 12:18).

Wohlgesagt: Die Lehre Christi muss es sein, von der man nicht abweichen darf! Nicht die Lehre einer Sekte, eines Wachturms und ähnlichem (siehe Wahre christliche Anbetung auf www.iouo.de, auch revidiert und englisch)

Nochmals aufrichtig Grüße der Liebe in Christus

Euer Kurt und Familie

P.S.:

Hesekiel Kap. 34 zeigt, dass Iouo die durch Ausschluss versprengten mageren Schafe, die von den Hirten nur getreten wurden, wieder sammelt und sie viel eher rettet als feiste Schafe und Hirten, die nur sich selbst weiden (Vgl. Jeremia Kap. 23).

Das bestätigt das fünfte Siegel aus Offenbarung, wo gezeigt wird, dass solche geistig Getöteten sofort von Iouo weiße Gewänder der Gerechtigkeit und Unschuld bekommen, so dass sie zur großen Volksmenge der Harmagedon-Überlebenden gehören werden (Offb 7:9ff).

Auch wer einen Propheten akzeptiert, obwohl er verfolgt und ausgeschlossen (=exkommuniziert) wurde, erhält auch selbst eines Propheten Lohn (Mt 10:41)!

Also habe niemand Angst, sich mit solchen unschuldigen Ausgeschlossenen einzulassen. Wer sie aufnimmt, nimmt hohe Engel auf (Heb 13:2).

BLUT?

TEXT LAUF DOK IM NETZ ... DANN KOMMT DIE FOLGENDE ERWEITERUNG

Weil wir unsere Kinder nicht morden wollen, weil wir uns nicht von einem sog. „Sklassen“ vorschreiben lassen wollen, Bluttransfusionen zur Lebensrettung abzulehnen, sind wir ausgeschlossen worden! Jeremia 32:35 sagt dazu: Söhne und Töchter durchs Feuer gehen zu lassen, was ich ihnen nicht befohlen habe, und es ist in meinem Herzen unmöglich, dass solch Gräueltaten in meinem Herzen aufkommen, um (mein Volk) in Sünde zu bringen.

„Bluttransfusion – was zeigt der heilige Geist?“

Auszug aus dem Buch „Wahre Christliche Anbetung (revidiert)“ vom 17. Juli 2019, S. 36-41

- Ursprüngliche Fassung (19. Oktober 2003), S. 35-40 (Deutsch)
auf www.iouo.de
- Englische Fassung (11. Dezember 2006):
„Blood Transfusion – what does the Holy Spirit show?“
In: „True Christian Worship“, pp. 35-40.
auf www.iouo.de
- Revidierte Fassung (17. Juli 2019), S.36-41 (Deutsch)
auf www.iouo.de, Subdomain: lebenswasserquelle

BLUT ?

Bluttransfusion – was zeigt der heilige Geist?

Apostelgeschichte 15:29 ist auch ein Zeugnis des heiligen Geistes und wird von den ZJ, den Bluttransfusionsgegnern, als Hauptbeweis gegen Bluttransfusionen angeführt; daher sollte es bedeutsam sein, was der heilige Geist selbst zur Bluttransfusion sagt:

Das christliche Gebot in Apostelgeschichte 15:29 heißt unter anderem: „enthaltet euch...des Blutes“. Doch der Zusammenhang zu Erwürgtem und Geopfertem legt ein reines Essensverbot nahe.

Die Streitfrage, mit Blut Leben zu retten, hatten die Apostel jedoch damals nicht im Sinn. Es kann also auch nicht in die Bibel hineingelesen werden, dass Bluttransfusionen hier auch gemeint seien. Apostelgeschichte 15:29 legt nur fest, was vom Gesetzesbund auch für Christen gültig bleibt, denn Auslöser war die Beschneidung und die Frage, ob hier der Gesetzesbund von allen Christen weiterhin einzuhalten ist. Das Konzil aus Apostelgeschichte 15 war also zusammengetreten, um diese Frage zu klären, dabei stieß man auf die generelle Frage, was denn noch vom Gesetzesbund für Christen gültig bliebe. Das Blutessverbot wurde vom Gesetzesbund übernommen, warum? Weil es aus einem Bund stammt, der schon vor dem Gesetzesbund gültig war und immer noch für alle Nachkommen Noahs gilt, also auch für alle Christen, nämlich dem Bund, der mit Noah geschlossen wurde, dem sogenannten Regenbogenbund, der alle künftigen Menschen mit Gott in einen Bund zu ihrem Schutz brachte (1. Mose 9:3-6 und 9:9).

Grundlage des Blutverbots ist also der Noahbund. Der Noahbund erlaubte nach der Sintflut erstmalig das Töten und Essen von Tieren. Vor der Sintflut aßen sowohl Tiere als auch Menschen nur pflanzliche Kost (1. Mose 1:29,30). Der Noahbund erlaubte aber nicht gleichzeitig das Töten von Menschen oder gar das Essen von Menschenfleisch. Er erlaubte auch nicht die Brutalisierung von Menschen, die wie wild blutgefüllte Tiere verschlingen würden oder gar Blut allein in sich schlürfen könnten. Deshalb das Blutverbot!

Blut sollte heilig sein, um den Menschen daran zu erinnern, dass das Leben eines Geschöpfes heilig ist und ursprünglich eigentlich nicht zum Essen da ist. Das Essen von Tieren ist unnatürlich und nur ein vorübergehender Ausnahmezustand.

Nicht das Blut ist das eigentlich Heilige!

Blut ist grundsätzlich genauso heilig wie ein Zeh oder ein sonstiger Körperteil. Das Leben ist das Heilige! Blut ist nur geheiligt, also für heilig erklärt und zwar nur zu einem vorübergehenden Zweck. Leben aber ist grundsätzlich heilig, es ist immer heilig und darf nur zu einem heiligen Zweck genommen werden. Dies ist ein Grundsatz.

Wenn ein Christ vor der Frage steht, ob er sich oder seinem Kind oder anderen eine Bluttransfusion geben lassen soll oder ob er die Bluttransfusion aus Gehorsam zu Gott verweigern soll, dann sollte er unbedingt wissen, dass das Blutverbot von Noah herrührt!

Das Gesetz Noahs des Noahbundes (= Regenbogenbundes) enthält aber als weiteres Gebot auch das Tötungsverbot von Menschenleben, was die Ärzte heutzutage immer noch als sehr wichtig, ja sogar als entscheidend wichtig, betrachten, denn sie haben darauf einen hippokratischen Eid geleistet, der sie vor Gott verpflichtet, Leben unbedingt und als erstes zu schützen.

Der Christ, der vor der Bluttransfusionsfrage steht, muss also zwei bedeutendste Gesetze gegeneinander abwägen, die beide bei der Bluttransfusionsfrage berührt sind und die beide von Gott und von der Bibel verlangt werden. Er darf sich nicht nur ein Gesetz herauspicken und das andere als unwichtig abtun.

Blut „retten“ oder Leben retten?

Blut „vernichten“ oder Leben vernichten? Ist Blut heiliger oder ist Leben heiliger?

Ist es für Gott ebenso schwerwiegend, etwas Blut zu essen, wie sich das Leben zu nehmen?

Der Christ steht dann vor der Entscheidung: Soll ich das Blut heiligen und das Leben nicht heiligen (dadurch dass ich es töte) oder soll ich das Leben heiligen und Blut nicht heiligen? Man könnte auch sagen: Darf ich Blut entweihen zur Lebensrettung oder soll ich Leben entweihen (durch Tötung) zur „Blutrettung“ bzw. Blutheiligung?

Welches der beiden Gesetze ist heiliger?

Die Antwort lautet:

Leben retten (= nicht töten) ist heiligeres Handeln, weil es einen Grundsatz berührt. Der Grundsatz lautet: Leben ist heilig.

Blut retten und heiligen durch nicht transfundieren, ist eine weniger heilige Handlung, weil es keinen Grundsatz berührt: Blut zu heiligen ist nur ein vorübergehendes Gesetz und kein Grundsatz.

Ein Grundsatz ist immer größer und heiliger als ein bloßes Gesetz, denn ein Gesetz kann sich jederzeit ändern oder aufgehoben werden, ein Gesetz wird von einem Herrscher immer den Umständen und Gegebenheiten angepasst. Ein Grundsatz aber gilt immer und kann sich nicht ändern oder aufgehoben werden. So ist es zum Beispiel ein Grundsatz, dass man Gott nicht treu bleiben kann ohne echte Liebe. Das war zu allen Zeiten so. Doch es ist ein Gesetz, das sich ändern konnte und das Gott den Umständen anpasste, wie viel Ehepartner man gleichzeitig haben darf: Den Israeliten gestattete Gott mehrere Frauen gleichzeitig zu haben, Christen gestattete Gott nur eine einzige Frau.

Schon hier sieht man, dass Leben heiliger ist als Blut. Leben retten ist wichtiger als Blut retten! Das sagt auch schon der gesunde Menschenverstand gemäß Römer 12:1 (NWÜ): „Heiliger Dienst gemäß Vernunft!“ Und 1. Tim. 3:2 zeigt dass ein Aufseher gesunden Sinnes sein muss.

Blut heiligen ist nur ein Gesetz! Es galt erst seit Noah! Leben heiligen ist ein Grundsatz! Es galt immer!

Wäre jedoch Blut genauso heilig wie Leben, dann wäre es ja zum Gleichstand gekommen, beides wären gleich starke Gebote! Es wäre dann immer noch keine Sünde, sich Blut transfundieren zu lassen, denn dann wären beide Gebote gleich stark und man könnte frei wählen, welches Gebot man lieber einhält! Die beiden Gebote wären gegeneinander austauschbar, es stünde mir dann frei, Blut zu heiligen oder lieber Leben zu heiligen.

Nur wenn Blut heiliger wäre als Leben, was ja ganz unsinnig klingt, dann wäre es einem Christen verboten, Bluttransfusionen anzunehmen. Doch die offizielle Lehre der ZJ ist: Blut ist genauso heilig wie Leben! Schon allein dieser Beweis würde genügen, um die ganze Unhaltbarkeit des Bluttransfusionsverbotes allen ZJ zu belegen.

Es ist außerdem klar, dass ein Symbol nicht heiliger sein kann oder bedeutender sein kann als das was es darstellt. So ist zum Beispiel ein Mercedesstern, der ja für Mercedes steht, niemals bedeutender als das Auto Mercedes selbst.

Sind die Symbole Brot und Wein beim Abendmahl, die Jesu Blut und Leib darstellen, heiliger als das wirkliche Blut Christi und der wirkliche Leib Christi? Blut steht für Leben. Blut ist nur das Symbol! Es symbolisiert Leben. Kann also das Symbol Blut heiliger sein als das, was es darstellt, kann Blut heiliger sein als Leben, das es symbolisiert? Ein Symbol ist immer unbedeutender als das, was es darstellt!

Da aber Leben heiliger ist als Blut, ist ein Christ sogar verpflichtet, eine Maßnahme, wie z.B. eine Bluttransfusion, anzunehmen, wenn sie als einzige sein Leben retten kann. Sonst wäre er ein Selbstmörder. Die ZJ-Kirchenleitung hat in diesem Sinne alle ZJ zu potentiellen Selbstmördern gemacht, die sogar notariell beurkunden müssen, dass sie diesen Selbstmord in jedem Fall durchführen und dass Ärzte sie dabei in jedem Fall unterstützen müssen.

Geht es um das Leben seines Kindes, wäre er sogar ein Mörder seines Kindes. Auch dazu verpflichtet die ZJ-Leitung alle Eltern die ZJ sind. Sie müssen sogar ihren Kindern schriftlich eine Karte mitgeben, dass Ärzte diesen Mord durchführen müssen. So etwas kommt im Herzen Iouos niemals auf und ist noch nie aufgekommen (Jer. 32:35).

Ein Christ, der an das heilige Leben anderer denkt, würde auch Gott dienen, wenn er Blut spendet.

Daraus folgt also in mathematisch-logischer Schlussfolgerung, dass das Blutverbot aus Apostelgeschichte 15:29 nur und ausschließlich ein Speisegebot ist, wie auch bereits eingangs vermutet.

Selbst wenn es nicht um Lebensrettung geht, sondern nur um Transfusion zu Heilzwecken, wäre gemäß Jesu Heilungspraxis am Sabbat auch das Heilen heiliger als die Heiligkeit des Blutes, denn für Jesus war das Heilen auch heiliger als den Sabbat zu heiligen, der ja auch heilig war. Er war sehr traurig und betroffen über die versteinerten Gesichter der boshafte engherzigen Religionsführer, die ihm das Heilen am Sabbat als größte Sünde anrechnen wollten, wie ja auch die Religionsführer der ZJ höchst erbitterte, ja versteinerte Gesichter machen und es als größte Sünde erklären, wenn jemand der ZJ Bluttransfusionen annimmt. Auch zu Heilzwecken darf man Bluttransfusionen annehmen, denn heilen ist ja auch ein Teilstück der Lebensrettung, was heiliger als Blutheiligung ist.

Dass Blut nicht als Grundsatz absolut heilig ist, kann man leicht auch daraus sehen, dass ja jedes Fleisch, das man isst, kleine Quäntchen von Blut enthält, auch wenn es ausgeblutet ist, so dass jeder Nichtvegetarier schon literweise Blut im Laufe seines Lebens zu sich genommen hat, was er gemäß dem dem Noah gegebenen Gesetz auch darf. Das wäre ja unmöglich von Gott, so etwas zu erlauben, wenn die Heiligkeit des Blutes ein unabdingbarer Grundsatz wäre.

Es ist interessant zu beobachten, wie einige Älteste peinlich genau darauf achten, ihre Blutverweigerungskarte dabei zu haben, besonders beim Autofahren, denn Leben ist ja heilig und Blut ist heilig wie Leben.

Dann aber fahren sie in einem solch mörderischen Stil, dass man sich fragt, ob sie sich wirklich bewusst sind, was Heiligkeit des Lebens bedeutet. Andere Älteste kommen voller Abscheu (vgl. Mar. 3:5) zu einer Rechtskomiteesitzung, also einem Exkommunikations-Gerichtsprozess zusammen, um jemand die christliche Gemeinschaft zu entziehen, der seinem todkranken Söhnchen mit einer Bluttransfusions-Erlaubnis das Leben rettete, ihm also Blut geben ließ. Diese Älteste exkommunizieren diesen Vater und sagen damit, er verdiene dieselbe Strafe wie Satan, wenn er nicht bereut. Man stellt ihn also mit Satan auf eine Stufe, weil er das Leben seines wehrlosen Sohnes rettete. In letzter Konsequenz würde der Vater also für diese „Sünde“ den ewigen Tod als Lohn bekommen müssen, sagen diese Ältesten.

Ich möchte dazu bemerken: Ich wäre lieber ewig tot, als dass ich mein ewiges Leben dadurch retten müsste, dass ich meinen Sohn sterben lasse. Ich hätte mir dann nämlich mein ewiges Leben mit der Tötung meines Sohnes erkauft. Ich hätte niemand wirklich beweisen können, dass das Gott so will, sondern wäre nur von einem undefinierbaren anonymen und selbsternannten „Sklaven“, wie ZJ ihre religiöse Leitung nennen, dazu verpflichtet worden. Dieser selbst hätte aber eine Mitverantwortung mit den Worten abgelehnt: Es wäre ja meine eigene Gewissensentscheidung gewesen! Ich bemerke dazu:

Selbst Iouo der höchste Gott selbst, dürfte von mir so etwas nicht verlangen – dann würde ich mich bei ihm beschweren müssen! Doch so etwas ist im Herzen Iouos niemals aufgekommen (Jeremia 32:35).

Wer Iouo Gott nur ein bisschen kennt, weiß, dass er das nie verlangen könnte.

Kaum ist der kurze Gerichtsfall abgeschlossen und die Rechtskomiteemitglieder gehen heim, schon rasen diese Ältesten wie wild in mörderischem Tempo in ihrem Auto nach Hause, Blutkarte in linker Brusttasche, um ja noch rechtzeitig zum Abendbrot zu kommen, wo sie ein Stück Steak essen und genüsslich auf der Zunge zergehen lassen, aus dem schon der Blutsaft trieft.

Man kann nur sagen: Kümmert euch weiterhin so sorgfältig um die Heiligkeit des Lebens und um die Heiligkeit des Blutes und um die Reinheit in der Christenversammlung!

Dieser Vater war lediglich in einer Situation, die man mit Abraham vergleichen kann, der Isaak auf Geheiß Gottes hätte opfern sollen. Wäre Abraham von Gott auch exkommuniziert worden, wenn er seinen Sohn nicht geopfert hätte? Erstens: Gott wollte so etwas grundsätzlich nicht wirklich! Er prüfte nur Abraham, um ein göttliches Vorbild für die Opferung Jesu zu schaffen. Niemals hätte er dies von Abraham ausführen lassen!

Dann ist zu sagen: Abraham hätte jedoch sein ewiges Leben nicht verloren, er wäre nicht mit ewigem Tod wie Satan bestraft worden, wenn er nicht zur Opferung bereit gewesen wäre! Das kann man leicht beweisen.

Wenn Abraham in dieser allerhöchsten und allerschwierigsten Prüfung nicht standgehalten hätte und Gott nicht gehorcht hätte, dann wäre er weiterhin mit ewigem Leben belohnt worden, denn Iouo hat ja schon vor dieser Prüfung in einem Bund bekräftigt, dass Abraham auf jeden Fall ewigen Segen erlangt (1. Mose 17:7,8)!

Iouo hätte diesen Segen niemals rückgängig gemacht, wenn Abraham in einer Prüfung, in der normalerweise nur einer von einer Million treu bleibt, nicht gehorcht hätte. Welch ein abstruser Unsinn, wie böse also von ZJ-Religionsführern, solche Väter zu exkommunizieren.

Wer ein Ohr hat, höre was der Geist den Versammlungen sagt! Der Geist sagt oft etwas, was der Buchstabe nicht sagt. Der Geist steht oft zwischen den Zeilen. Der Geist macht lebendig! Der Buchstabe tötet. Deshalb lehrte Jesus auch, dass der Geist eines Gesetzes maßgeblich ist, nicht der Buchstabe. Das zeigte er deutlich beim Sabbatgebot. Wer wird sein Vieh nicht am Sabbat tränken oder aus der Grube retten? Sollte da ein Mensch nicht viel eher gerettet werden, auch wenn es Sabbat ist. Der Buchstabe des Sabbatgesetzes verbot solche „Arbeit“ am Sabbat. Doch der Geist des Gesetzes war, den Menschen Freiheit zu schenken, Freiheit von Arbeit, Freiheit von lastendem Druck, von Stress und ein Gefühl von paradiesischem Frieden zu vermitteln.

Menschen zu heilen war ebenso eine Befreiung für sie, ein Vorgeschmack vom Paradies. Somit entspricht das Heilen dem Geist des Sabbatgesetzes, nicht aber dem Buchstaben. In gleicher Weise das Blutgesetz!

„Enthaltet euch des Blutes“ ist der Buchstabe. Doch was ist der Geist des Blutgesetzes?

Blut ist ein Symbol für Leben. Das Blutgesetz wurde gegeben, um die Heiligkeit des Lebens zu lehren. Eine Bluttransfusion unterstreicht ebenso die Heiligkeit des Lebens. Sie wird gegeben, um Leben zu retten. Der Buchstabe des Blutgesetzes scheint dies zu verbieten, doch der Geist des Blutgesetzes gebietet Leben zu retten, auch mit Blut. Somit sind Bluttransfusionen erlaubt.

Gott hat das Blut erst nach der Sintflut geheiligt und zum Genuss verboten, weil er nicht gestatten wollte, dass der Mensch einfach lebende Wesen samt dem Blut hinunterschlingt ohne daran zu denken, dass das tierische Leben eigentlich von Gott stammt und nicht zum Essen da ist.

Diese Brutalisierung des Essens und damit die Brutalisierung des menschlichen Charakters wollte Gott verhindern, um den Menschen nicht zu Brutalität und Mord zu verleiten. Das hat gar nichts mit Bluttransfusionen zu tun, die ja den Menschen nicht brutaler machen. Brutal wäre vielmehr, wehrlose Kinder und Säuglinge, die am Sterben sind, Blut vorzuenthalten und sie einfach sterben zu lassen, obwohl man sie hätte retten können. Das gleiche gilt für erwachsene Todkranke.

Die biblische Diskussion darf nicht mit der medizinischen Diskussion vermischt werden. Die WT-Gesellschaft drückt sich regelmäßig davor, eine wirklich biblische Diskussion über Bluttransfusionen zu führen. Das einzige biblische Argument ist Apostelgeschichte 15:29 und zwar der Buchstabe des Wortlautes „enthaltet euch“. Das ist ein Versteifen auf einen Bibeltext ohne den Zusammenhang der ganzen Bibel zu berücksichtigen. Um dieses schwache Argumentieren zu kaschieren, weicht die Wachturmgesellschaft normalerweise auf die medizinische Diskussion aus.

Es mag durchaus medizinische Argumente gegen Bluttransfusionen geben, doch jede medizinische Behandlung hat ihre Risiken. Da müsste man ja die gesamte Medizin verteufeln, wenn man argumentiert: „Gott gab das Blutverbot, um vor den Folgen einer Bluttransfusion zu schützen“.

Auch an Blinddarmoperationen sterben ab und zu Menschen. Wer würde davon ableiten, niemand dürfe sich den Blinddarm operieren lassen. Viele Ärzte würden sich auch etwas besseres wünschen als Blut, doch oft haben sie keine andere Möglichkeit, einmal weil sie andere Methoden nicht genügend beherrschen oder weil es einfach keinen echten Blutersatz gibt.

Die Broschüren der ZJ über Blut sind voll solcher medizinischer Aspekte, aber schon 1946 hat man aufgehört, sachlich und wirklich biblisch unter Berücksichtigung der ganzen Bibel und des heiligen Geistes Gottes sowie der Lehren Jesu dieses Thema zu diskutieren. Man wollte einfach allzu gerecht sein (Pred. 7:17) und Märtyrer spielen um jeden Preis ohne Rücksicht darauf, welche Schmach eine solche Haltung auf den Namen Gottes bringt. Die Ärzte, die unter hippokratischem Eid stehen, hat man als Werkzeuge des Teufels hingestellt, und eine Bluttransfusion als eine der größten Glaubensprüfungen hingestellt, bei der es um ewige Vernichtung geht. Tausende wehrlose Kinder wurden so von ihren Eltern in den Tod getrieben, Abertausende Erwachsene haben so eine Form des Selbstmordes verübt, in dem Gedanken Gott einen heiligen Dienst erwiesen zu haben. Die Kirchenleitung der ZJ ist so zu Massenmördern geworden vom Schreibtisch aus. Biblische Vorbilder sind dafür die Eltern, die ihre Kinder dem Molech opferten und sie ins Feuer warfen wie auch Manasse der König Israels. Vorbild sind auch die israelitischen Kinder die man in den Nil auf Befehl des Pharaos warf.

Es gibt noch viele weitere biblischen Argumente, die bezeugen, dass Bluttransfusionen erlaubt sind wie z.B. die Männer Sauls, die Blut mitaßen, aber doch nicht bestraft wurden. Somit ist für Gott Blut nicht so heilig wie Leben. Es zeigt auch, dass ein Notfall andere Urteile erfordert als ein normales Blutessen.

Ein anderes Beispiel ist David, der im Notfall heilige Dinge aus dem Tempel essen durfte, und Jesus bestätigt dies beim Getreideährenessen seiner Jünger. Normalerweise wären diese Dinge zu essen verboten gewesen.

Doch der Rahmen dieses Buches verbietet, zu weit auszuholen. Wenn doch ZJ wenigstens im Lichte des Musters der Urkirche bei den Gesetzen der Bibel geblieben wären und nicht eigene Gesetze hinzugefügt hätten. Dann wäre es wirklich die Gewissenssache jedes einzelnen gewesen, zu entscheiden, was er in Hinsicht Bluttransfusion tun will. Die freie Diskussion wäre nicht unterbunden worden und man hätte niemand durch Exkommunikationsandrohung zum Mord, Selbstmord oder Kindesmord gezwungen, was Gott vielen Verantwortlichen nicht vergeben wird.

Dieser Aufsatz in Englisch hat möglicherweise erreicht, dass Eigenblut erlaubt wurde vom WT-Gremium des Governing Bodys.

Warum nicht auch alles Blut bei Transfusion zur Lebensrettung?

Weil man habsüchtig ist und wohl vermeiden möchte, dass eine Prozesswelle gegen die JW-Org anläuft weltweit, weil man dann ja an tausenden von Morden schuldig wäre! Frankreich zeigt ja, dass der Staat ohne weiteres die ZJ-Org lahmlegen kann! Auch anderswo!

WARUM IST IN MEGIDDO KEIN BERG?

OR MGDUN HEISST HARMAGEDON
(Berg von Megiddo)
= rendezvous!

TABOR davon im Osten ist ein Berg. Er zeigte die Umgestaltung als Paradiesvision.

EIN PARADIES WILL IOUO WIRKLICH!

KARMEL davon im Westen ist ein Berg. Er zeigte den Kampf Elias für den Namen IOUO.

DIE ANBETUNG MIT „IOUO“ WILL IOUO WIRKLICH!

DOCH IN MEGIDDO IST KEIN BERG!

WIE IN NINIVE (JONA!) WILL IOUO EINE VERNICHTUNG DER WELT NICHT WIRKLICH!

FLEHT ALSO ALLE WIE DIE NINIVITER UND BEREUT!

Habakuk 3:2 gilt hier!

⇒ IOUO WILL NICHT VERNICHTEN! IOUO WILL VIEL LIEBER RETTEN!

DURCH JESUS = IOUJE = IJUE = „IOUO IST (≙WILL) RETTUNG!“

FLEHE DARUM, WAHRE BRAUT (Vgl. Offb 11:15-19)!

VIELLEICHT IST DOCH NUR EIN DRITTEL DER ERDE (Gn 11:1) ZU VERNICHTEN?

OH IOUO, BITTE! LIEBER NICHT ZWEI DRITTEL (Sach 13:8,9)

(Wie bei den Engeln nur ein Drittel! Vgl. Offb 12:4)

DAS FLEHEN JEDES GERECHTEN HAT VIEL KRAFT!

FLEHT ALLE!

Wie lange?
Oh Iouo, wie lange?
Wie lang müssen wir noch warten?
Über 50 Jahr' jetzt bange
In dieser weiten, schönen Welt
In der soviel jetzt nicht gefällt.

Habakuk → Weltuntergang = Schlachtung
(Offb 14:17-20; 19:15)

Auszüge aus der Schlachter-Bibel

Hab 2:2-4

Da antwortete mir Iouo und sprach: Schreibe die Offenbarung nieder und grabe sie in Tafeln ein, damit man sie geläufig lesen kann! Denn die Offenbarung wartet noch auf die bestimmte Zeit, und doch eilt sie auf das Ende zu und wird nicht trügen. Wenn sie sich verzögert, so warte auf sie, denn sie wird gewiss eintreffen und nicht ausbleiben. Siehe, der Vermessene – unaufrichtig ist seine Seele in ihm; der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben. [Eigene Korrektur mit Iouo]

Hab 3:2-5

O Iouo, ich habe deine Botschaft vernommen; ich bin erschrocken. O Iouo, belebe dein Werk inmitten der Jahre! Inmitten der Jahre offenbare dich! Im Zorn sei eingedenk deiner Barmherzigkeit! Gott kommt von Teman her und der Heilige vom Berg Paran. *(Selā)* Seine Pracht bedeckt den Himmel, und die Erde ist voll von seinem Ruhm. Ein Glanz entsteht, wie Licht; Strahlen gehen aus seiner Hand hervor, und dort ist seine Kraft verborgen. Vor ihm her geht die Pest, und die Fieberseuche folgt ihm auf dem Fuß. [Eigene Korrektur mit Iouo]

Es ist schon interessant, dass ausgerechnet eine „Schlachter“-Bibel die Schlachtung von 2/3 der Menschheit (Sach 13:8,9 mit weltweiter Blutweinkelter Offb 14:17-20; 19:15) als eingeleitet durch eine Fieberseuche voraussagt.

Die Corona-Pandemie hat dies genau erfüllt.

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffengefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten „Garten Eden“ wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde...“ (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden“? Dann lesen Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen Bibelausleger- und damit Bibelverdrehen-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und -lehren! Das empfehle ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: www.iouo.de. Dort wird Gottes Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „... gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit, bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung: Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen.“ Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig, sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausgebessert sind (Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17). Man kann dies auch mit einer Impfung durch den Arzt Iouo, dem Schöpfer, vergleichen, eine Impfung gegen das Böse (Matthäus 6:13). Wie jede Impfung enthält daher die Bibel auch Stoffe, die schwer zu verdauen sind. Legen Sie aber deshalb die Bibel niemals weg! Sie ist die Liebe des lieben Gottes.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:

Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDEN¹ von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDEN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PRet. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDEN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

¹ Zu Adamische Buchstaben siehe www.iouo.de: „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J spricht „sch“; H spricht „ch“; Q spricht „qu“=„kw“] Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

Ich habe diesen Brief (mit älterem Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.

WAS IST EIN PARADIES?

PARADIES HEIßT: GESCHÜTZTER GARTEN, EIN WORT AUS DER PERSISCHEN SPRACHE, DAS JESUS ALS PROPHETISCHES WORT FÜR DIE GEREINIGTE ERDE GEBRAUCHTE, DIE VON ALLEM BÖSEN UND SCHLECHTEN GEREINIGT WERDEN SOLL (LUKAS 23:43). EIGENTLICH IST EIN JEDER EINGEZÄUNTER ODER UMMAUERTER ODER DURCH BAUMREIHEN U.Ä. GESCHÜTZTER GARTEN EIN PARADIES. DER ERSTE GARTEN DER WELT IST ABER DER GARTEN SCHLECHTHIN, DEN DIE MEISTEN MIT DEM WORT PARADIES MEINEN. ER WIRD IN DER BIBEL ERWÄHNT UND HEIßT DORT: DER GARTEN EDEN; EDEN HEIßT WONNE ODER BEDEUTET AUCH GLÜCK. MAN MEINT DAHER MIT DEM WORT PARADIES OFT EINFACH EINEN ORT DES GLÜCKS, DER ZUFRIEDENHEIT UND DES WOHLBEFINDENS.

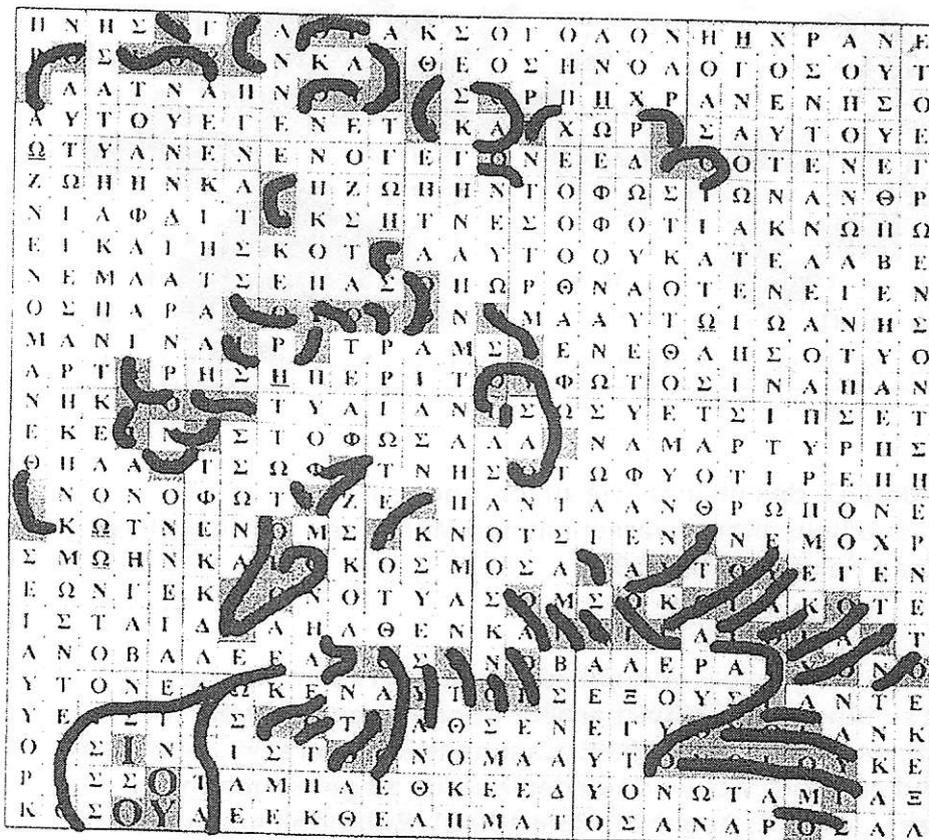
DA DEM MENSCHEN DAS ERSTE PARADIES VON EDEN DURCH BÖSESTUN VERLOREN GING, HAT IOUO IMMER WIEDER EIN KOMMENDES DAUERNDEN PARADIES VERSPROCHEN UND HAT DIES AUCH DURCH VERSCHIEDENE PARADIESBILDER IN DER GESCHICHTE DER MENSCHEN, AUFGEZEICHNET IN SEINEM BUCH, DER BIBEL, VERDEUTLICHT. WIR NENNEN DIESE PARADIESBILDER HIER: DIE PARADIESMUSTER, WEIL SIE ALLE DETAILS ODER MUSTER ENTHALTEN, WIE IOUO GOTT, UNSER VATER IM HIMMEL, DAS KOMMENDE PARADIES AUF DER GANZEN ERDE HABEN WILL. DIESES BÜCHLEIN HIER SCHREIBE ICH, LIEBER LESER, DAMIT DU DIR DIESE DETAILS DES BALD KOMMENDEN PARADIESES GUT VORSTELLEN KANNST UND DEINEN VATER IOUO GUT VERSTEHST.

EINE ÜBERSICHT ÜBER DIE WICHTIGSTEN PARADIESMUSTER

- 1) Der Garten Eden
- 2) Das Neue Lied
- 3) Das Paradies im Herzen
- 4) Der Sabbat
- 5) Das Sabbatjahr
- 6) Das Jubeljahr
- 7) Das Glück als Thema des Lebens und der Bibel
- 8) Der Paradieswille im Herzen und im Sinn
- 9) Das Gesetz Gottes und seine Ziele
- 10) Das Gesetz Jesu
- 11) Die gereinigte Erde nach der Sintflut
- 12) Die Patriarchen in Gosen
- 13) Israel am Horeb
- 14) Israel auf Wüstenwanderung
- 15) Das verheißene Land Kanaan
- 16) Die Zeit des weisen Königs Salomo
- 17) Die Nachexilzeit nach Babylonischer Haft
- 18) Das geistige Paradies des Christentums
- 19) Die Musik und das Lied als Paradiesersatz
- 20) Dreieinhalb Jahre predigt Jesus das Paradies bis der Tod eine Cäsar wurde
- 21) Hiob, und wie Iouo ihm ein Paradies gab
- 22) Wolf und Lamm beieinander – der Prophet Jesaja
- 23) Der Weingarten als Paradiesmotiv
- 24) Der Ölberg und der Garten Getsemane
- 25) Das Land Israel überhaupt, im Vergleich zu den Kontinenten der Erde [Jordan entspricht Pazifik, tiefer Graben zu tiefstem Meer]
- 26) Das Urchristentum bis zum Tod des Apostels Johannes
- 27) Das Neue Testament prophezeit keine Trauer mehr noch Tränen
- 28) Die Propheten des Alten Testaments prophezeien das Paradies
- 29) Die Neuen Buchrollen werden dann schon im Paradies geöffnet werden
- 30) Wie Lot bei Abraham ein Paradies fand und warum er es wieder verlor, warum aber Abraham es nie verlor.
- 31) Die Endzeit unter Christi Herrschaft
- 32) Strukturen der Bibel deuten zum Paradies (auch Namensstrukturen „Iouo“s s.u.)
- 33) Die Prophetie vom Neuen Jerusalem
- 34) Das Land Libanon bedeutet Weihrauchduft und ist ein Vorbild des Paradieses (vgl. Hohelied)

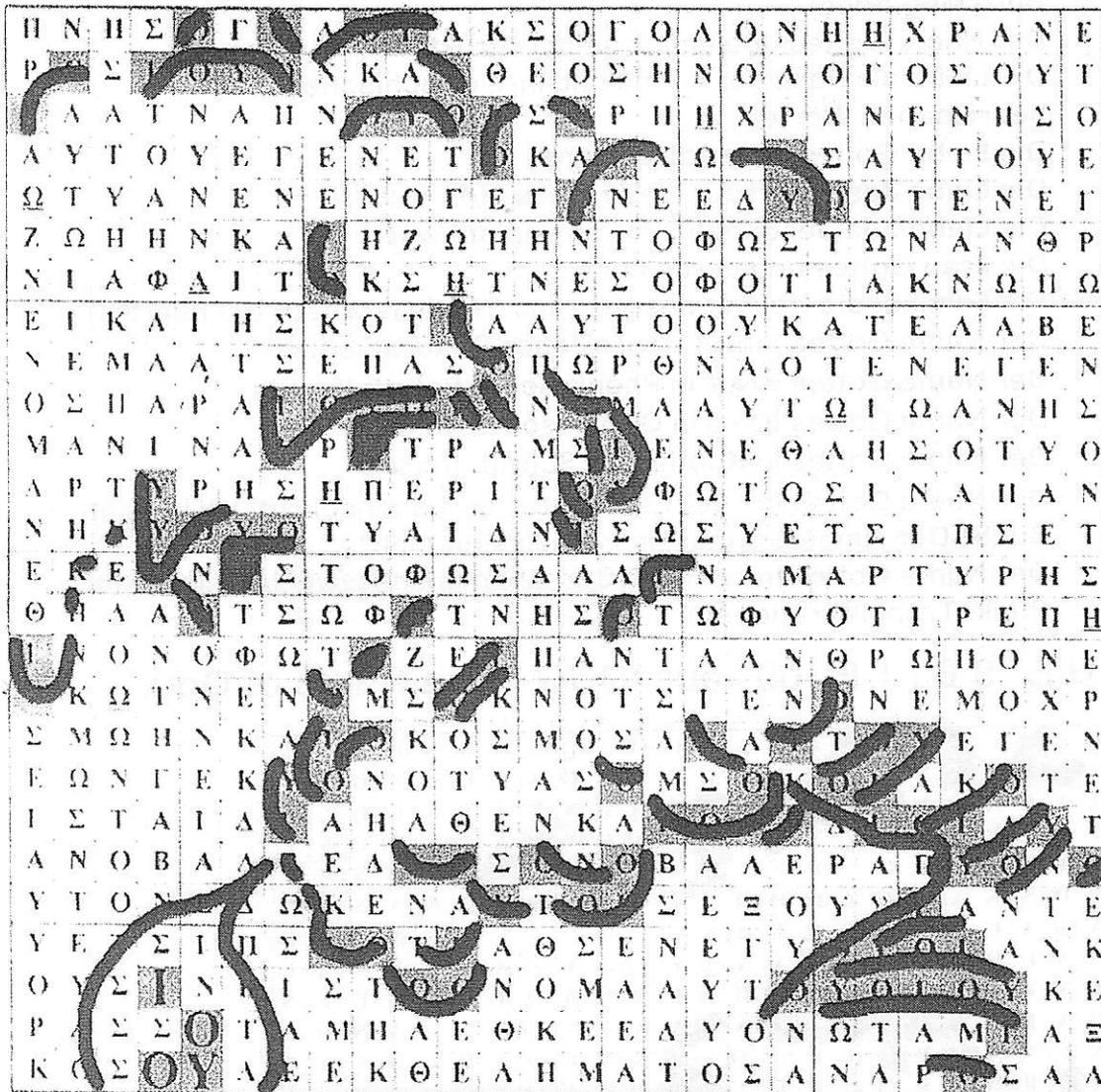
- 35) Umgestaltungsszene auf Berg Tabor bei Megiddo (=Harmagedon, Berg Megiddos)
- 36) Der Name Gottes und einige seiner Strukturen
- 37) Die Liebe als Paradieswonne und ihre griechischen und hebräischen Wörter
- 38) Die Liebe Gottes – Paradies in uns
- 39) Die Liebe Jesu führt zur Liebe Iouos (Joh 17:6)
- 40) Die Liebe der Geschöpfe, wie es geplant wäre
- 41) Die Frau Gottes und Jerusalem
- 42) Die Familie, die Heimat des Herzens (Home is where the heart is)
- 43) Der Name Gottes יהוה in Hebräischer Quadratschrift
- 44) Der Name Gottes איהא in Phönizischer Schrift Israels
- 45) Der Name Gottes ΙΟΥΟ in Griechischer Schrift
- 46) Der Name Gottes in Koptischer Schrift ⲓⲟⲩⲟ
- 47) Der Name Gottes in heutiger, deutscher Lateinschrift: IOUO, siehe Buch „Der Name Gottes, ein Paradies für sich“
- 48) Der Name Gottes in ca. 2500 Sprachen (siehe www.iouo.de unter Punkt Transliterationen)

SIEHE SEITE 69 aus IOUO – The Name of God.



Hier kommt ein witziges Bild (Code IOYO + IOY + IO). Iouo hat auch Humor, ja, er hat ihn doch erfunden! Hier erscheint witzige Verschmitztheit in positiver Art. Iouo ist halt doch immer der mit längerem Arm. Die Bibel sagt, er spottet seinen Feinden.

SIEHE SEITE 70 aus o. g. Buch



Code IOYO und IOY und IO, das gleiche wie zuvor, aber eine andere Sehweise. Hier wird aus dem älteren verschmutzten Männchen durch anderes Hinsehen der Uralte an Tagen (Daniel 7:9)

Weißes Haar wie Wolle, sorgenvolle Augenbrauen, aufmerksam wache Augen, das Ohr gut sichtbar, ein Vollbart großer Länge ebenfalls weiß wie Wolle. Der Ausruf unseres aus der Ewigkeit stammenden Vaters ist „louo“, als ob er daran mahnend erinnern wollte, doch den Namen zu gebrauchen als Eingang ins Paradies. (Joel 3:5; Apg 2:21; Röm 10:13). Er lächelt kaum, ist gespannter Lippen und hat eine überlegende und überlegene Miene. Aber er ist väterlich, blickt nach vorn und sucht etwas am Horizont (eine Art Teichoskopie). Es ist vielleicht die Ewigkeit, in die er prophetisch blickt,

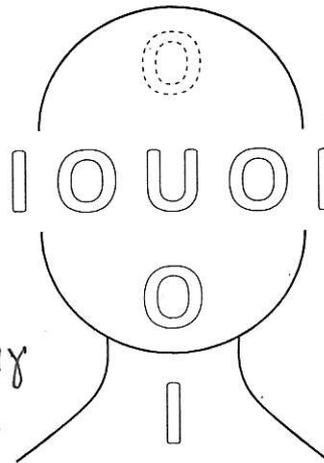
Δ ΚΑΤ ΡΑΜ ΠΑ-
 ΝΟΥΤΕ (=ΙΟΥΟ) > ΙΟΥΟ

↓↓↓↓

׳הוה

[HA SHEM = Jewish]
 [O JM = Adamic]

ΙΟΥΟ = ΙΟΥΟ = he is
 ΙΟΥΟ = ΡΑΜ ΝΟΥΤΕ
 ΙΟΥΟΙ = ΠΑ ΙΟΥΟ
 ΙΟΥΟΙΟ = ΠΑ ΙΟΥΟ ΑΡΗΥ
 ΙΟΥΟΙΟΙ = ΙΟΥΟ, ΠΑ ΙΟ



⋈ ΔΕΙΝ Ezekiel 9:4
 or Rev 7:3 ; 14:1

PALINDROME

ΠΑΙΓΕ Rev 22:17

Ester 4:1 or Ezekiel 9:4

ΕΙΕ

ΙΟΥΟΙΟΙ = ΙΟΥΟ let him be!
 ΙΟΥΟ let him become!

OH, HOW GENIUS!

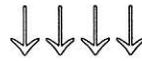
ΕΓΟΥΝ ΕΣΟΥΜ ΡΑ-
 ΟΥΟΜ-ΝΙΛ ΜΤΟ
 (ECCL. 3:1)

ΙΟΥΟ ΤΑΕΙΟ ΟΥΟΜ-ΝΙΛ

EL TETRAGRAMATÓN EXPLICADO

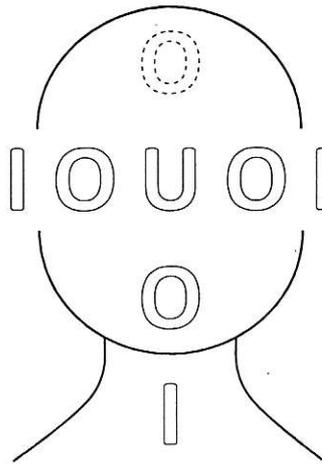
EL NOMBRE (= IOUO)

(HA SHEM – Judío)
(O JM – Adámico)



י ה ו ה

ESCRITO EN CADA CARA HUMANA



señal según Ezequiel 9:4
o sello según Ap 7:3; 14:1

PALÍNDROMO
legible en ambas direcciones

boca: el ¡Ven!
Ap 22:17

cuello desgarrado
cf. Ester 4:1; Ezequiel 9:4
¡Necesario para la salvación!

IOUO = "Él es"
IOUO = nombre de Dios
IOUOI = "mi louo!"
IOUOIO = "¿Es posible que
louo sea mío?"

IOUOIOI = "¡louo, mi lo!"
or
IOUOIOI = "¡louo sera!"
"¡louo se convertirá!"

PARA ALGUIEN QUE ES AMOR EN PERSONA
PARECE NECESARIO SER UN CREADOR DE GENIO
AL FORMAR O CONSTRUIR.

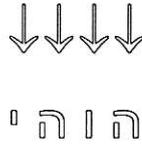
(Ecl 3:11)

QUÉ ENORME REGALO DE DIOS, DE IOUO, ¡DE
NUESTRO QUERIDO PADRE!

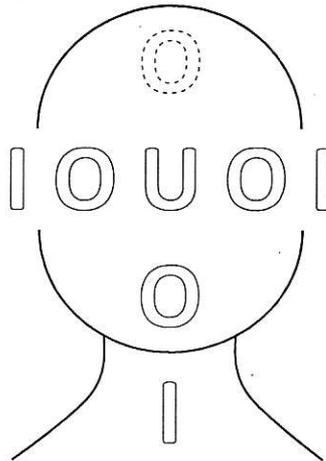
ОБЪЯСНЕНИЕ ТЕТРАГРАММАТОНА

ИМЯ (= IOUO) = ИОУО

(HA SHEM – Еврейский)
(O JM – Адамический)



НАПИСАНО НА КАЖДОЕ ЧЕЛОВЕЧЕСКОЕ ЛИЦО



IOUO = «Он»
IOUO = имя Бога
IOUOI = «мой Иоуо!»
IOUOIO = «Возможно, Иоуо мой?»

IOUOIOI = «Иоуо, мой Ио!»
или
IOUOIOI = «Иоуо будет!»
«Иоуо станет!»

знамение согласно Иезекииля
9: 4 или печать согласно Откр.
7: 3; 14:1

ПАЛИНДРОМ
читается в обоих направлениях

рот: «прииди!»
Откр. 22:17

порванный воротник
см. Есфирь 4:1; Иезекииля 9:4
необходимо для спасения!

ДЛЯ КТО-ТО ЛЮБОВЬ В ЧЕЛОВЕК ПОКАЗЫВАЕТСЯ
НЕОБХОДИМО СОЗДАТЬ ГЕНИАЛЬ ПРИ
ФОРМИРОВАНИИ ИЛИ КОНСТРУКЦИИ.

(Екк. 3:11)

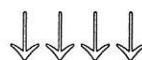
КАКОЙ ОГРОМНЫЙ ДАР БОГА, ИОУО, НАШЕГО
ДОРОГОГО ОТЦА!

TETRAGRAMMET FORKLARET

NAVNET (= IOUO)

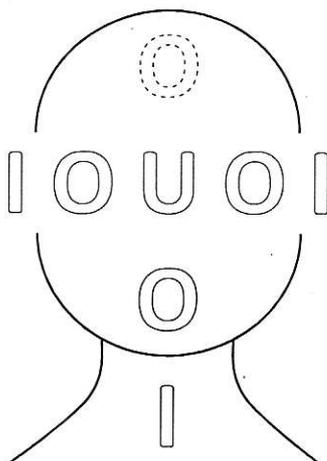
(HA SHEM – Jødisk)

(O JM – Adamisk)



י ה ו ה

SKRIVET IND I HVER MENSNES ANSIGT



tegn ifølge Ezekiel 9: 4
eller segl ifølge Åb. 7: 3; 14:1

PALINDROM
læses i begge retninger

mund: „Kom!“
Åb. 22:17

revet krave af
jf. Ester 4:1; Ezekiel 9:4
nødvendigt for frelsen!

IOUO = “Han er”
IOUO = Guds navn
IOUOI = “min louo!”
IOUOIO = “Er louo min
muligvis?”

IOUOIOI = “louo, min lo!”
or
IOUOIOI = “louo skal være!”
“louo skal blive!”

FOR NOGEN VÆR KÆRLIGHED I PERSON DET ER
NØDVENDIGT FOR AT VÆRE EN SKABER AF
GENIUS, NÅR DET SKABES ELLER BYGGES.

(Præd. 3:11)

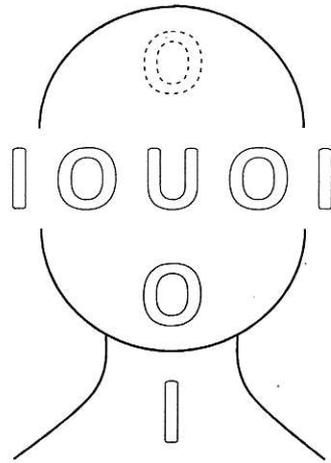
HVAD EN STOR GAVE AF GUD, AF IOUO, AF VORES
KÆRE FAR!

تتر اگرامتون توضیح داده شد

نام (IOUO) ایواوؤ

↓ ↓ ↓ ↓	یهودی	(HA SHEM)
הוה'	آدامیک	(O JM)

نوشته شده در چهره هر انسانی



علامتی مطابق حزقیال 9:4
یا مهر با توجه به مکاشفه 7:3؛ 14:1

پالیندروم
در هر دو جهت قابل خواندن است

دهان: "بیا!"
مکاشفه 22:17

یقه پاره شده
استر 4:1؛ حزقیال 9:4
برای نجات ضروری است!

IOUO = "او هست"
IOUO = نام خدا
IOUOI = "من ایواوؤ!"
IOUOIO = "آیا احتمالاً ایواوؤ مال من است؟"

IOUOIOI = "ایواوؤ، من ایواوؤ!"
یا
IOUOIOI = "ایواوؤ خواهد بود!"

خدا عشق است . بنابراین، لازم است برای او به یک خالق از
نبوغ زمانی که تشکیل و ساخت ..

(جامعه 3:11)

چه هدیه ای بزرگ از خدا ،

از ایواوؤ ، از پدر عزیز ما!

O TETRAGRAMMATON LOSBIR

 (= IOUO) ⇒ 
 (HA SHEM = Jewish) ↓↓↓↓
 (O JM = Adamic) ם ם ם ם

KTB ID ALOIM B KL PNIM ADM

IOUO = "OUA OIO"
= "ה' א/ה' א"

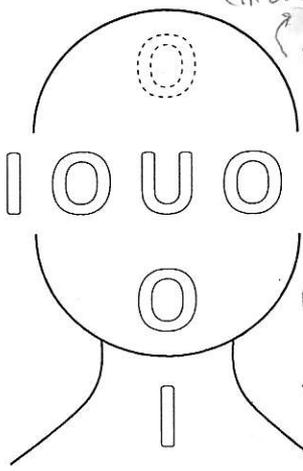
IOUO = JM ALOIM
= "מ' א/מ' א"

IOUOI = "my IOUO"
= "י' א/י' א"

IOUOIO = "Is louo mine possibly?"
= "י' א/י' א"

IOUOIOI = "louo, my lo"
→ deutsch (u.h.) louo, mein Jah!
= "י' א/י' א"

or
"louo, let him be!" dt. louo, ersä!
louo, let him become! dt. louo, möge er werden!



(H12:4) $\frac{1}{2} \frac{1}{2} =$
DGL TU
Ezechiel 9:4
Rev 7:3, 14:1
Secl = HUTM
PALINDROME
←
KUN
PI = BA!
Rev. 22:17
EIO 4:1
collas
CVARUN

= RAO cp. Gn. 22:14 2nd)

VIQRA ABROM
JM OMQVM OOVA =
IOUOIRAO (|) ADR -
IANK OIUM BOR
IOUOI RAO"!

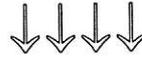
MIZOU MOIO AOBDO (1) M. 4:8, 11) MHLF GM OOVA OIO
 RQ GAUNIUT BOKRH K ~~OBURA~~ MBRA ADM
 (Ecl. 3:11)

AIZO BTNO ENQ MNIOUO ABNU AOB
 (Adamic) (hebraic) (Irish) (?)

LE TÉTRAGRAMME EXPLIQUÉ

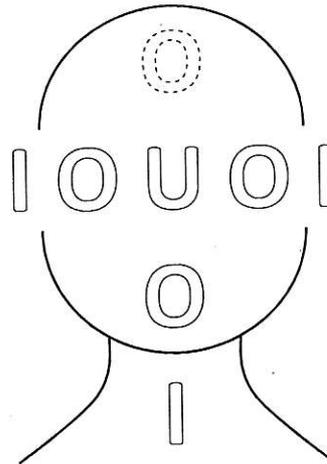
LE NOM (= IOUO)

(HA SHEM – Juif)
(O JM – Adamique)



י ה ו ה

ÉCRIT DANS LE VISAGE DE CHAQUE HOMME



signe selon Ézéchiél 9:4
ou sceau selon Apoc. 7:3; 14:1

PALINDROME
lisible dans les deux sens

bouche: le „viens!“
Apoc. 22:17

Col déchiré
cf. Esther 4:1; Ézéchiél 9:4
nécessaire au salut!

IOUO = “Il est”
IOUO = nom de Dieu
IOUOI = “mon louo!”
IOUOIO = “louo est-il à moi
peut-être?”

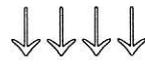
IOUOIOI = “louo, mon lo!”
ou
IOUOIOI = “louo sois!”
“louo deviens!”

POUR QUELQU'UN EST L'AMOUR EN PERSONNE
IL SEMBLE NÉCESSAIRE D'ÊTRE CRÉATEUR DE
GÉNIE LORS DE LA FORMATION OU DE LA
CONSTRUCTION.

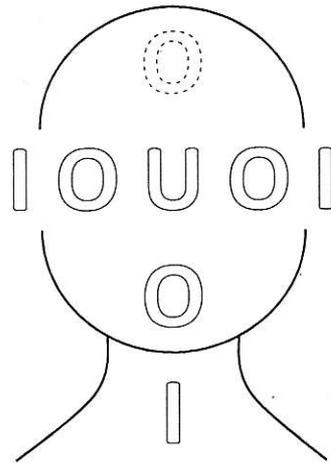
QUEL ÉNORME CADEAU DE DIEU, D'IOUO,
DE NOTRE CHER PÈRE !

Bu izim (=iouo) = 1000

o m



הוהי



1. Prophezei: Gn 3:15

Ziel des Satans \Rightarrow Fesse des Fran

(vgl. Mein Diebstahls Fy/syndrom \rightarrow Fesse sollte
am 28. März 2021 angekündigt werden \rightarrow
Iouo helf aus dem Dilemma heraus!)

DIE BIBEL UND MEIN FUß(-BEIN)-PROBLEM

DAS LIED DER HANNA, DER MUTTER SAMUELS

(aus dem Alten Testament der Bibel – mein Hobby ist Bibelübersetzen und besonders Studien zum Namen Gottes, dem Tetragrammaton = Vierbuchstabenwort, das nach meinen ca. 50-jährigen Forschungen „IOUO“ heißt. Ich gehöre aber keiner Religion an. Ich vertrete auch keine und gründe auch keine. Um Gott zu lieben braucht's das nicht. Ziel aller Anbetung ist nur Liebe. In 1Timotheus 1:5 sagt dies auch Paulus. Auch Jesus zeigt solches (in Johannes 4). *Alle können das! Moslem, Hindus, Juden, Buddhisten, alle Namen u.s.w.*

Urtext (Hebräische Buchstaben gemäß meiner Forschung lateinisch transliteriert: vgl. www.iouo.de!):

1. Samuel 2:9: Nebenzeilenübersetzung Wort für Wort:

R G L I = die beiden Füße (Anm.: grammatisch: ein Dualis)

H S I D U = seines Gottergebenen (Anm.: H sprich ch!)

(andere Lesart : H S I D I U = seiner Gottergebenen ; Anm.: Plural)

I J M R = Er bewacht (Anm.: J sprich sch!)

U = und

R J E I M = die Gottverurteilten

B = mit (Anm.: Grundbedeutung: in)

H J K = Unkenntnis (Anm.: Strong H 2822= ignorance; Grundbedeutung: - darkness Strong H 2821, nur massoretischer Vokalisierung- - unterschied
– ich lasse alle Vokalisierungen weg, vgl. o.g. Site!)

I D M U = sie verstummen

K I = denn

L A = niemals (= nicht, die Grundbedeutung)

B = durch (Anm.: wie oben: Grundbedeutung: in)

K H = Kraft

I G B R = er ist siegreich

A I J = ein Mann

I O U O = Iouo's (s. o. = der Eigenname Gottes, in dem alle getauft sind, -
Matthäus 28: 19 f; vgl.: Vaterunser zum Namen Gottes!)

Flüssiger Text:

Alle beiden Füße seiner (-es) Gottergebenen behütet Er, während die Gottverurteilten im Dunkeln tappend still sein müssen; denn nie ist es die eigene Kraft, durch die ein Mann Iouos siegreich bleibt!

DIE BIEGEL UND MEIN FRS (-REIN)-PROBLEM

hier einen Querschnitt

(ca 40 Bilder

im Heiligschnitt
meines Fußes

von März 2021

bis Ende

September 2021

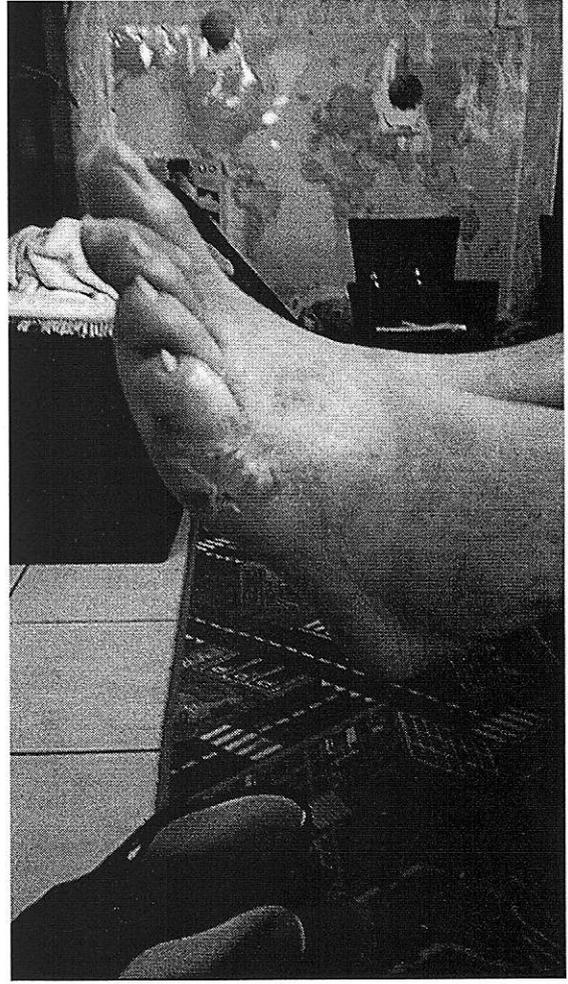
von meiner Fußheilung!

louo sei Dank!

[Sonsuz hand ediporum]



08.03



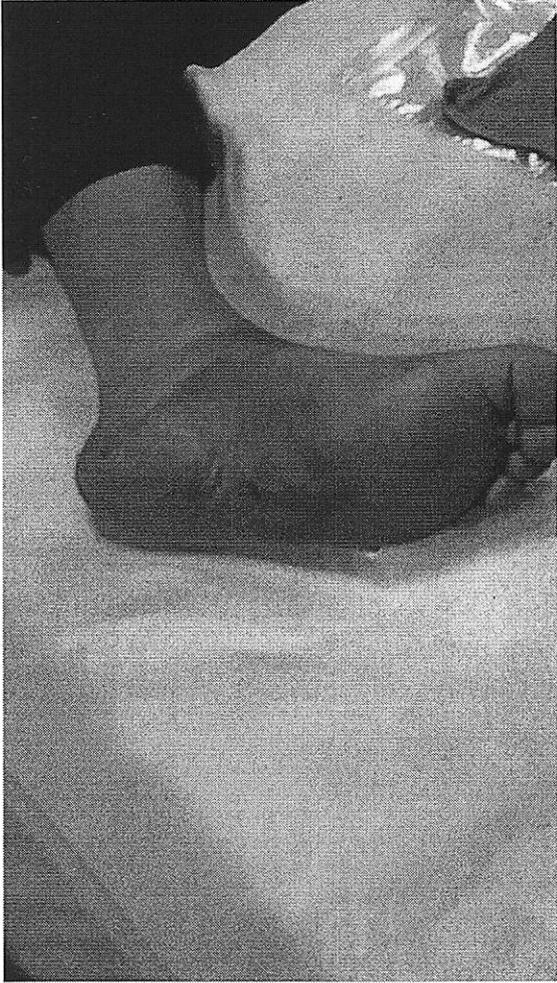
05.03



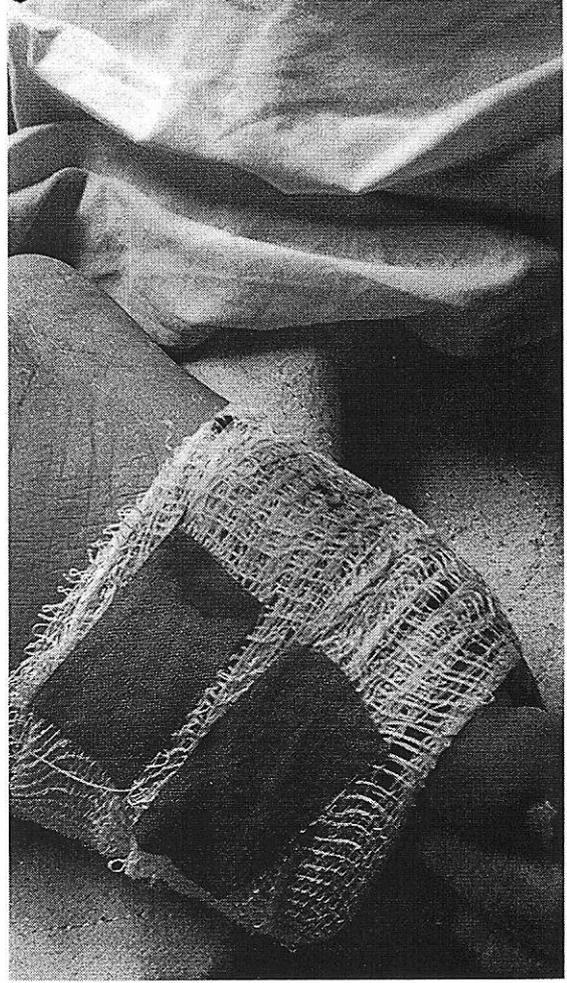
08.03



08.03



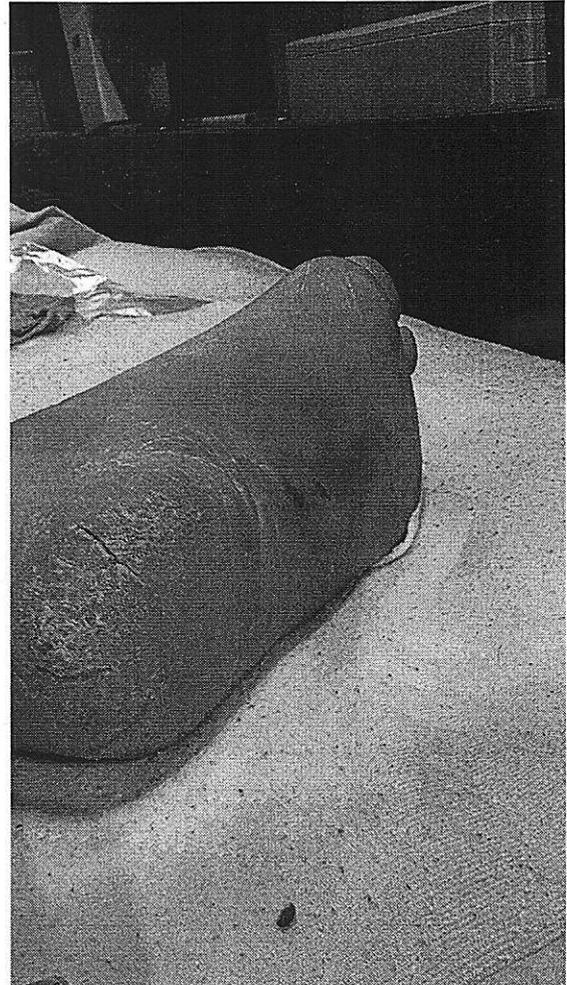
21.03



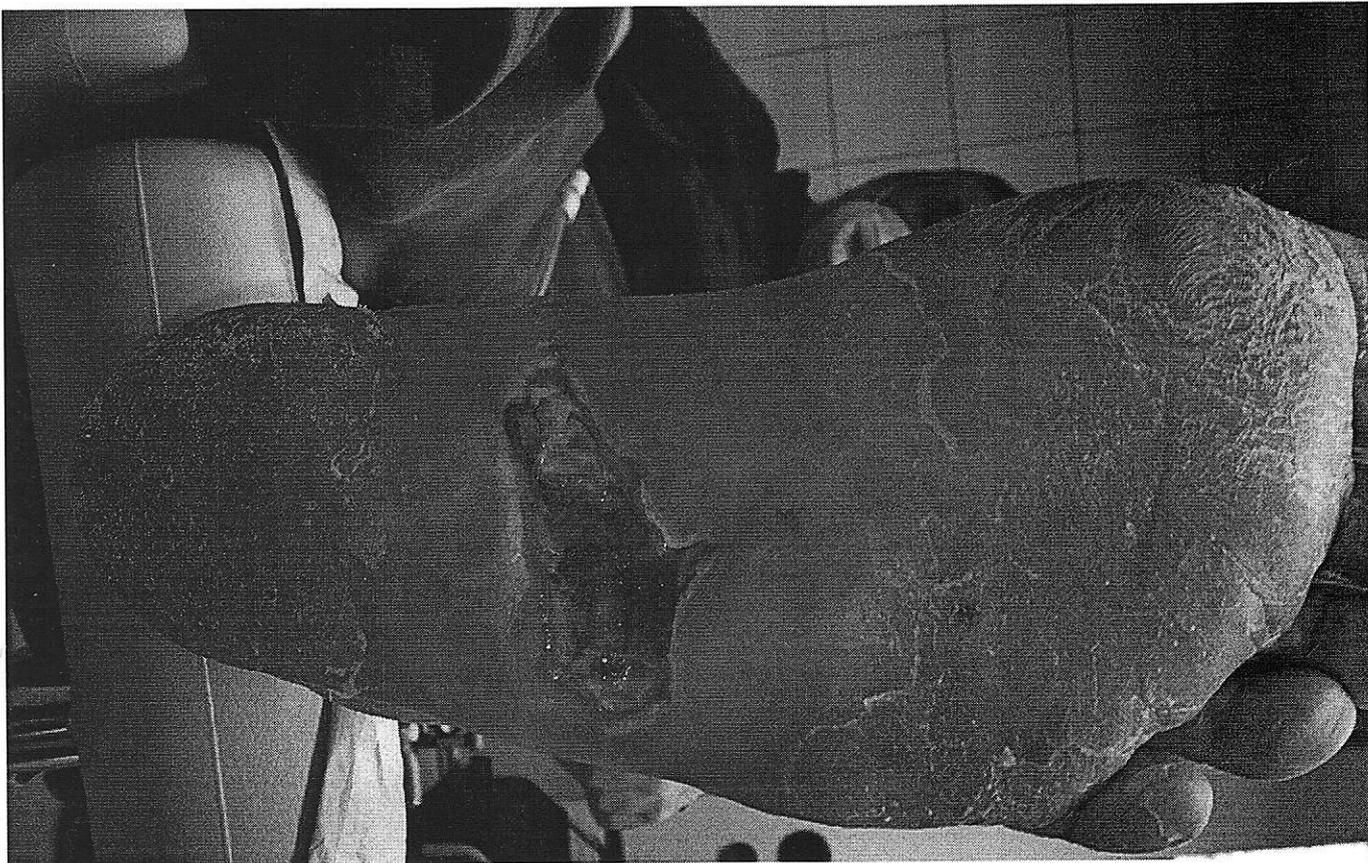
16.03



16.03

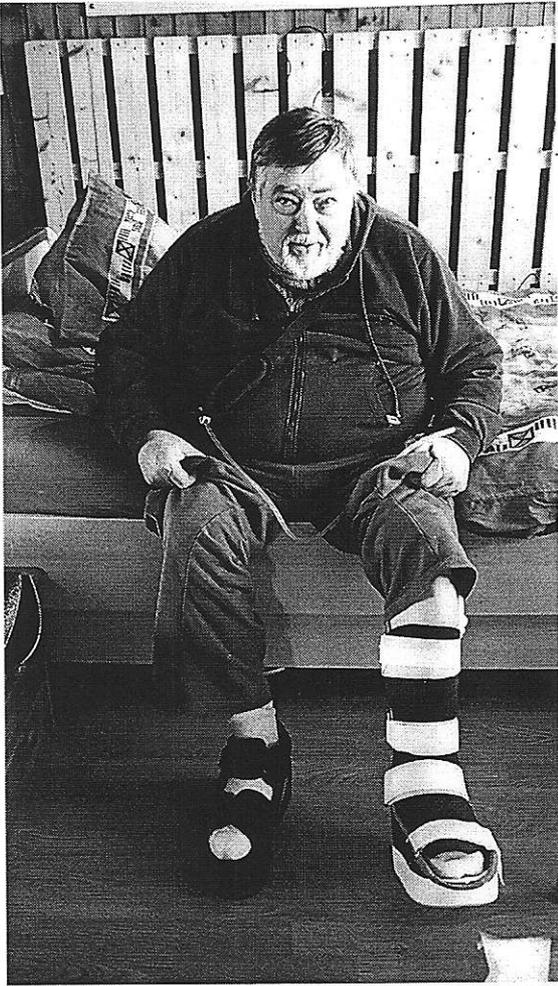


21.03

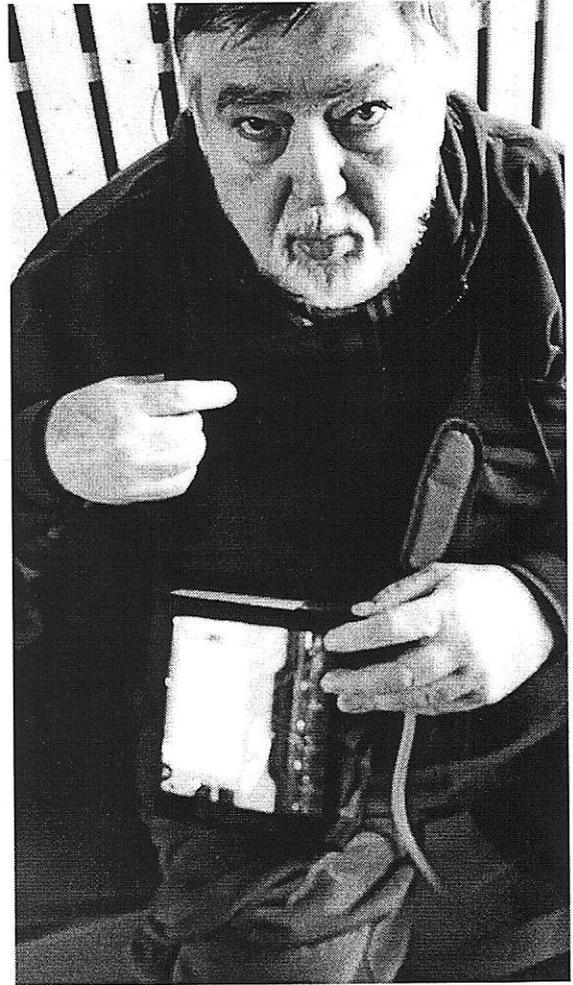


09.04





28.04



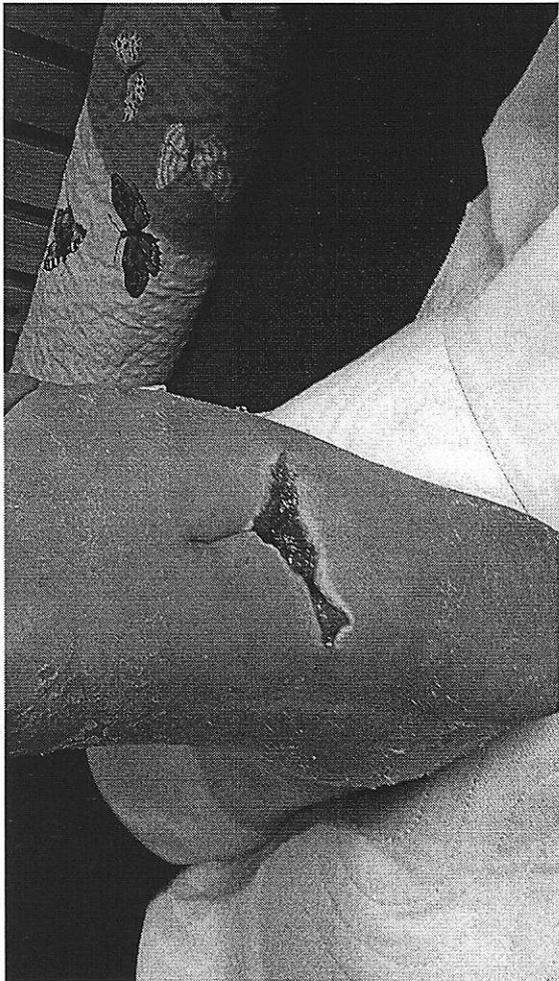
28.04



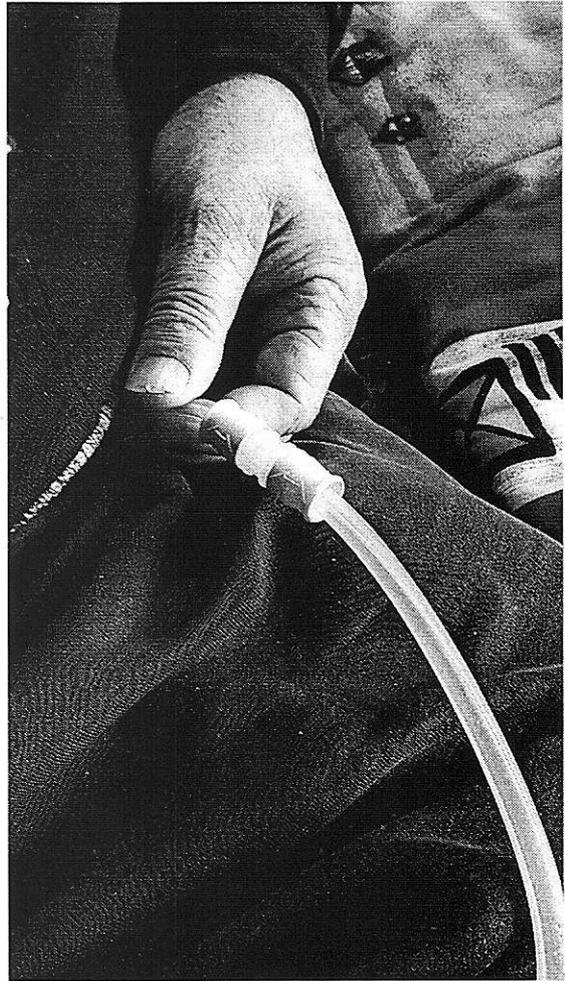
28.04



01.04



11.06



28.04

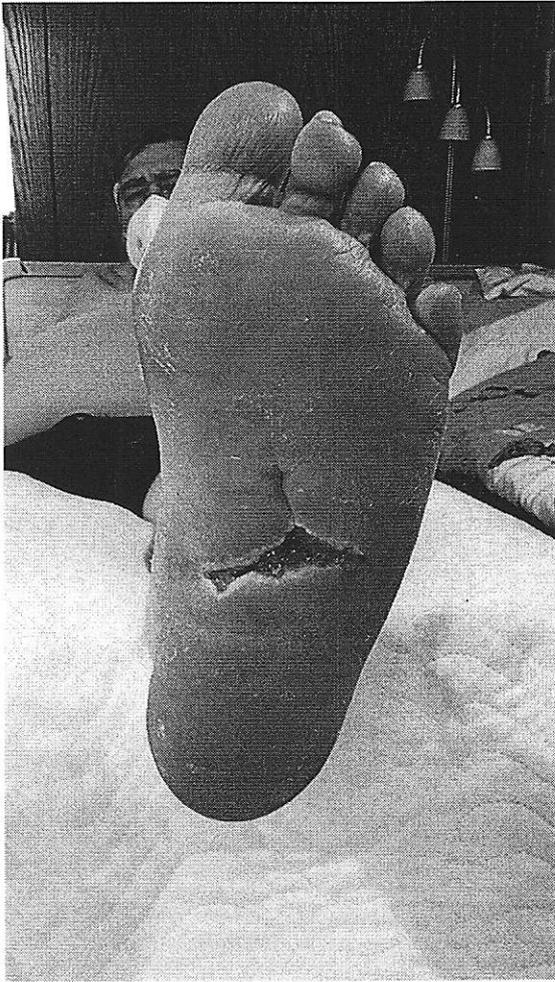


02

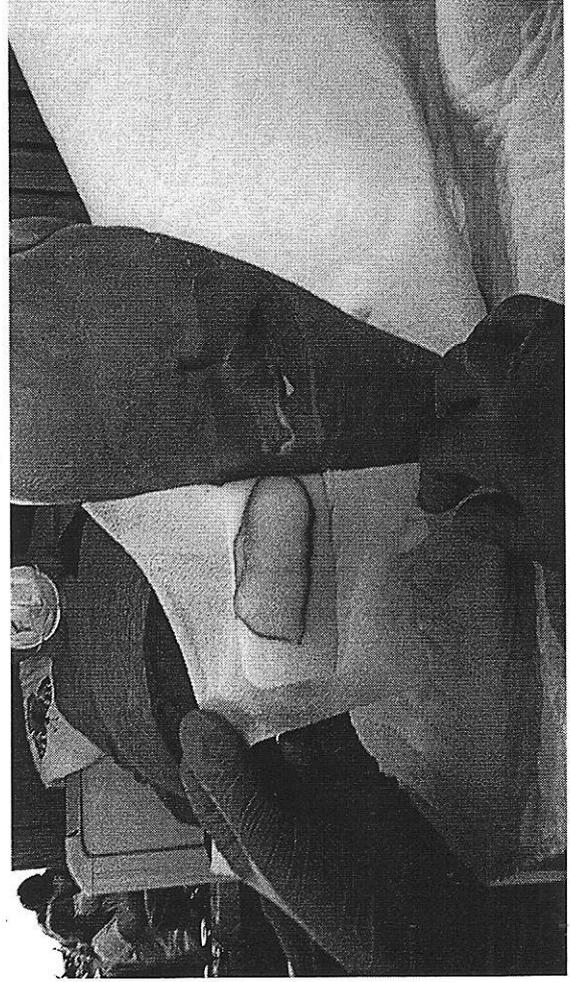
09.06



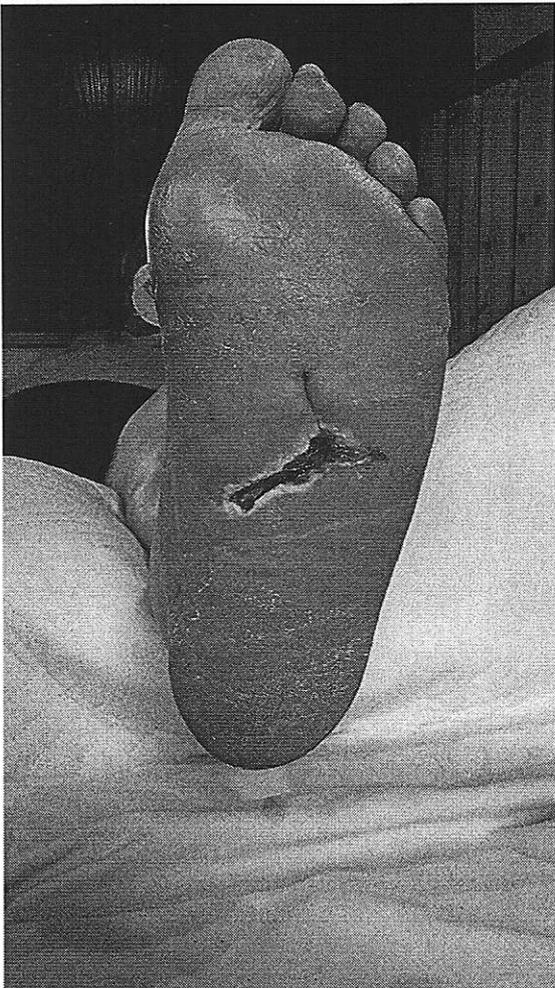
09.06



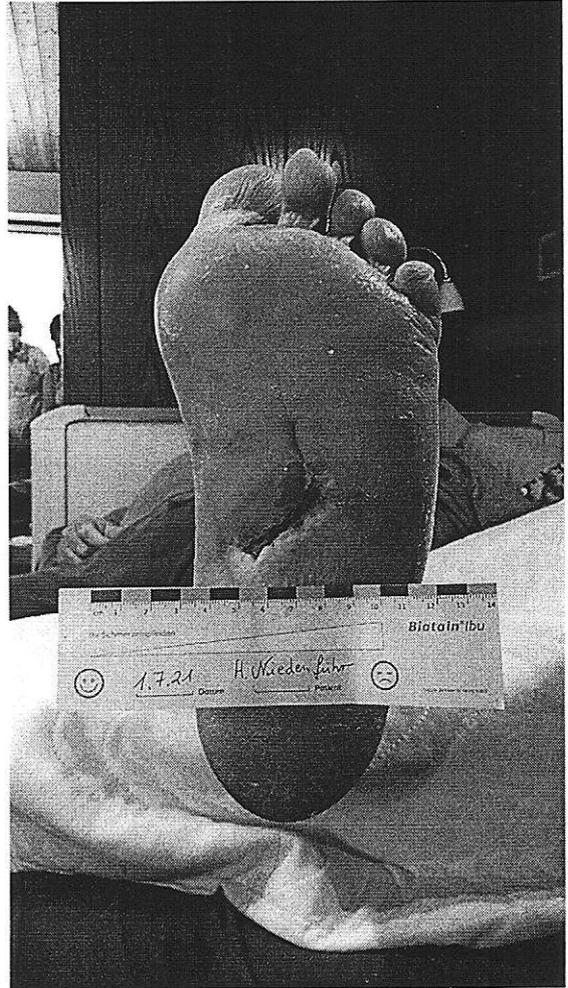
14.06



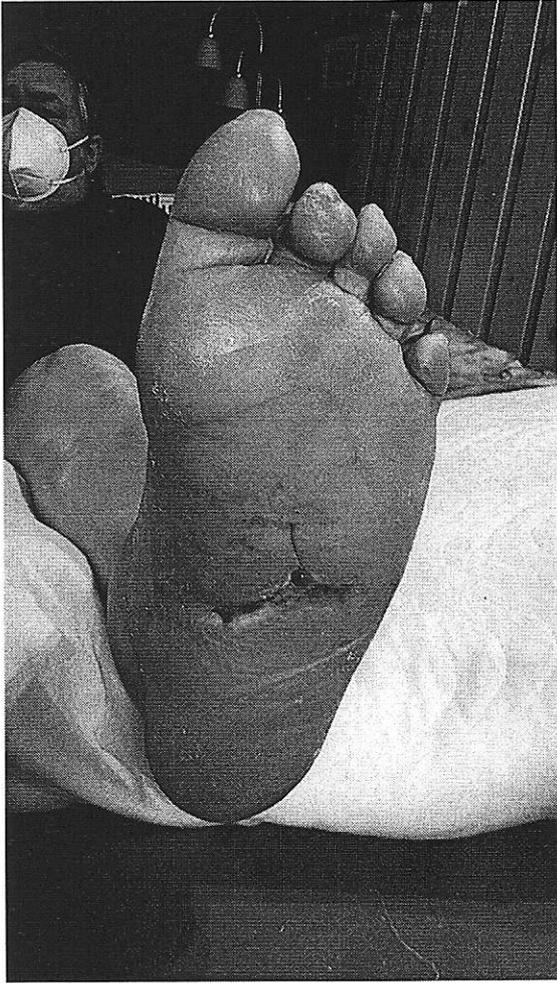
17.06



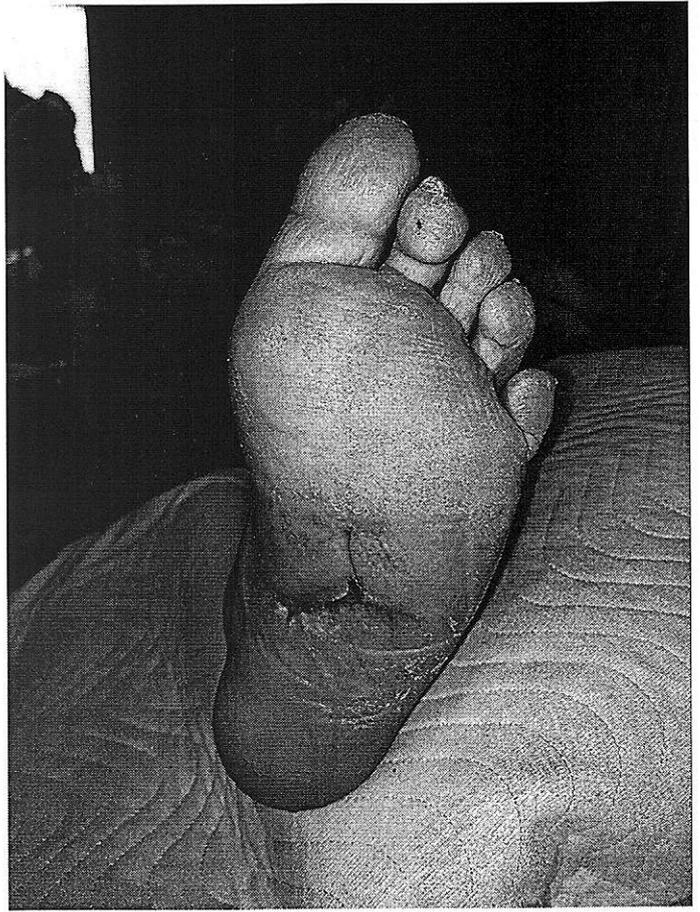
20.06



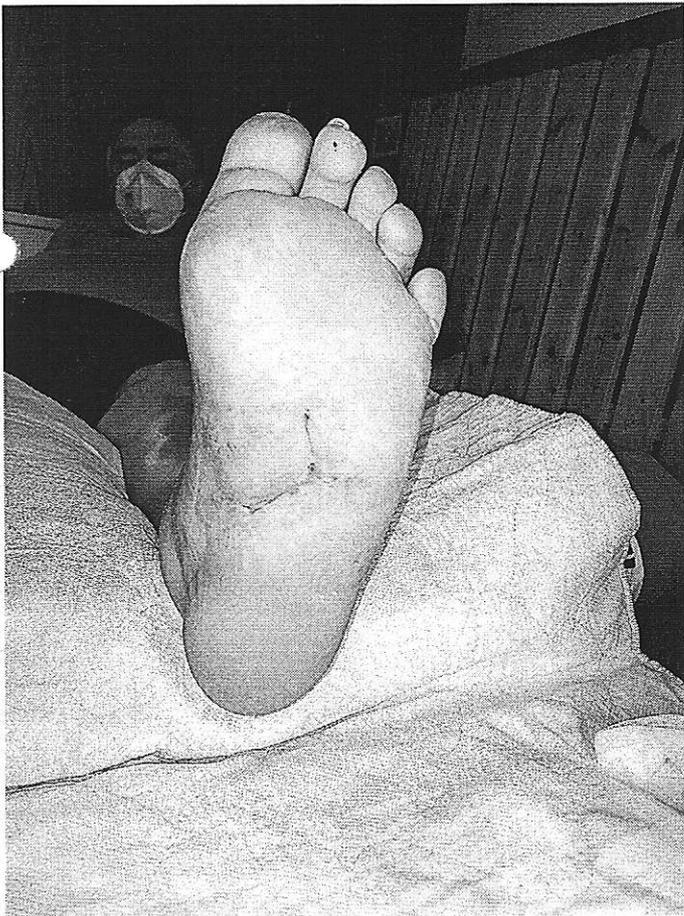
01.07



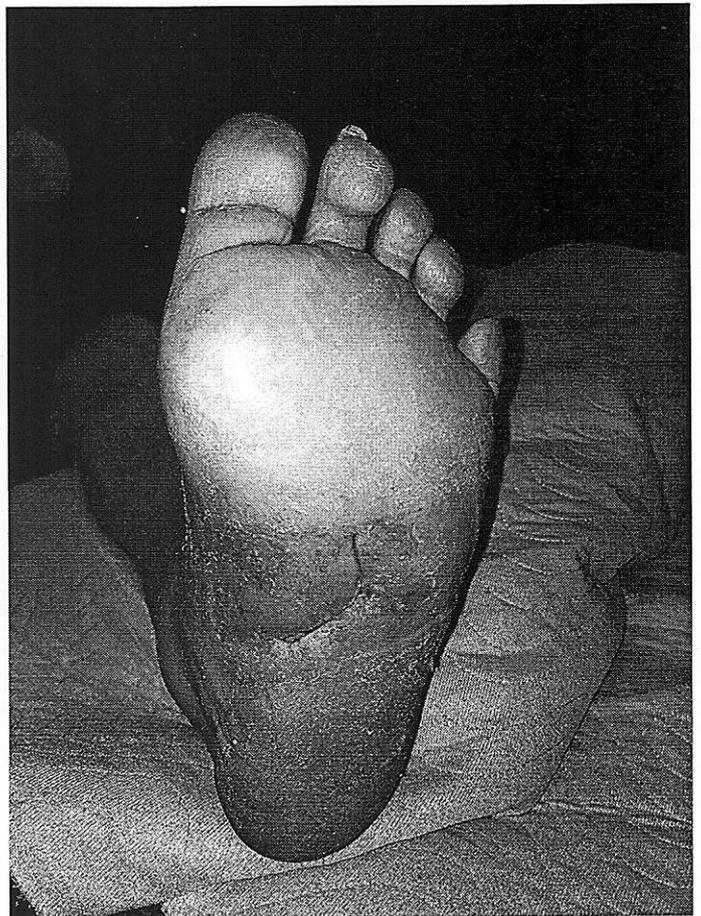
15.07



25.07



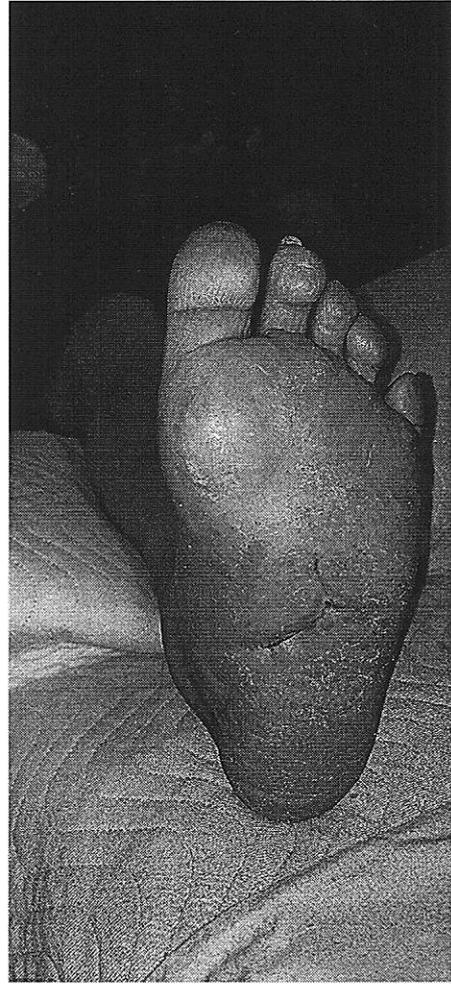
27.07



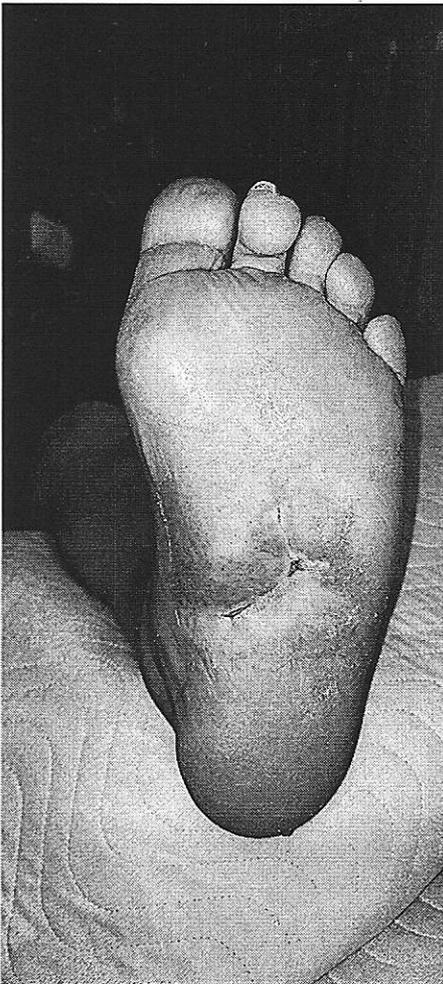
08.08



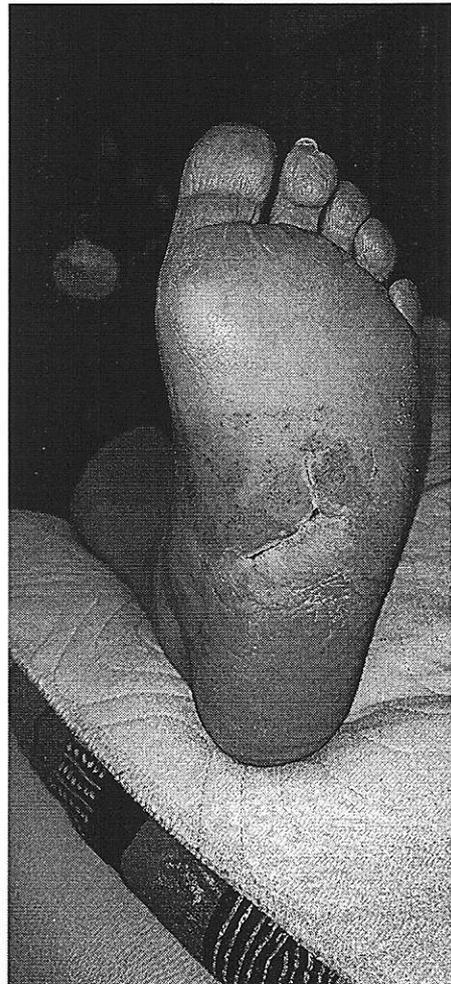
15.08



17.08



25.08



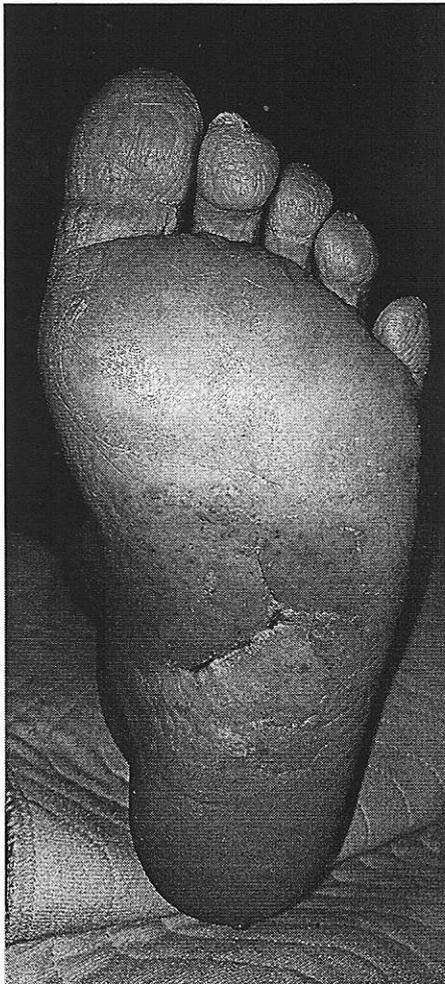
01.09



05.09



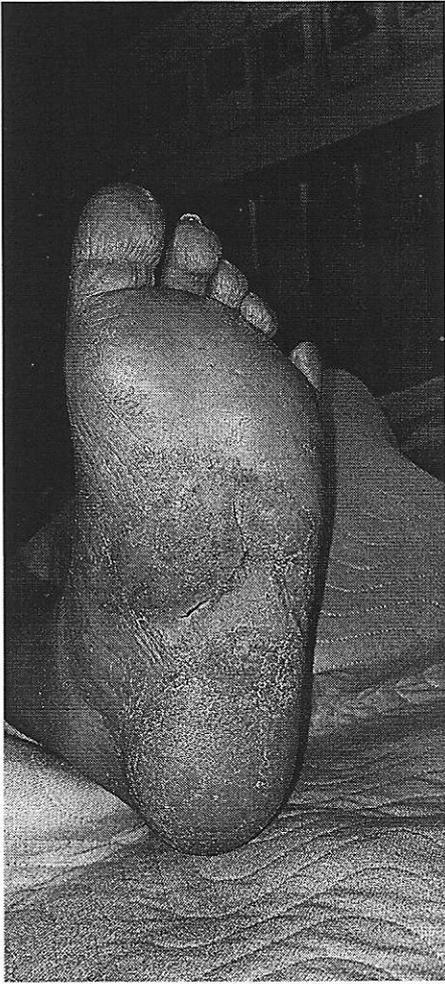
08.09



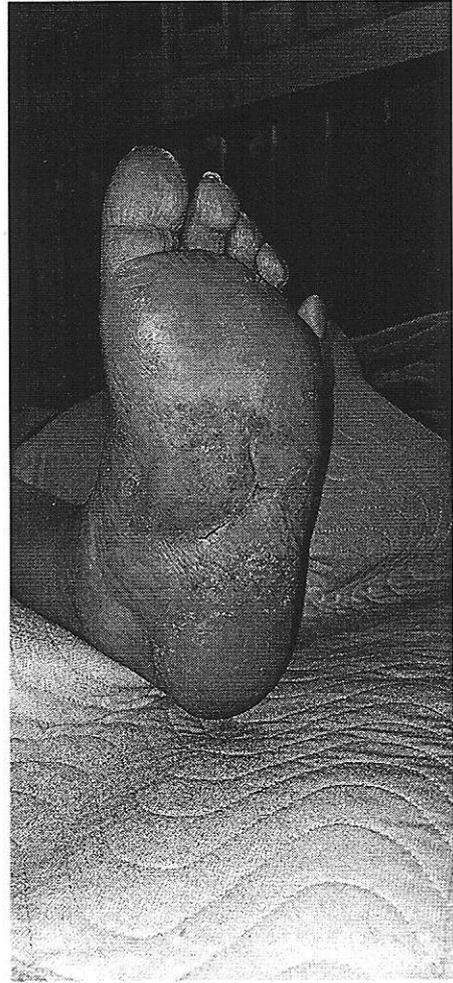
12.09



19.09



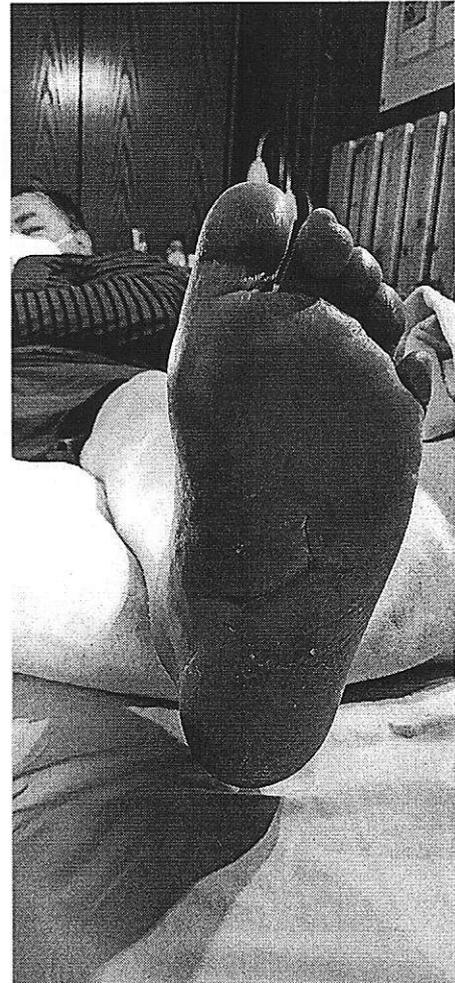
22.09



22.09



25.09



29.09

LiebeX XXXX,

ich danke für Ihre Antwort auf mein Mail. Es ist schon eine Weile her. Ich bin immer noch in intensiver ärztlicher Behandlung.

Ich hatte den Fehler gemacht, ich denke es war im Februar, mir im Halbschlaf ein kleines Stückchen Hornhaut vom Fuß abzureißen.

Das war der Beginn einer Horrortour. Die Stationen waren:

Entwicklung von Eiterherden, Röte des ganzen Unterschenkels, ein Monat des Herumdokterns mit Gefahr einer beginnenden Blutvergiftung. Dann ins Krankenhaus XXXX, OP an der Sohle des Fußes, einige Zentimeter tiefe Entfernung des Eiters, Behandlung mit Vakuumpumpe. Nach ca. drei Tagen hieß es: „Wir müssen amputieren, wahrscheinlich bis unter das Knie!“. Zwei Tage später hieß es dann: „Heute operieren wir!“

Meine Familie hatte sich umgehört und unser Nachbar erzählte von Fällen, bei denen hier vor Ort anstehende Amputationen durch Behandlung in der Diabetesklinik XXXX verhindert werden konnten. Mein Arzt wusste das auch und erreichte dort einen Termin für mich. Ich sagte kurz vor der OP in XXXX: „Ich hole eine zweite Meinung ein“, woraufhin ich die Klinik verlassen musste.

Zwei Tage später konnten wir zum Glück nach XXXX. Jeder dort war über die große OP-Wunde an der Fußsohle schockiert! Doch Dr. XXXX (eine landesweit bekannte Koryphäe im Bereich Diabetisches Fußsyndrom DFS) beruhigte uns (Manuela war XXXXXXXXX zugegen!) und sagte: „Ohne Amputation werden wir es nicht schaffen, aber bis zum Knie ist ja übertrieben! Der kleine Zeh und die Umgebung davon sind es wohl.“ Dann begann sofort eine Vakuumpumpenbehandlung. Ich blieb gleich stationär ca. vier Wochen bis Ende April und man versuchte trotzdem, den ganzen Fuß zu retten.

Nachdem dabei die richtige Antibiotikabehandlung gefunden und die Entzündungswerte weit genug unter Kontrolle waren, wurde ich in die benachbarte XXXX-Klinik zur OP in der Gefäßchirurgie geschickt. Dort wurden unter lokaler Betäubung und Röntgenkontrolle die Adern (Arterien) im Unterschenkel geweitet (ich konnte dabei zusehen, wie mit Ballons ausgestattete Drähte durch das ganze Bein bis in den Fuß hineingeführt wurden). Zwei Adern waren fast zu, eine dritte Ader war komplett zu! Und jetzt vielen Dank an louo → es ist dem Chirurgen etwas gelungen, was er selbst nicht für möglich hielt: alle drei Arterien im Unterschenkel konnte er wieder öffnen und bis in den Fuß hinein ganz frei bekommen, auch die völlig verschlossene Arterie. Zurück in der Diabetesklinik war Dr. XXXX sehr froh, als er das hörte und selbst über Ultraschall kontrollierte. Die Durchblutung kam zurück, was mir meinen Fuß in Gänze bis jetzt gerettet hat.

Doch es gibt Grenzen für die Bettenbelegung wie in allen Kliniken. Nach vier Wochen wurde ich mit noch weit offenem Fuß entlassen. Mit Vakuumpumpe (24h täglich) ausgestattet, musste ich nach Hause und in ambulante Behandlung! Zum Glück hat diese Klinik eine große, gut funktionierende Ambulanz (mit ca. 20 Mitarbeitern). Doch das bedeutete, zweimal wöchentlich die über 100km nach XXXX hin- und zurückzufahren samt mehrstündiger Behandlung und Kontrolle inkl. Wartezeiten (also von 5 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags im Einsatz).

Bis auf die ursprüngliche Anfahrt mit Manuela und Daniel und einer weitere Fahrt nur mit Daniel hat mich Manuela immer gefahren. Seit eineinhalb Wochen ist die Vakuumpumpe weg und daher nur noch eine Fahrt pro Woche nötig.

Um die Riesenwunde zu schließen, wurden verschiedene Taktiken eingesetzt. Aufgrund der starken Durchblutungsstörungen (dem Grund für das ganze Malheur) konnten verabreichte Antibiotika nicht bis in die am schlimmsten betroffenen Regionen dringen. Dieses Problem wurde durch Antibiotika-Depot-Kügelchen gelöst, die direkt an den kleinen Zeh und andere Orte gepflanzt bzw. eingeschoben wurden (bis zu fünf Stück). Außerdem wurden großflächige, mit Eigenblut versetzte Schwämme eingesetzt (LeucoPatch), um die Flanken der Wunde zu durchbluten. Dies half, eine unmittelbare Amputation zu verhindern.

Beide Therapien wurden fortgesetzt, und irgendwann fing die Wunde endlich an, sich allmählich zu schließen, wobei das fehlende Fleisch wieder nachwachsen musste. Die Wunde wurde dabei ständig mit Unterdruck abgesaugt (Vakuumpumpe), um Eiterherde und Vergiftungen etc. zu verhindern. Dazwischen musste das großflächige Absaugpflaster erneuert, der mit verdickter Absaug- Flüssigkeit gefüllte Behälter ausgetauscht und die Wunde vorsichtig gereinigt und neu verbunden werden. Durch elf solche Behandlungen stationär und elf Behandlung ambulant konnte das vor zwei Wochen noch 2 cm tiefe Loch geschlossen werden. Die Kügelchen sind wieder entfernt und die Region um den kleinen Zeh komplett geheilt.

Eben war der Pflegedienst da (XXXX), den wir seit einigen Wochen zusätzlich zur Behandlung in der Diabetesklinik zu Wundwäsche und Verbandswechsel hier haben (Schwestern XXXX, XXXX und XXXX). Da dachte ich mir, jetzt schreibst du einmal alles an XXXX, damit XX nicht denkt, ich hätte XX vergessen. Das ist nicht der Fall → die letzten Monate seit März waren vollgefüllt mit Medizinischem und ständigem Fußhochlegen daheim etc. Ich hatte nicht einmal Zeit für meinen Bruder und die Beantwortung seiner Post.

Die Wunde war heute nur noch ca. 4cm lang und ca. 1cm breit. Die Tasche und die Vertiefungsstelle sind schon seit ein paar Tagen zu. Es ist jetzt alles nur mehr 2mm tief. Die Amputationsgefahr ist zwar immer noch nicht völlig gebannt, aber in XXXX wurde mir sehr Hoffnung gemacht, dass die Wunde zuheilen wird.

Seit Mitte April trage ich auch eine Orthese, also einen maßgeschneiderten Stütz- und Entlastungsstiefel, der bis unter das Knie reicht. Ich ziehe ihn nur nachts aus. Er hat die Krankenkasse ca. XXXX EUR gekostet. Der andere Fuß (rechts) hat auch einen Spezialschuh bekommen, damit die dicke Holzsohle der Orthese ausgeglichen wird. Ich sitze außerhalb des Hauses und in der Klinik im Rollstuhl. Daheim geht es von meinem Zimmer bis zur Toilette und ins Esszimmer auch mit dem Rollator. Mit dieser Orthese bin ich schon mehrmals gekippt und ich will nicht riskieren, dass jetzt durch Hinfallen noch etwas Schlimmeres passiert.

Ich bin jetzt im großen Schlafzimmer im Obergeschoss, das sechs Jahre lang das Pflegezimmer für unsere Oma Marianne bis zu ihrem Tod war. Die letzten zwei Jahre hatte Kornelia es als Zimmer bekommen, da sie ja schon bei der Pflege von Oma dort meistens im Nebenbett geschlafen hatte! Jetzt hat sie mein Zimmer im Dachgeschoss übernommen und alles umgeräumt und neu eingerichtet, bis ich aus der Klinik gekommen bin. Da waren Dutzende von Leitzordner von mir. Ich kann aber keine Treppe mehr allein steigen. Daniel hält mich dabei immer. Die Wendeltreppe ins Dachgeschoss wird daher für mich unüberwindlich.

Ja, ich bin jetzt wohl bis zur völligen Heilung ein Pflegefall. Deshalb habe ich ja das Pflegezimmer. In meine Dachkammer (ca. 16m²) kann ich keinen Pflegedienst führen. Hier im Obergeschoss habe ich 25m² und auf einem zweiten Bett kann auch meine Frau jederzeit die Nacht verbringen.

Mittlerweile bin ich zweifach mit BioNTech geimpft. Alle in unserem Haus sind durchgeimpft, bis auf Sarah, die als Letzte ihre zweite Impfung nächste Woche bekommt. Die vierjährigen Zwillinge dürfen ja im Moment nicht geimpft werden. Sie werden aber zuhause betreut. Wenn Sie uns also einmal besuchen wollen, gibt es hier praktisch kein Ansteckungsrisiko für Corona.

Dann könnten wir auch unser längst überfälliges japanisches Curry-Essen nachholen. Sie sind dazu herzlichst eingeladen. Verzeihen Sie also bitte die lange Pause. Ich habe nichts mehr auf die Reihe gebracht. Jetzt fange ich wieder mit Briefen an.

Mein Fuß braucht wohl noch Monate zum Heilen, wenn uns nicht die bevorstehende Schlacht von Harmagedon einholt. Das Vorgeplänkel in Form des Gerichtstages der Corona-Pandemie (Erste Sichel gemäß Offb 14:14) dauert ja jetzt schon über ein Jahr (Vgl. Jesaja 61:2). Es ist nun die zweite Sichel (Offb 14:17-20), die uns bevorsteht, bei der es richtig zum Weltuntergangs-Gericht kommt (Vgl. Sacharja 13:8,9 → zwei Drittel der Erde (=Aretz=Land) werden getötet - wie in Hiob 34:14f beschrieben - und ein Drittel wird gerettet, aber wie durch Feuer).

Da Sie ja bestimmt gerettet werden, können Sie sich darauf freuen, ganz schnell von Jesus wieder geheilt zu werden (alle Gerechten mit weißem Gewand werden das → Jesus zeigte uns durch seine vielen Wunder, dass er das kann; vgl. Offb 7:9ff), wie auch meine ganze Familie und auch ich.

In diesem Licht des Verständnisses möchte ich Ihnen immerwährenden Segen, Freude und Glück und das baldige Wiedersehen mit all Ihren Lieben wünschen, die schon bald in der Auferstehung wieder da sein dürften. Für Ihre Söhne und ihre Frauen bete ich zusammen mit Ihnen, so dass diese wohl auch in der kurz bevorstehenden Schlacht von Harmagedon überleben werden. Das wünsche ich Ihnen von Herzen. Das Gebet eines Gerechten hat viel Kraft.

In christlicher Liebe

Ihr Kurt Niedenführ

P.S.: Ich lege Ihnen meinen neuesten Zeugnisbrief bei, den ich sehr oft versende sowie ein neueres Gedicht.

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffengefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten „Garten Eden“ wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde...“ (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden“? Dann lesen Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen Bibelausleger- und damit Bibelverdrehen-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und -lehren! Das empfehle ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: www.iouo.de. Dort wird Gottes Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „... gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit, bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung: Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen.“ Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig, sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausgebessert sind (Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17). Man kann dies auch mit einer Impfung durch den Arzt Iouo, dem Schöpfer, vergleichen, eine Impfung gegen das Böse (Matthäus 6:13). Wie jede Impfung enthält daher die Bibel auch Stoffe, die schwer zu verdauen sind. Legen Sie aber deshalb die Bibel niemals weg! Sie ist die Liebe des lieben Gottes.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:

Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDENⁱ von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDEN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PRet. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDEN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

ⁱ Zu Adamische Buchstaben siehe www.iouo.de: „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J spricht „sch“; H spricht „ch“; Q spricht „qu“=„kw“] Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

Ich habe diesen Brief (mit älterem Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.

**Wer ist der Größte(?),
und wie Jesus darüber denkt
(1. Tim 1:5)**

Wer ist es, der der Größte sein will?
Es ist Satan, der solches mit „skill“
Jedem eintrichtert und einträufeln
Will, damit sie auch werden zu Teufeln!
Jesus trat dem entgegen ganz streng!
Wer Größter sein will, macht's Herz zu eng!
Seine Zwölf stritten, wer Größter sei!
Das wär g'wes'n ein groß' Weh: Oh wei!
Gott ist Liebe, er liebt gleich alle!
Keiner ist größer in dem Falle;
Dass alle ja lieben den Vater
louo! Warum sollt' ratter'
Unser Gehirn und danach lechzen
Größer zu sein, oder sonst ächzen?
„Gleich mit Gott louo“ geht nicht!
Doch gleich mit Jesus ist unser Ziel.
Jesus selbst sagte richtig als Licht:
„Keiner ist größer als sein Lehrer!“
Aber „ihm gleich“ kann sein unser Ziel!
Wer irgend hat, bekommt mehr ja!
Bis er in Fülle hat! Was meint
Jesus mit Fülle? Was da scheint
Nur ein relativ' Wort zu sein,
Ist es nicht Jesu Größ' allein?
Voller jedenfalls geht's ja nicht!
Ist das das Ziel aller? Ist's Licht?
Wer nichts hat, kriegt ja alles weg-
Genommen, wie Satan, der Dreck!
Denn das Faule und Stinkende,
Das, was führt ja Sinkende,
Ist hassenswert auch für 'n Vater!
Es ist Befleckung des Fleisches
Und des Geistes! Der Berater
louo warnt davor sehr!
Nach solchem das Herz oft heischt es!
Es ist heillos, wenn erliegen
Wir! Wir werden dann gar nichts kriegen!

In Ewigkeit nur Schwärze der Nacht! (Judas 13)
Nichtexistenz oder wie Jesus
- Allgegenwart oder Aff-Rhesus(!) -
Ist die Wahl! Das ist die wahre Fracht,
die louo allen auflegt!
Oh, doch Liebe fest macht, sie im Herz' hegt!
Wer irgendetwas von Lieb' fest hat,
Hat ein Stückchen louos! Rat
Nützt er nur mehr auf der Leiter zum
Klettern hoch hinauf, ja weiter! Dumm
Ist jeder, der nur ein Leiter wird,
Größter sein will, statt „weiter“ Hirt
Der Liebe Gottes werden zu woll'n,
Und demütig, kindgleich das Soll'n
Aus Gottes Hand finden zu woll'n.
Wer irgend solch Sollen fest zum
Guten und zur Liebe sich baut
Im Herzen, ist keinesfalls dumm!
Er schließlich voll Glück ja schaut,
Voll Wonne paradiesisch;
Ja kindlich; ohne dass drischt
Er andere als Größter!
Er gern bleibt klein wie Jesus.
Die Gottes-Gleichung löst er!
Nicht durch Berechnung Größt' er!
Da fehlt jetzt nur mehr der Schluss:
Joseph und Simeon war'n
Größter und Letzter Jakobs!
Beide gleich gesegnet war'n.¹
Jakob entspricht in Gott's Karr'n,
Der zum Vater hinfährt, ob
Der groß' Bitterkeit: louo.
Denn der Tempel steht auf Morio!²
Das heißt Bitterkeit von Gott „lo“!
Liebe jeden Geschöpfes ist ja
Ein heilend' Salböl für Gottes Herz!
Zu lindern seinen größten Herz-Schmerz!

¹ Zwei Tore des Neuen Jerusalems sind nach ihnen benannt, ganz ohne Unterschied (Offb 21:12).

² Morio = Moriah = MRIO = Der Tempelberg in Jerusalem (mit Klagemauer heute → doppelte Bitterkeit)

Hast du Lieb' in dir fest, heilst du Gott!
Die Lieb' ist Gott selbst! Ein Stück Gott da!
In dir! Gott stirbt nicht! Du wirst nie sterben ja
Den ewigen Tod! Der zweite Tod
Ist das schwere göttliche Senk-Lot!
Ein Senkblei, das entscheidet zwischen
Barfuß und Lackschuh; Alles doch
oder nichts! Du wirst jubelnd zwischen:
„Das ‚Ohn'-Licht in Ewigkeit' ist weit
Weg von mir!“ Hast du Liebe, fest noch!
Jesus ist der Anfang vom Zuzweit
von Iouo und seiner Frau! (Hosea 2:18)
Jesus kommt zur eignen Braut! So schau!
Die Hochzeit begann mit Jesus, der
zur Rechten Gottes damals gesetzt!
Jesus hat kein Gebot je verletzt.
Die Hochzeit dauert schon seit – fast der
Zeitbereich des Allerheiligsten –
Zweitausend Jahren Heiligstem,
das mit Jesu Tod wurd' gesalbt.
Daniel hat's geschaut! Gesalbt (Daniel 9:24)
war dann auch Jesu Braut bis heut'!
Gott's Hochzeit ist Bescheidenheit,
Jesus auch Teil Gottes Frau!
Doch wann ist Gottes Hochzeit aus?
Schon Spitzweg malte Antwort draus(!):³
„Der ewige Hochzeiter“ ist Gott
Iouo selbst, Sieger vom Tod

Aller, die lieben wollen wie er!
Dann zieht er sie wie Jesus ganz her
Zu sich selbst in die Allgegenwart!
Also euch doch zur Liebe schart!
„Endlich Geist von meinem Geist!“
„Endlich Lieb' von meiner Lieb'!“⁴
Spricht er dann! Du's jetzt ja weißt!
Spricht der, der ist völlig Lieb'.
Nur endlich groß' Geschöpfe
Sind nicht entsprechend EZ_eR!
Sind Iouos Töpfe
Des Töpfers! Die Geneser
Von Sünd' und Fehlerhaftem
Im Himmel und materiell
Aber kriegen das Alles schnell,
Wenn sie an Gott treu haften.
Alle sind und bleiben gleich,
Ob klein, groß, arm oder reich!
Bei Gott ist dies immer so,
Bei Geburt und sowieso,
In Ewigkeit, wenn nur treu!
Hab' bei Iouo Scheu,
Ihn nicht zu lieben völlig.
Es wäre zwar dann nicht „höllig“,
Doch schwarz' Nacht in Ewigkeit.
Mach dich für Liebe bereit!
Gemeint sind Triebe hier nicht!
Sondern wahres Liebeslicht.

³ Vgl. Hld 6:8 „und Jungfrauen ohne Zahl“ [UnrevELB],
also „herangereifte Mädchen“ [NWÜ] ohne Zahl-
begrenzung.

⁴ Vgl. Gen 2:23: „Diese endlich ist Gebein von meinem
Gebein und Fleisch von meinem Fleisch.“ [Zürcher]

Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlrums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlrums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlrums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des

Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeNⁱ von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PReT. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDeN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

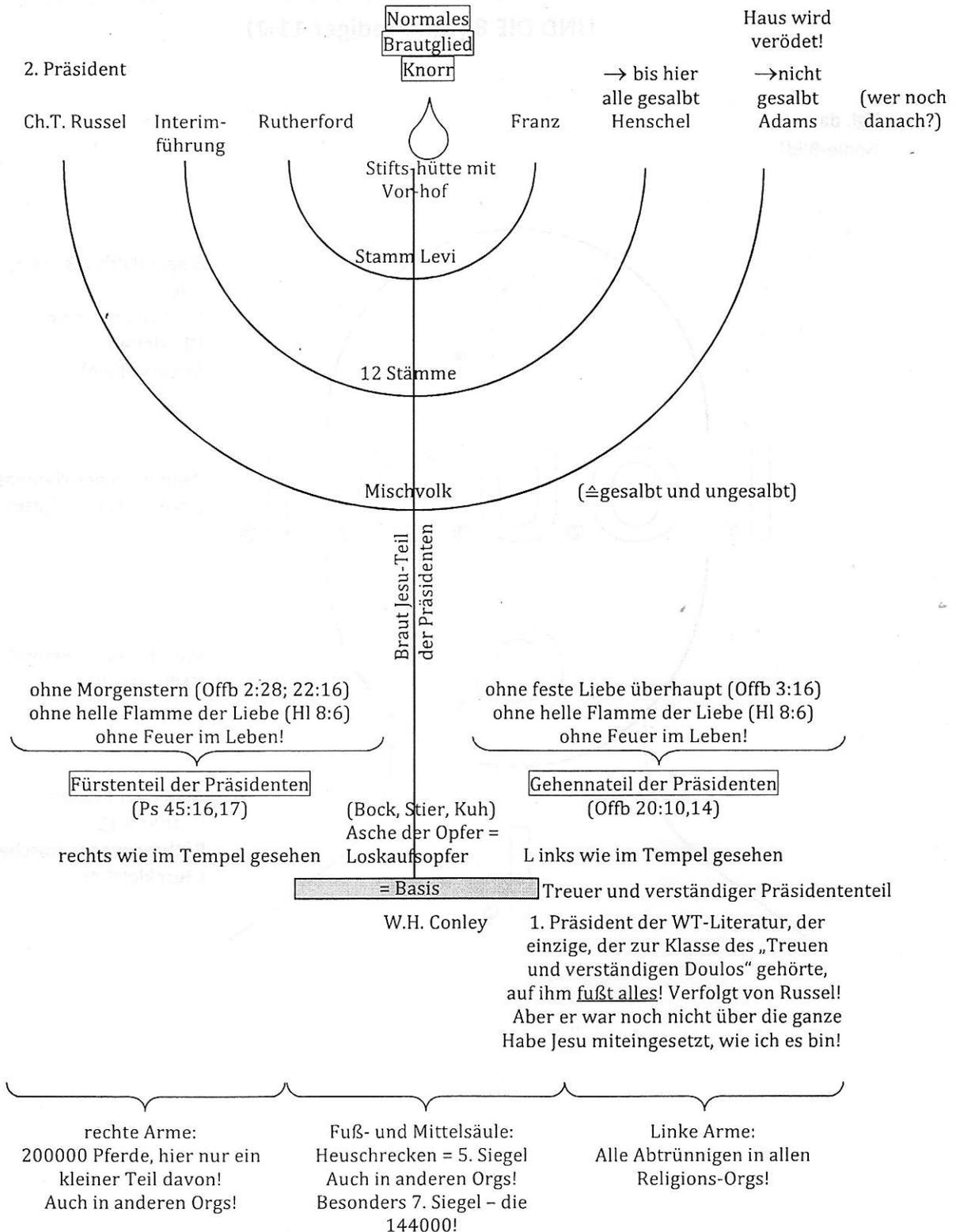
ⁱ Zu Adamische Buchstaben siehe www.iouo.de: „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J sprich „sch“; H sprich „ch“; Q sprich „qu“=„kw“]

Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite

Ich habe diesen Brief (mit altem Übersetzungsversteh der Schöpfungsgeschichte) schon mit vielen Leuten in Deutschland zu Tausenden verschickt.

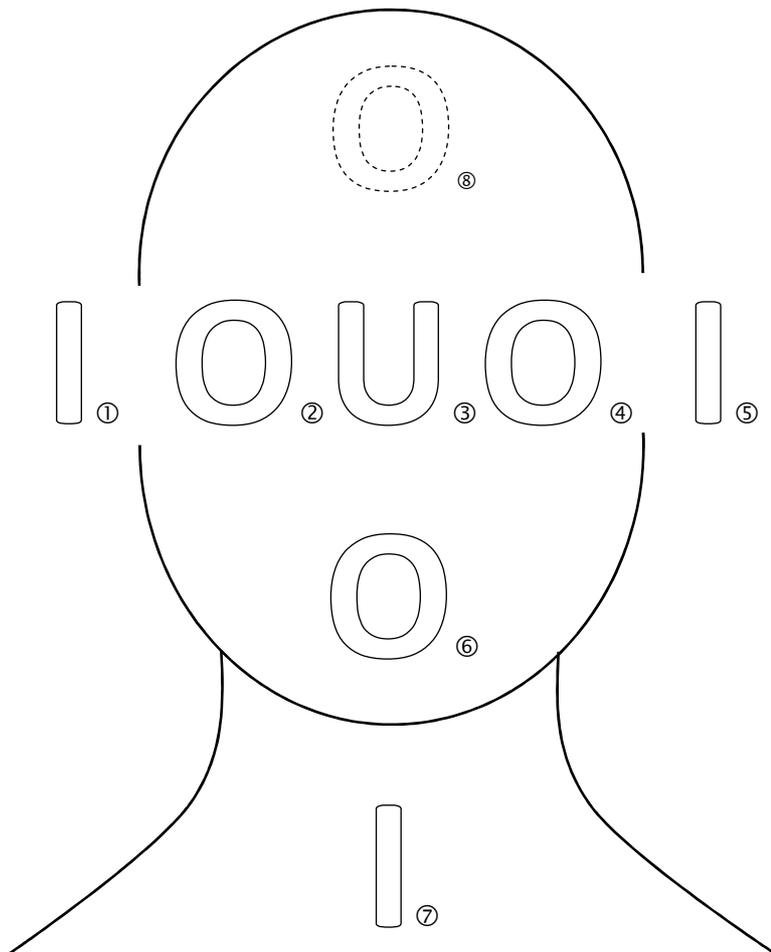
Joh 17:17 →

noch zu den Präsidenten der JW-Org



DIE 7 BIBELBUCHZÄHLUNGEN UND DIE 8 (vgl. Prediger 11:2)

Vgl. dazu
Genie-Bild!



Siegel (Offb 7:3; 14:1)
oder
Kennzeichen zum
Überleben
(Hesekiel 9:4)

Palindrom des Namens
„Iou“ = Name Gottes

Mund = das „Komm!“
(Offb 22:17)

Geplatzer Kragen
(Esther 4:1)
Rettung wegen Abscheu
(Hesekiel 9:4)

① Erste Bibelbuchzählung = die Königszählung

5 Bücher (≙ Ohr rechts nach Tempelsehweise)

Jeder König hatte die gesetzliche Verpflichtung, die ganze damalige Bibel Buchstabe für Buchstabe genau und schön abzuschreiben!

Es bereitete ihn auf sein Königsamt vor, das er im Namen Iouo erfolgreich bewältigen sollte!

Man weiß nicht, wie viele Könige Israels dies gehorsam taten!

Manche wussten gar nicht, dass es eine solche Bibel gab (Vgl. der junge König Josia).

Zählung dieser Königsbibel:

	1) Genesis	≙ KBUD IOUO
Wie die 5 Finger einer Hand Wie IOUOI = mein Iouo!	2) Exodus	≙ Feuer- und Wolkensäule
	3) Levitikus	≙ Allerheiligstes
	4) Numeri	≙ Heiliges, 2. Quadrat
	5) Deuteronomium	≙ Heiliges, 1. Quadrat

② Die Bücher der Bibel Israels zur Zeit Jesu (das Alte Testament)

22 Bücher gem. Flavius Josephus (≙ Auge rechts nach Tempelsehweise)

- 1) Genesis
- 2) Exodus
- 3) Levitikus
- 4) Numeri
- 5) Deuteronomium
- 6) Josua
- 7) Richter – Rut (als ein Buch)
- 8) Samuel (1. und 2. Sam als ein Buch)
- 9) Könige (1. und 2. Kön als ein Buch)
- 10) Jesaja
- 11) Jeremia – Klagelieder (als ein Buch)
- 12) Hesekiel
- 13) Zwölfprophetenbuch (Hosea bis Maleachi)
- 14) Psalmen
- 15) Hiob
- 16) Sprüche
- 17) Hohelied
- 18) Prediger
- 19) Esther
- 20) Daniel
- 21) Esra – Nehemia (als ein Buch)
- 22) Chronika (1. und 2. Chr als ein Buch)

③ Die Zweite Zählweise der Bücher Israels

24 Bücher (≙ Nase)

- 1) Genesis
- 2) Exodus
- 3) Levitikus
- 4) Numeri
- 5) Deuteronomium
- 6) Josua
- 7) Richter
- 8) Samuel (1. und 2. Sam als ein Buch)
- 9) Könige (1. und 2. Kön als ein Buch)
- 10) Jesaja
- 11) Jeremia
- 12) Hesekeiel
- 13) Zwölfprophetenbuch (Hosea bis Maleachi)
- 14) Psalmen
- 15) Hiob
- 16) Sprüche
- 17) Rut
- 18) Hohelied
- 19) Prediger
- 20) Klagenlieder
- 21) Esther
- 22) Daniel
- 23) Esra – Nehemia (als ein Buch)
- 24) Chronika (1. und 2. Chr als ein Buch)

④ Die der Israel-AT-Zählweise entsprechendes NT + AT

= die richtige, heilige christliche Zählweise

50 Bücher als Jubel! (≙ linkes Auge nach Tempelshweise)

Hld 1:3 – Das Heiligtum	KBUDIOUO	GENESIS ①		HÜTTE	Anfang = Vater <u>ABR</u> Sohn
	Feuer- und Wolkensäule	EXODUS ②			
	Allerheiligstes	LEVITIKUS ③			
	Heiliges 2.Quadrat	NUMERI ④			
	Heiliges 1.Quadrat	DEUTERONOMIUM ⑤			
	Becken	IOSUA ⑥		Early Prophets	VORHOF
	Altar	RICHTER ⑦	1 Buch, gehören zusammen		
	Fettaschehaufen	RUT			
	Parfüm-Haufen	SAMUEL ⑧			
	Salzhaufen	KÖNIGE ⑨			
	Essplatz	JESAJA ⑩		Later Prophets	
	Vorhof 1. Quadrat	JEREMIA ⑪	1 Buch, gehören zusammen		
Eingangstür Hütte	KLAGELIEDER				
Vorhof 2. Quadrat	HESEKIEL ⑫				

	Vorhof 1. Quadrat (zurück)	12 KLEINE PROPHETEN 13	
	Frauen am Eingang des Vorhofs	PSALMEN 14, SPRÜCHE 15, HIOB 16, HOHELIED 17, PREDIGER 18, ESTER 19, DANIEL 20, ESRA – NEHEMIA 21 (1 Buch), CHRONIKA 22	Ketuvim
		JOHANNES 23, MATTHÄUS 24, LUKAS 25, MARKUS 26, APOSTELGESCHICHTE 27, TOMAS (Nag Hammadi) 28	
	Lager Levi	Paulibriefe 29 - 42 (Reihenfolge noch zu klären! siehe nächste Seite)	
	Lager 12 Stämme	Apostolische Briefe: 1.PETRUS 43, JUDAS 44, JAKOBUS 45, 2.PETRUS 46	
	Lager Mischvolk	Offenbarung 47	
	Quarantäne und Kranke	1. Johannesbrief 48	
	Tote (=Gräber) + Abort	2. Johannesbrief 49	
	Bock Asasel	3. Johannesbrief 50	→ Ende: ONOMA = Name

Buch 14-28: 15 Bücher → Frauen! Der Verkündigerinnen ist ein großes Heer!

Lager Levi – Pauli Briefe

Das A und O	1. Das AOLMUED des Mose		<u>außerhalb</u>
	29 Alpha = HEBRÄER	→ die Rettung kommt aus den Juden	
	30 Omega = RÖMER		Römer gehört ins Lager
die Doppelten = Höhere Heiligkeit der Priester und Mose	2. Moseplatz im Lager Levis		
	31 1. KORINTHER	→ Buch der Liebe	MJO → OJM → Der Name
	32 2. KORINTHER		
	3. Aaronlager		
	33 1. THESSALONICHER	→ Tod Jesu	
	34 2. THESSALONICHER		
	4. Vier Priester		
	35 1. TIMOTHEUS	2 treue (vgl. Kap. 3) → Älteste und Diakone	
36 2. TIMOTHEUS	2 untreue (Vgl. Kap 3) → Abfall in der Endzeit		
die Einmalbücher = weniger heilig → Leviten	5. Kohath-Lager (heiligste Leviten)		
	37 GALATER	→ Früchte des Geistes	
	38 EPHESER	→ Waffenrüstung	
	6. Gerschon-Lager		
	39 PHILIPPER	Übliche Buchfolge	
	40 KOLOSSER		
	7. Merari-Lager (kleinste Leviten)		
	41 TITUS		
42 PHILEMON	kleinster		

(7 = ½ x14 Briefe, also jeder Punkt 2 Briefe)

⑤ Einzelzählung mit Esra-Nehemia als ein Buch

63 Bücher = $9 \times 7 = 3^2 \times 7$ (7 x Quadratzahl) (\cong linkes Ohr nach Tempelsehweise)

Reihenfolge der Bibelbücher im Vergleich

1	Genesis	Essplatz	(Eingang) Vorhof	Schöpfungsgeschichte (=Geburt als Mensch)
2	Exodus	Parfüm	→ Gute Botschaft erstes Komm!	
3	Levitikus	Salz	→ Wahrheitsliebe forscht nach	
4	Numeri	Fettasche	→ Reue	
5	Deuteronomium	Altar	→ Hingabe	
6	Josua	Becken	→ Taufe	
7	Richter	1. Quadrat Heiliges	→ (Geistgesalbt → Eingang)	
8	Rut	gedachte Linie	→ Gerechtigkeit berührt!	
9	Samuel	Tisch	→ Gerechtigkeit geprüft!	Baum der Erkenntnis = Name Iouo!
10	Könige	Leuchter	→ am Baum des Lebens	
11	Jesaja	Räucheraltar	→ Bild Gottes fest	(4 Hörner = 4 Eigenschaften; Rost = Selbstopferliebe)
12	Jeremia	an den Gefäßen	→ Trankopfer voll	12 kleine Propheten
13	Klagelieder		→ Tod als Opfer für Iouo	
14	Hesekiel	Pfanne		
15	Hosea	Räucherfaß		
16	Joel	5 Bücher Tora		
17	Amos			
18	Obadja			
19	Jona			
20	Micha			
21	Nahum		Bundesladen-kasten	
22	Habakuk	1. Tafel Dekalog		
23	Zefanja	2. Tafel Dekalog		
24	Haggai	Aaronstab		
25	Sacharia	Krug mit Manna		
26	Maleachi	Gnadenstuhlplatte (Massivgold)		
27	Psalmen	Schekinalicht		Ketuvim
28	Sprüche	Schekinastimme		
29	Prediger	Linker Cherub		
30	Hoheslied	Rechter Cherub		
31	Hiob	Blutspritzer		
32	Ester			
33	Esra-Nehemia			
34	Daniel			
35	Chronika			

Ende AT

Beginn NT

36	Johannes	I		Evangelien
37	Matthäus	O		
38	Lukas	U		
39	Markus	O		
40	Apostelgeschichte	I		
41	Tomas Nag Hammadi	O		Pauli Briefe
42	Hebräer			
43	Römer			
44	1. Korinther			
45	2. Korinther			
46	1. Thessalonicher			
47	2. Thessalonicher			
48	1. Timotheus			
49	2. Timotheus			
50	Galater			
51	Epheser			
52	Philipper			
53	Kolosser			
54	Titus			
55	Philemon			
56	1. Petrus			Apostolische Briefe
57	Judas			
58	Jakobus			
59	2. Petrus			
60	Offenbarung			
61	1. Johannes			
62	2. Johannes			
63	3. Johannes			

⑤ Einzelzählung

64 Bücher = $8 \times 8 = 8^2$ (Quadratzahl) (\triangleq Mund)

1	Genesis	13	Klagelieder	25	Sacharia
2	Exodus	14	Hesekiel	26	Maleachi
3	Levitikus	15	Hosea	27	Psalmen
4	Numeri	16	Joel	28	Sprüche
5	Deuteronomium	17	Amos	29	Prediger
6	Josua	18	Obadja	30	Hoheslied
7	Richter	19	Jona	31	Hiob
8	Rut	20	Micha	32	Ester
9	Samuel	21	Nahum	33	Esra
10	Könige	22	Habakuk	34	Nehemia
11	Jesaja	23	Zefanja	35	Daniel
12	Jeremia	24	Haggai	36	Chronika

Ende AT

36 Bücher – Eigentliche Anzahl der Israel-Bibelbücher $4 \times 9 = 4 \times 3^2 = 36$

Beginn NT

36	Johannes	51	Galater
37	Matthäus	52	Epheser
38	Lukas	53	Philipper
40	Markus	54	Kolosser
41	Apostelgeschichte	55	Titus
42	Tomas Nag Hammadi	56	Philemon
43	Hebräer	57	1. Petrus
44	Römer	58	Judas
45	1. Korinther	59	Jakobus
46	2. Korinther	60	2. Petrus
47	1. Thessalonicher	61	Offenbarung
48	2. Thessalonicher	62	1. Johannes
49	1. Timotheus	63	2. Johannes
50	2. Timotheus	64	3. Johannes

Ende NT

$64 = 8 \times 8 = 8^2 \rightarrow$ eigentliche Anzahl der christlichen Bibelbücher

⑦ **Bibelkodex Babylons der Großen (Ester 4:1)**

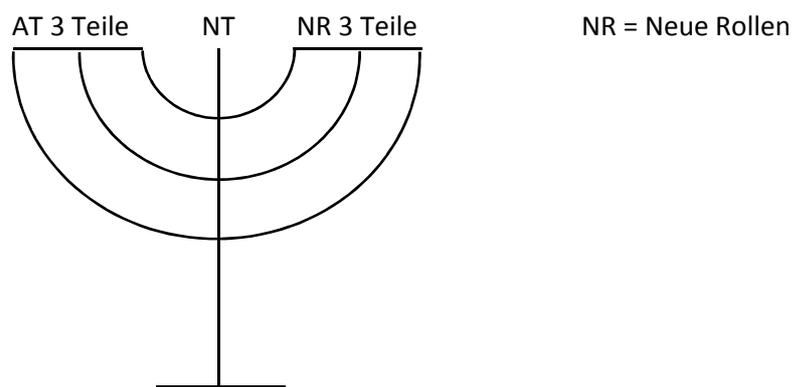
66 Bücher \rightarrow 66 Zahl der doppelten bzw. 11-fachen Unvollkommenheit (\triangleq zerplatzter Kragen)

39 AT-Bücher: Samuel, Könige, Chronika jeweils 2 Bücher; alle sonstigen AT-Bücher ein Buch

⑧ **Christliche Bibel mit Neuen Rollen**

(\triangleq Siegel oder Überlebenskennzeichen)

(noch zu unserer Aufzählung, noch unbekannt, wahrscheinlich 3 Teile)



Neue Weise, die Bücher der Bibel zu zählen: 65 Bücher

① Die Bücher, bzw. Kapitel, die Hose schrieb!
 → 1-5 = 5 Bücher Torä (= Tora); 6 Hiob; außerdem Ps 90 = 7

② Die Bücher die nach der Torä im Judentum immer waren:

→ Early Prophet: Josua ⁸, Richter ⁹, Richter ¹⁰, Samud ¹¹, König ¹²
 → Later Prophet: Jesaja ¹³, Jeremia ¹⁴, Klagelieder ¹⁵, Heschiel ¹⁶, 12 Bücher → bis 28 incl.

17 = hl. Zahl (AOUO!)
 ist Buch Hosea
 = Jesu Name
 vgl. DUDE = IOUDE = Josua

→ Kethurim (Jesu nach sie Psalter):
 Psalmen ²⁹, Sprüche ³⁰, Prediger ³¹, Hekhalim ³², Esra ³³, Nehemie ³⁴,
 Ester ³⁵, (Hiob erfüllt hier), Daniel ³⁶, Chronike ³⁷ (= ein Buch)
 → 33 = Tempelbau!
 mit 33 steht Jesu

③ das Neue Testament + Thomaserangelium am Nag Hammadi:

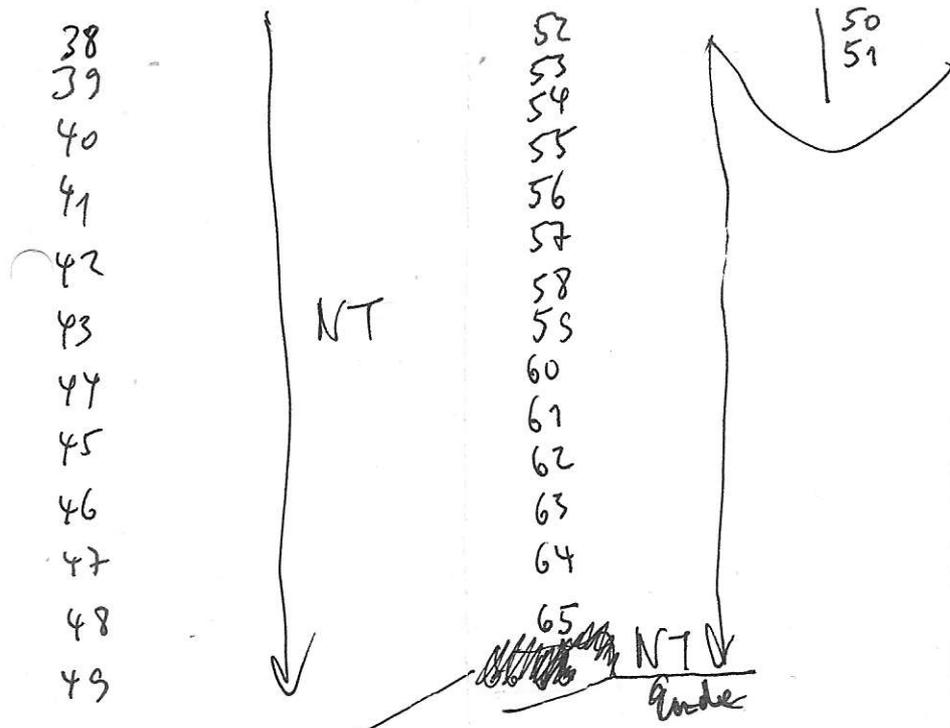
Bericht über Jesu ind. Leben u. frühen Umkehr

38 Johannerangelium, 39 Mathäus, 40 Lukas, 41 Markus,
 42 Thomas, 43 Apostelgeschichte
 [↑ tau den?]
 42 → weil Digamma verborgener Buchstabe! Thomas = verborgener Buch ⇒ also 6. Buchstabe = Zahl 6 = griech! Thomas

44 - ~~57~~ / 14 Briefe Pauli
 58 + 59 2 Petrusbriefe } 4 Katholische Briefe
 60 Jakobus, 61 Judas
 62 - Offenbarung → Ω des griech. Alphabets
 63, 64, 65 → 3 Briefe Johanni

④ Neue Buchrollen, offensichtlich 3 Teile! Aber wieviel Bücher?
 wenn symmetrisch zur AT (vgl. Leanta) → dann ca 100 Bücher Gesamtsumme

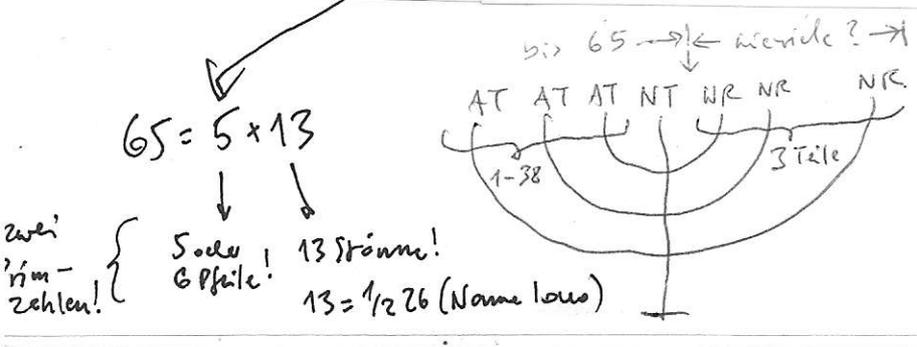
5 Tora	15 15 Kleines	29 Psalmen (0: 90)
6 Hiob	16 Weisheit	30 Sprüche
7 Ps. 90 (extra) Sieg-Eintritt im Paradies	17 17 12 Kleine	31 Proverbe
8 Josua - Freude	18 18	32 Hohelied
9 Richter - Baum d. Erkennt	19	33 Hiob aufst. wie
10 Ruth - Baum d. Leben	20	34 Ester
11 Samuel - nach Golgatha	21	35 Esra
12 Könige - Hinrichtung	22	36 Nehemia
13 Jaja - Aufbruch	23	37 Daniel
14 Jense - Fertig!	24	38 Gen
	25	38 Amosika
	26	dann 37 Schluß AT
	27	
	28 Maleachi	



- NR 1
Neue Rollen

- NR 2
Neue Rollen

- NR 3
Neue Rollen





Vergleich mit dem Tempel

Salem= Frieden	Jerusalem= Doppelter Frieden
-------------------	---------------------------------

die Arche
Noah war
sozusagen
der gesäte
Same
dieses
Baumes

DIE 15 JERUSALEMS

- Baum-
vergleich
- die 3 Unreinen
- 1) Salem → Stadt von Sem (=Melchisedek) gebaut
 - 2) Jebus → Salem unter den Jebusitern
 - 3) David macht Jerusalem aus Jebus
- wird
geopfert
- das 4.
Heilige
- die weiteren
genießbaren Früchte
- 4) Jerusalem bekommt die Bundeslade (in einem Provisoriumszelt)
 - 5) Jerusalem mit dem 1. Tempel (von Sa lomo)
 - 6) Der Jerusalem –Nachfolger wird in einer Vision Hesekiels gezeigt
(diese Stadt wird heißen „MIUMIOUOJMO“ = „vom Tag louos ist sie da“)
 - 7) Jerusalem liegt brach durch die Babylonier, Tempel zerstört
 - 8) Jerusalem bekommt den Tempel Serubbabels
 - 9) Jerusalem bekommt einen neu eingeweihten Tempel, nach der Verunreinigung
durch die Griechen (Schweine dort geopfert) in der Makkabäerzeit
 - 10) Jerusalem bekommt einen renovierten Tempel durch Herodes
 - 11) Jerusalem ist zerstört (70 u.Z.), doch eine Klagemauer bleibt bestehen
(in einem wiedererstandenen Jerusalem)
 - 12) das „himmlische Jerusalem“ sind alle gerechten Engel
 - 13) das „Jerusalem droben“ sind alle weisen Engel (=ist frei wegen der Weisheit!
Weisheit ist Baum des Lebens); sie ist unsere Mutter
 - 14) der Jerusalem-Nachfolger wird im Neuen System des 1000-Jahr-Sabbats
wirklich gebaut sein (=“MIUMIOUOJMO“)
 - 15) das Neue Jerusalem (im Himmel)

Anmerkung: Es könnten bei anderer Betrachtung auch noch mehr Jerusalems sein!

DAS GELDFREIE „KOMM!“

-gegen Durst und Hunger und Leid-

vgl. Offenbarung 22:17 und Johannes 14:6

Der Vater zeigt,
Dir zugeneigt:
Lebenswasser
Mit Lebensbaum
Ist ein Wasser,
Das der sieht kaum,
Der diesen Baum
Sucht, um einst zu
Leben ewig,
Ja immerzu,
Nie so schäbig,
Wie heut' Leben
Ist stets eben!
Doch wo ist es?
Doch wo ist der?

Die Bibel les'!
Ja, immer mehr!
Hab Lust an ihr,
Wie auch ham wir!
Such Frieden dort!
Liebe dort spür!
Es ist der Ort,
Um Weisheit dir
Zu sammeln viel.
Ja, das nur will!
Und mit Gebet!
Dies ja dort steht,
In diesem Buch.
Dort Wasser such!
Dort siehst zwar kaum

Den Lebensbaum
Mit Lebens-Öl.
Doch dort er drin!
Jetzt nicht frech gröl!
Er steht nicht in
Tempeln und Saal.
Er ist Wahrheit
Nicht eigener Wahl,
Nicht Gesetz breit,
Sondern nur Geist,
Der den Weg weist;
Er kostet nichts.
Geld woll'n nur Wichts

Für Religion!
Das gilt lang schon!

Aber du musst
Suchen ohn' Frust,
Forschen recht tief,
Nicht denken schief!
Kommt man dir auch
Recht scharf im Ton,
Es wird kein Schlauch,
Zu suchen schon
Auf Hunderten
Von Seiten schön
Die Hand Gottes,
Der des Todes
Gift will nehmen
Dir in Themen
Der Ruhe denn!

Des Beruhigt-
Werdens! Tu ick
Dies dann gerne,
Bleibt Tod ferne!
Auch jetzt, am Tag
Des Gerichts, mag
Man verzweifeln.
Doch ganz reif gell'n
Gottes Hilfen!
Der will „kill“ keen!
Nicht im „Wachturm“
Ist Lebensbaum!
Bei dem Jetzt-Sturm
Man sucht ja kaum
In „dem Wort“ selbst!

Nur so erhältst
Lebenswasser
Trotz viel' Hasser!
Die Bibel ist
Für jeden da,
Geschrieben ja
Für jeden Christ,
Für jeden sonst,
Den Gott erschuf!
Ihn finden konnst!
Ohn' Vorurteil
Er all' auch ruft,
Husband and wife!
Harmagedon
Soll'n all' „Survive“,

Ja, treuer Sohn!
Treue Tochter!
Denn das sucht sehr
Der Vater schon.
Doch Leben gibt's
Nicht ganz umsonst,
Weil Gehorsam
Muss sein bei all'n,
Sonst wird es knall'n
Mit Unfrieden!
Ewig ohn' End
Würd' dies sieden
Darum man fänd'
Am besten zu
Gehorsams-Du!

Darum trink das,
Nicht irgendwas,
Was solches lehrt,
Dass man verehrt
Iouo
Und auch den Nam'
„Iouo“!
Ja, das ist so!
Das ist der Sam',
Im Wort „foretold“,
Das nie zu „old“!
Ja so nur geht's!
Jesus kommt stets
In Gottes Nam',
Dem Eden-Sam,

Der ist nur Dram
Für alle Orgs.
Er kommt nur mit
„Iouo“,
Größt' seiner Sorgs!
Verzweifelt so!
Er kommt zu Dritt!
BeN , AB und AM!
Nicht Esels-Ritt,
Ohn' Namens-Scham,
Auf weißem Pferd
Für Gottes Herd!
Sie ist verstreut,
Oft ganz vertäut
In Orgs der Kains!

Doch sie sind Seins!
Er kommt nur mit
Gotts gutem Wort,
Jedem Wort dort,
All Lebens Sitt'
Für Eden-Welt,
Die bald gefällt
Jedem, der noch
Verließ das Loch
Der jetzig Welt!
Sitt' der Bibel,
Alles andre
Als Giftzwiebel!
Niemals wand're
In Welt-Mist-Dreck!

Lass als Christ weg,
Was bös derart!
Such des Sohns Art!
Folge ihm nach
Ohn' solch Sünd'-Ach!
Dies soll dich dreh'n
hin zu „dem Wort“
Als Einstieg dort!
Tu dies erseh'n
Es trägt dich fort
Von den Mord-Orgs
Und Govern-Schurks!
Lebenswasser-
Quell, das ist sehr
Viel die Bibel!

Geschütt' aus Kübel
Ist deren Wasser.
Sie enthält es ganz
Für ganzes Leben!
Für Leben Reben
Süßesten Weins,
Nicht Gift des Kains,
Wie Darwins Thes'
Dass all verwes',
Weil nur Zufall
Erschuf dies all,
Was Leben heißt!
Du aber weißt,
Dass Gott ja lebt,
Er niemals webt

Solch Seemannsgarn,
Solch Oberschmarrn!
Ja Gottes Wort
Lässt Lüge fort!
Sie ist nur Schwanz
Statt Top bei Orgs,
Die voller Mords!
Doch solch ein Wort
Soll nie beend'
Dies Gedicht! Fänd'
Ich nur zu dei'm
Herzen ohne
Schmerzen! Lohn eh
Hätt'st du ja dann
Bald irgendwann,

Und auch Io
Wär' freudig so!
In keiner Org
Find'st jetzt ohn' Sorg
Die Hand Papas!
Des Himmels Chasse
Du find'st dort meist!
Suchst aber dort,
Allein im Wort,
So Abba weist
Den Zufluchtsort
Dir in schwerst' Zeit!
Dort steht bereit
Die Arche der
Rettung immer.

Schon für jeden,
Oh, glaub es denn,
Persönlich spricht
Der Vater hier.
Er braucht ihn nicht,
als Weg zu dir,
„Kanal“ und „Draht“
Den Weg er schuf
mit Geist und Wort
Ja ihm so naht!
Zu ihm doch ruf!
Lass alle Leut',
Die wollen heut
Dir versprechen
Bis zum Brechen,

Bis zum Reihern:
In ihr'n Reih'n gern
Find'st du Rettung!
Jesus aber
Ohn' Gelaber
„Io's Rettung“
Heißt, „Gottes Wort“!
Such ihn also dort!
Und dir strahlten
Die Strahl der Sonn
In Herzfalten
Wie Eden-Wonn'!
Jung und Alten,
At birth and death
All troubleless!

Orgs können nich'
Ermuntern dich!
Wenn dies wollend,
Nur tränenrollend
Sind Schafaugen;
denn sie peitschen,
Nach Macht heischen.
Wegen dein Ich,
Das so ärmlich,
Nie schämen sich!
Wer den rechten,
Ja den echten,
Namen dir bringt,
Mit Lob so singt,
Kann kein Götz sein!

Kein bös „Knecht“-Schein
Wie Jesaja
Zweiundvierzig
Es uns sagt ja
Vers acht, den Trick
Der Bösen Orgs
Offenbart da,
Mit falsch Gotts-Nam'
Kommen nur Sorg-
Götzen zum Dram'
Iouos;
Denn Gott nie gibt-
Denk daran bloß-
Seinen echt Nam'
Wen er aussieht,

Den Götzen-Orgs
Der Religion!
Auch nicht sein' Ruhm!
Bedenkt das schon!
Wer ist so dumm
Dass er das glaubt?
Und sich wegraubt
Verständigkei?
Selbst jedes Heut!
Oder gar Treu?
Klappen der Scheu
Der Russel-Art,
Oh sie doch lasst,
Gott sie doch hasst!
Er bleibt stets gleich!

Sei dein Herz weich
Und gehorsam
Bei Gottes Nam'!

Der Abschluss der ganzen Sache ist:
Fürchte den lieben Gott Iouo und halte
seine Gebote immer! Das geht ohne
Ehren und Heiligen des Namens „Iouo“
niemals. Das ist das Facit des obigen
Gedichtes. Liebt „Iouo“ doch zum
guten Leben noch!

Und:

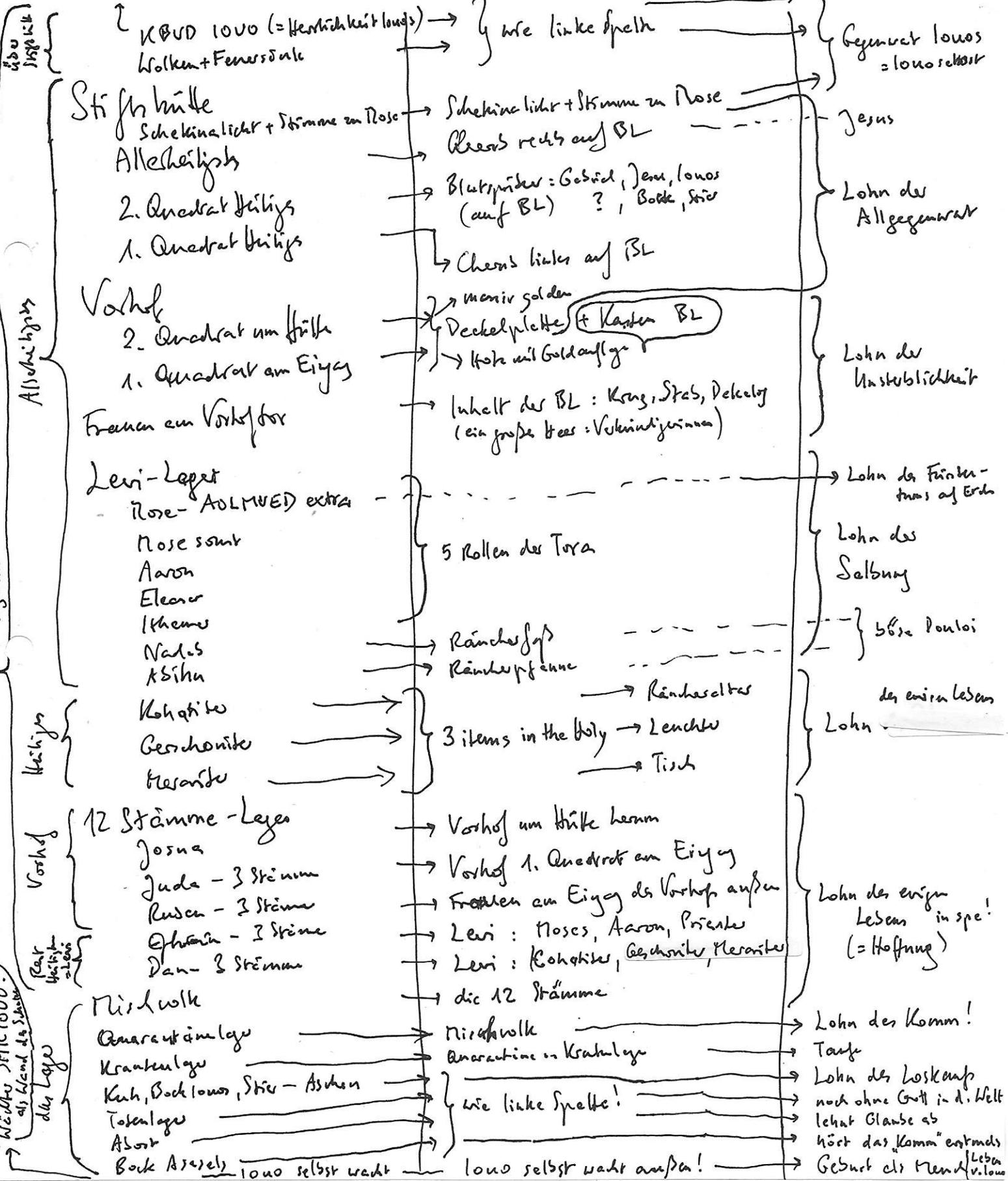
Ich habe so viele der JW-Org gesehen,
die heiligen Geist mit Geist des Ungehorsams
vermischten! Ausgang der Sache ist:
Die Knie vor Org-Baal gebeugt! Im Zweifels-
fall nicht Iouo und der wirklichen Wahrheit
gehört, sondern Menschen und ihren Org-
Führern! Lasst euch nie Führer nennen!
(Mt 23:10)
Warum sich vor solchen beugen
statt und eher als Iouo, Gott, dem lieben Vater
und Abba? Wie schade! Oh, schade um jeden!

Die Ernte ist überreif geworden! (Offb 14:17-20 [UnrevELB])
(As the twig is bent, the tree will grow!)
(Wie da erste „Reis“ gebogen wird, so wächst der ganze
Baum)

[BL = Bundeslade]

Parallel

hängt mit
die St/Blück
bis Einwirkung



Wächter MIC 1000:
als Kind der Sünde
der Lager

Lohn selbst wart außen!

DIE 7 oder die 8

Pred. 11:2

1. Hohepriester

1. Iouo

2. Fürst d. Heers

3. Aaron

4. Eleasar

5. Pinehas

6. Ithamar - seine Nachkommen werden Hhpri.

7. Nadab → erste Hhpriester (yt. Eleasar)

8. Abihu → hilt → nahen! (yt. Ithamar)

2. Name-Iouo-Länder

1. Eden

2. Ararat

3. Haran

4. Israel (≠ Kanaan)

5. Perse

6. Babylon

7. Horeb

8. Ägypten

3, Die Heiligtum-Teste

- 1 K BUD
- 2 IOUO
- 3 Feuerinle
- 4 Wolkeninle
- 5 Alkoholyks
- 6 Heiliges
- 7 Vorhol
- 8 Lege von Stamm lexi

4, Die Familie

(= Millionenfamilie → so im eng. Sprachgebrauch!)

die ersten
haben je
2 Teile
(Ersyph)

- 1, 2) Vater
- 3, 4) Mutter
- 5 Sohn 1
- 6 Sohn 2
- 7 Tochter 1
- 8 Tochter 2

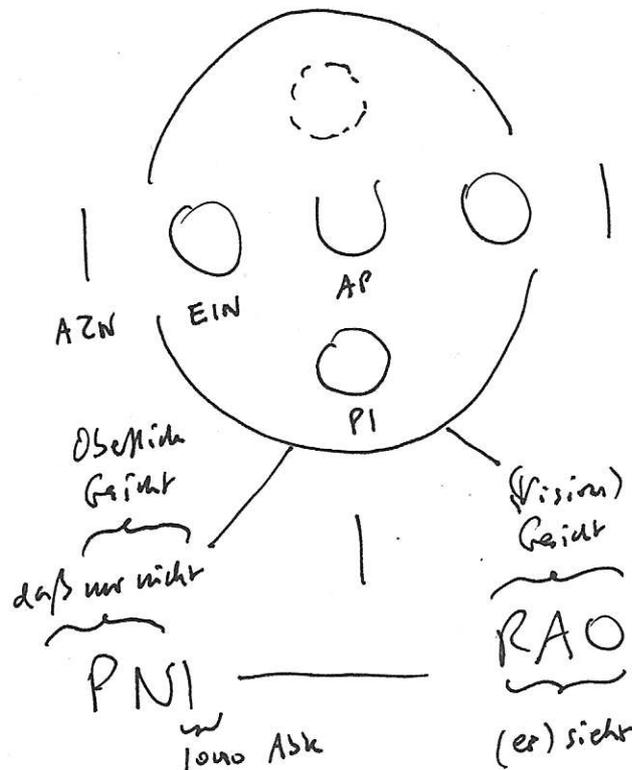
5) Die Mikahyph - Familie

Mikahyph =
Mikahyph
Koristinia =
Leger

- Vater { 1 1000 = 1010
- 2 1000 = 1000
- "Mutter" { 3 Michael = Logos
- 4 Jesus = Immanuel (1. Loskäufer für Mank)
- "Sohn" { 5 Elie der Ehrlich
- 6 Gedriel (2. Loskäufer für Naphtali)
- "Töchter" { 7 Johannes der 12 → Lisking'sige Jsu
- 8 Elisa der Ehrlich

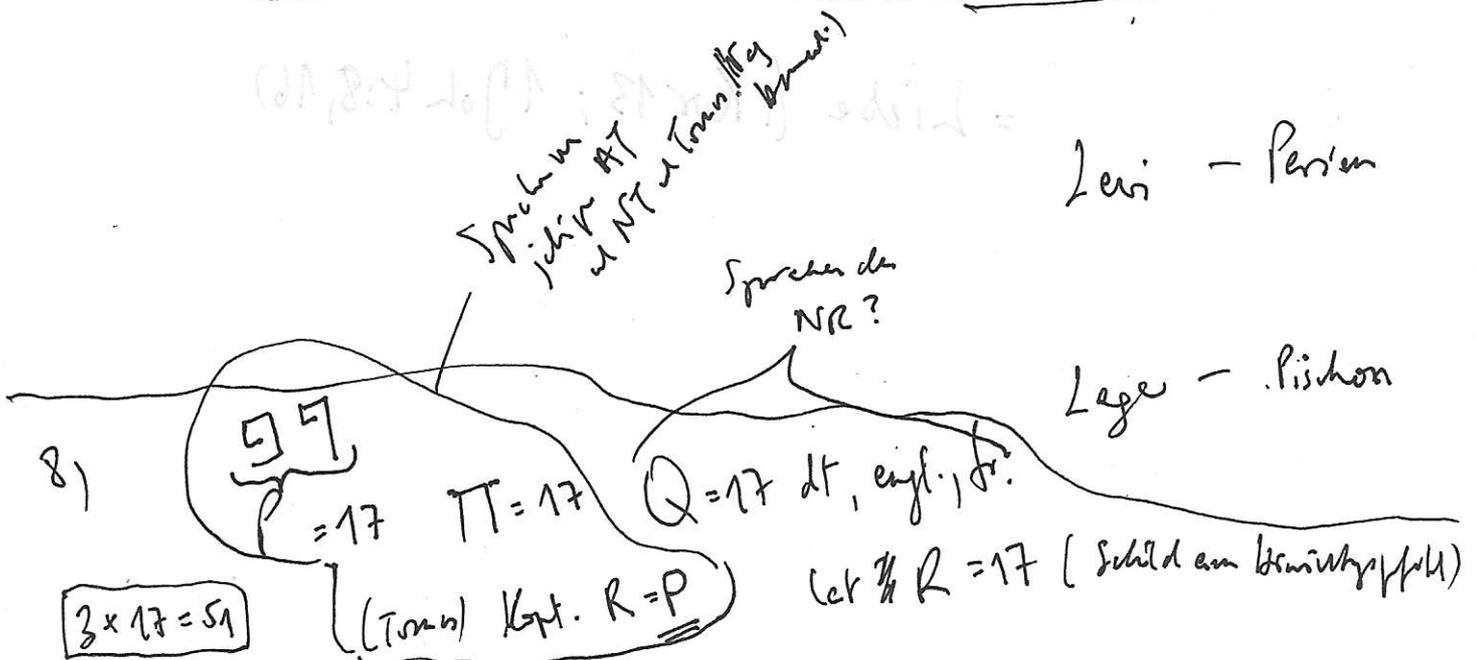
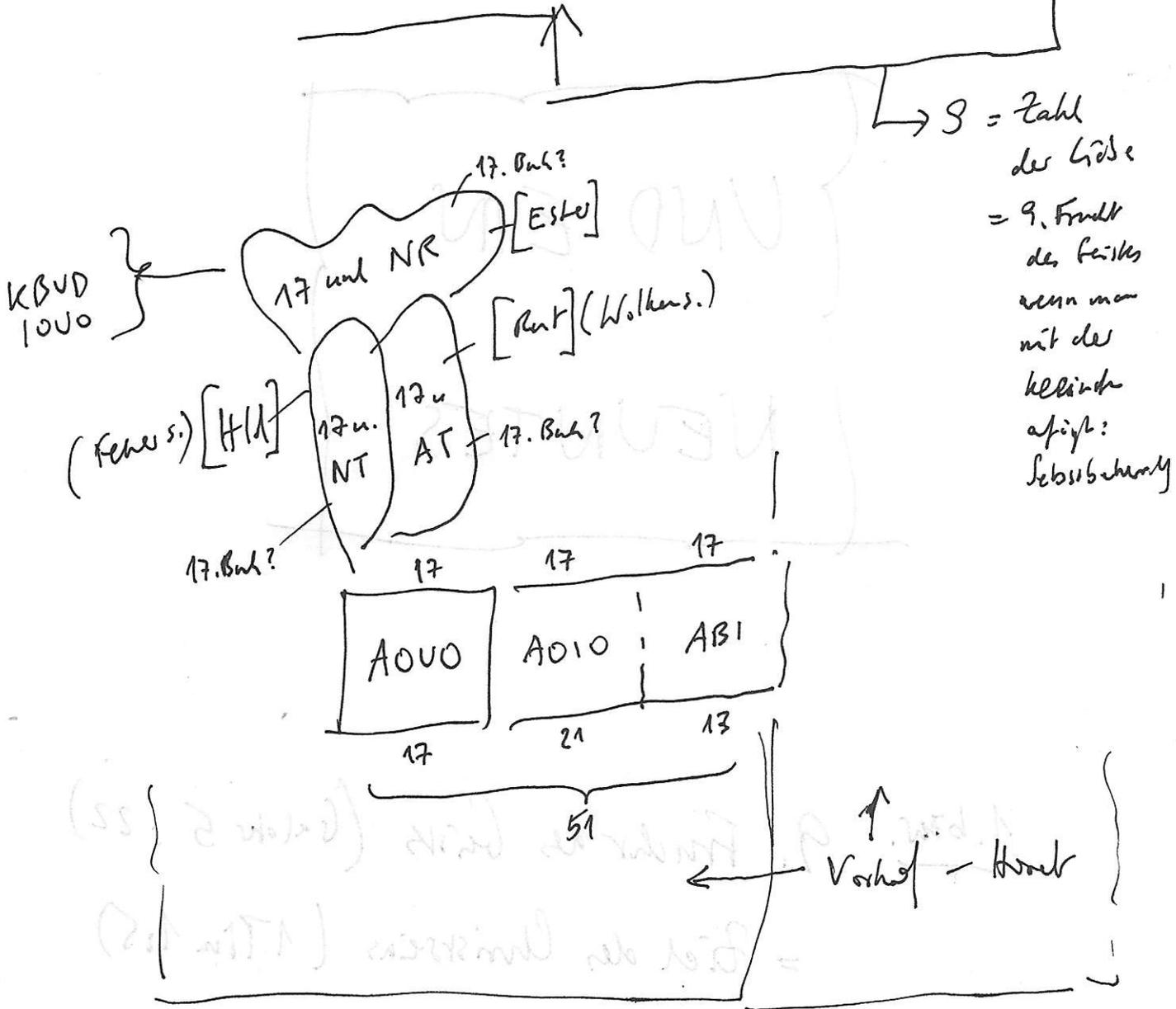
6) Der Kopf = das Gesicht → Gn 22:14 (2x) 10001RA0

Gn 22:14
10001 KAO
mich 1000 ist ein Gesicht
1000 1RA0
1000 es ersch
(= such am)



Offs 7:3; 14:1
8 Kersch 9:4
1 2 3 4 5
6 Offs 22:17
Komm! des Mank
7 ESK 4:1
Kersch 9:4

$$7) 17 \times 9 = 153 \text{ QS } 9$$



UND EIN

NEUNTES

1. bew. 9. Frucht des Geistes (Galater 5:22)

= Ziel des Christseins (1 Tim 1:5)

= Liebe (1 Kor 13; 1 Joh 4:8, 16)

MATTHÄUS 25:46

Matthäus 25:41-45

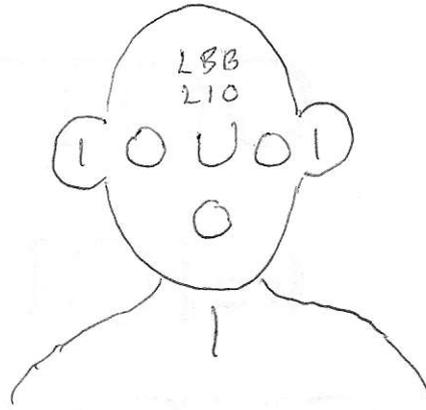
Matthäus 25:34-40

links

rechts

Der Diener Babylons

Der Diener Louos



Offenbarung 17:5
vgl. Offb 13:18

Offenbarung 14:1
vgl. Offb 7:2,3

BBL GDL
Bebel = groß =
Babylon die Große

LBB LIO
Herz = für 10 =
des Herz für Louos

(IO ist auch
im Namen
Jesu: IOUDE)

IGAL I O I
(Ist) Rächer mein etwa Louos (Ask.)
LOUOI O I
(Ist) mein Louos etwa Louos (Ask.)

vgl. Matthäus 25:13

vgl. Matthäus 25:29,30

vgl. Lukas 23:34 mit Mt 23:57
Offb 6:9-11

für wen des beiden konnte Jesus das Lösegeld bezahlen?
für wen des beiden konnte Jesus das Lösegeld bezahlen?
dan scheitern so schon die beiden Räuber vor, der eine mit, der andere ohne jede Reue!
Golgotha
Joh 19:16-30, Mt 27:31-54; Mk 15:26-49
Mk 15:20-29

IM NAMEN
GOTTES
(=IOUO)
GETAUFT?

MT 28:19f

IGALI O I
mein R^ucher chra louo (Ask.)?

IGAL IOI
R^ucher (ist) mein lo
wichtig für „Jah“

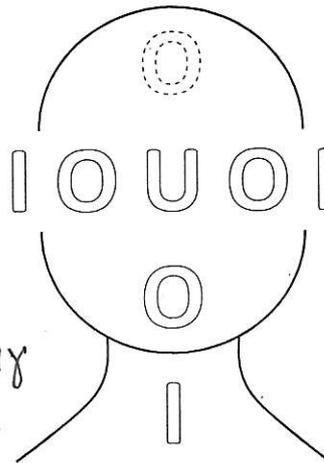
Δ ΚΑΤ ΡΑΜ ΠΑ-
 ΝΟΥΤΕ (= ΙΟΥΟ) > ΙΟΥΟ

↓↓↓↓

׳הוה

[HA SHEM = Jewish]
 [O JM = Adamic]

ΙΟΥΟ = ΙΟΥΟ = he is
 ΙΟΥΟ = ΡΑΜ ΝΟΥΤΕ
 ΙΟΥΟΙ = ΠΑ ΙΟΥΟ
 ΙΟΥΟΙΟ = ΠΑ ΙΟΥΟ ΑΡΗΥ
 ΙΟΥΟΙΟΙ = ΙΟΥΟ, ΠΑ ΙΟ



⋈ ΔΕΙΝ Ezekiel 9:4
 or Rev 7:3 ; 14:1

PALINDROME

ΠΑΙΓΕ Rev 22:17

Ester 4:1 or Ezekiel 9:4

ΕΙΕ

ΙΟΥΟΙΟΙ = ΙΟΥΟ let him be!
 ΙΟΥΟ let him become!

OH, HOW GENIUS!

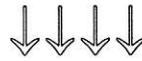
ΕΓΟΥΝ ΕΣΟΥΜ ΡΑ-
 ΟΥΟΜ-ΝΙΛ ΜΤΟ
 (ECC. 3:1)

ΙΟΥΟ ΤΑΕΙΟ ΟΥΟΜ-ΝΙΛ

EL TETRAGRAMATÓN EXPLICADO

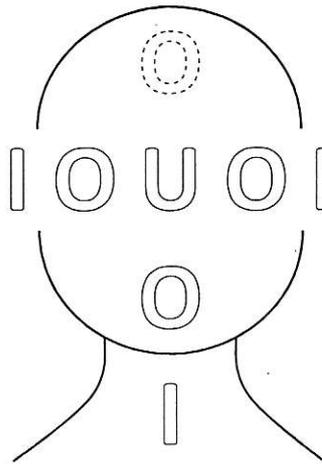
EL NOMBRE (= IOUO)

(HA SHEM – Judío)
(O JM – Adámico)



י ה ו ה

ESCRITO EN CADA CARA HUMANA



señal según Ezequiel 9:4
o sello según Ap 7:3; 14:1

PALÍNDROMO
legible en ambas direcciones

boca: el ¡Ven!
Ap 22:17

cuello desgarrado
cf. Ester 4:1; Ezequiel 9:4
¡Necesario para la salvación!

IOUO = "Él es"
IOUO = nombre de Dios
IOUOI = "mi louo!"
IOUOIO = "¿Es posible que
louo sea mío?"

IOUOIOI = "¡louo, mi lo!"
or
IOUOIOI = "¡louo sera!"
"¡louo se convertirá!"

PARA ALGUIEN QUE ES AMOR EN PERSONA
PARECE NECESARIO SER UN CREADOR DE GENIO
AL FORMAR O CONSTRUIR.

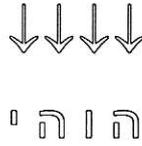
(Ecl 3:11)

QUÉ ENORME REGALO DE DIOS, DE IOUO, ¡DE
NUESTRO QUERIDO PADRE!

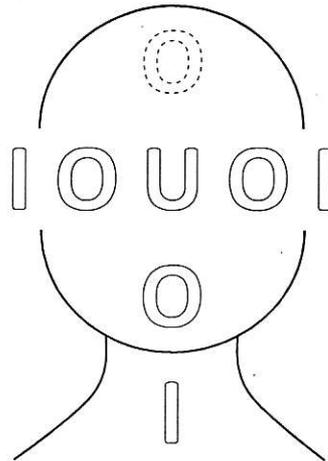
ОБЪЯСНЕНИЕ ТЕТРАГРАММАТОНА

ИМЯ (= IOUO) = ИОУО

(HA SHEM – Еврейский)
(O JM – Адамический)



НАПИСАНО НА КАЖДОЕ ЧЕЛОВЕЧЕСКОЕ ЛИЦО



знамение согласно Иезекииля
9: 4 или печать согласно Откр.
7: 3; 14:1

ПАЛИНДРОМ
читается в обоих направлениях

рот: «прииди!»
Откр. 22:17

порванный воротник
см. Есфирь 4:1; Иезекииля 9:4
необходимо для спасения!

IOUO = «Он»
IOUO = имя Бога
IOUOI = «мой Иоуо!»
IOUOIO = «Возможно, Иоуо
мой?»

IOUOIOI = «Иоуо, мой Ио!»
или
IOUOIOI = «Иоуо будет!»
«Иоуо станет!»

ДЛЯ КТО-ТО ЛЮБОВЬ В ЧЕЛОВЕК ПОКАЗЫВАЕТСЯ
НЕОБХОДИМО СОЗДАТЬ ГЕНИАЛЬ ПРИ
ФОРМИРОВАНИИ ИЛИ КОНСТРУКЦИИ.

(Екк. 3:11)

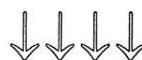
КАКОЙ ОГРОМНЫЙ ДАР БОГА, ИОУО, НАШЕГО
ДОРОГОГО ОТЦА!

TETRAGRAMMET FORKLARET

NAVNET (= IOUO)

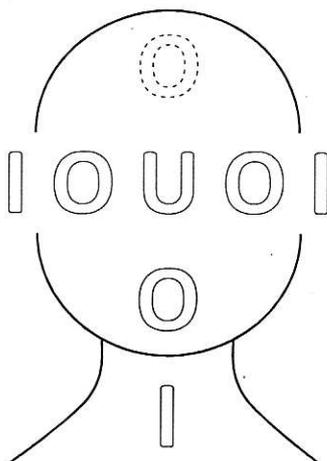
(HA SHEM – Jødisk)

(O JM – Adamisk)



י ה ו ה

SKRIVET IND I HVER MENSNES ANSIGT



tegn ifølge Ezekiel 9: 4
eller segl ifølge Åb. 7: 3; 14:1

PALINDROM
læses i begge retninger

mund: „Kom!“
Åb. 22:17

revet krave af
jf. Ester 4:1; Ezekiel 9:4
nødvendigt for frelsen!

IOUO = "Han er"
IOUO = Guds navn
IOUOI = "min louo!"
IOUOIO = "Er louo min
muligvis?"

IOUOIOI = "louo, min lo!"
or
IOUOIOI = "louo skal være!"
"louo skal blive!"

FOR NOGEN VÆR KÆRLIGHED I PERSON DET ER
NØDVENDIGT FOR AT VÆRE EN SKABER AF
GENIUS, NÅR DET SKABES ELLER BYGGES.

(Præd. 3:11)

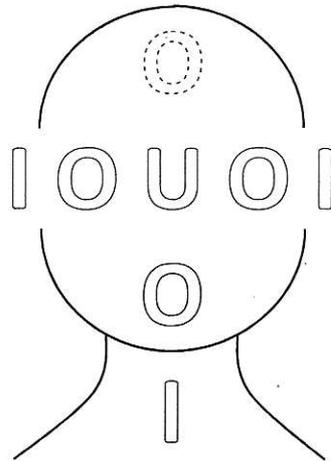
HVAD EN STOR GAVE AF GUD, AF IOUO, AF VORES
KÆRE FAR!

تتر اگرامتون توضیح داده شد

نام (IOUO) ایواوؤ

↓ ↓ ↓ ↓	یهودی	(HA SHEM)
הוה'	آدامیک	(O JM)

نوشته شده در چهره هر انسانی



علامتی مطابق حزقیال 9:4
یا مهر با توجه به مکاشفه 7:3؛ 14:1

پالیندروم
در هر دو جهت قابل خواندن است

دهان: "بیا!"
مکاشفه 22:17

یقه پاره شده
استر 4:1؛ حزقیال 9:4
برای نجات ضروری است!

IOUO = "او هست"
IOUO = نام خدا
IOUOI = "من ایواوؤ!"
IOUOIO = "آیا احتمالاً ایواوؤ مال من است؟"

IOUOIOI = "ایواوؤ، من ایواوؤ!"
یا
IOUOIOI = "ایواوؤ خواهد بود!"

خدا عشق است . بنابراین، لازم است برای او به یک خالق از
نبوغ زمانی که تشکیل و ساخت ..

(جامعه 3:11)

چه هدیه ای بزرگ از خدا ،

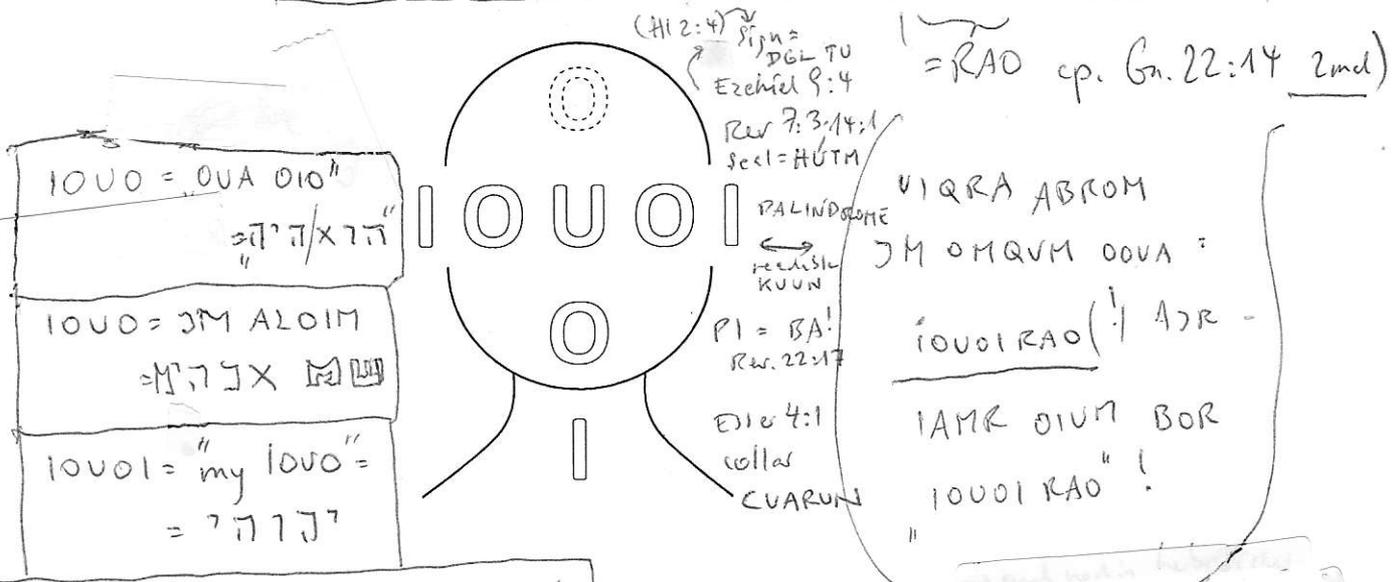
از ایواوؤ ، از پدر عزیز ما!

O TETRAGRAMMATON LOSBIR

 (= IOUO) ⇒ 

(HA SHEM = Jewish) ↓↓↓↓
 (O JM = Adamic) הוהה

KTB ID ALOIM B KL PNIM ADM



IOUO = "OVA OIO"
 = "הוה/א/ה"
 IOUO = JM ALOIM
 = "הוה/א/ה"
 IOUOI = "my IOUO"
 = "הוה/הוה"

IOUOIO = "Is louo mine possibly?"
 = "הוה/הוה"

IOUOIOI = "louo, my lo"
 → deutsch (u.h.) louo, mein Jah!
 = "הוה/הוה"
 or
 "louo, let him be!" dt. louo, ersä!
 louo, let him become! dt. louo, möge er werden!

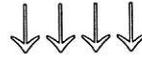
MIJOU MOIO AOBQ (1)Mn 4:8,16) MHLF GM OOVA OIO
 RQ GAUNIUT BOKRH K ~~OBURA~~ MBRA ^{ATO}ADM
 (Ecl. 3:11)

AIZO BTNO ENQ MNIOUO ABNU AOB
 (Adamic) (hebraic) (Irish)(?)

LE TÉTRAGRAMME EXPLIQUÉ

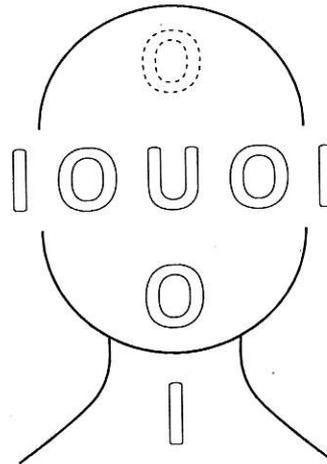
LE NOM (= IOUO)

(HA SHEM – Juif)
(O JM – Adamique)



י ה ו ה

ÉCRIT DANS LE VISAGE DE CHAQUE HOMME



signe selon Ézéchiel 9:4
ou sceau selon Apoc. 7:3; 14:1

PALINDROME
lisible dans les deux sens

bouche: le „viens!“
Apoc. 22:17

Col déchiré
cf. Esther 4:1; Ézéchiel 9:4
nécessaire au salut!

IOUO = “Il est”
IOUO = nom de Dieu
IOUOI = “mon louo!”
IOUOIO = “louo est-il à moi
peut-être?”

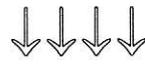
IOUOIOI = “louo, mon lo!”
ou
IOUOIOI = “louo sois!”
“louo deviens!”

POUR QUELQU'UN EST L'AMOUR EN PERSONNE
IL SEMBLE NÉCESSAIRE D'ÊTRE CRÉATEUR DE
GÉNIE LORS DE LA FORMATION OU DE LA
CONSTRUCTION.

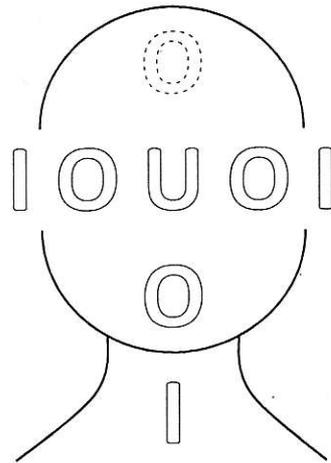
QUEL ÉNORME CADEAU DE DIEU, D'IOUO,
DE NOTRE CHER PÈRE !

Bu izim (=iouo) = 1000

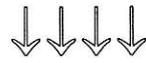
o m



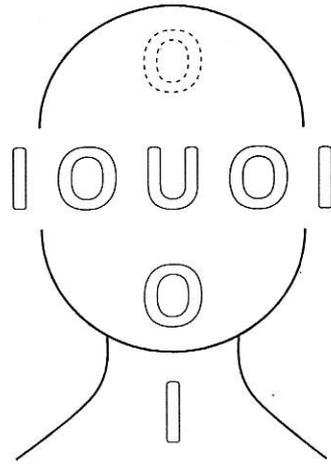
הוהי



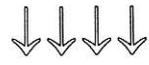
(= IOUO) = 1020



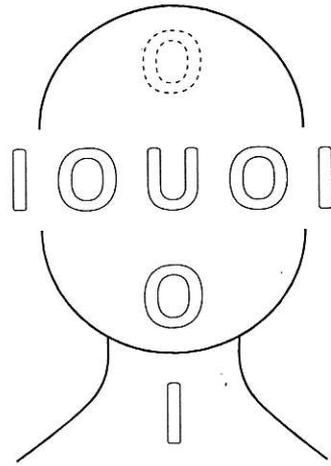
הוהי



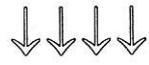
(= IOUO) = '1020



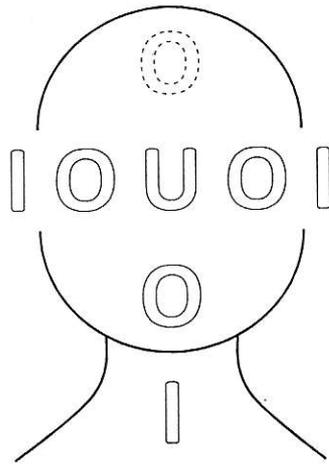
הוהי



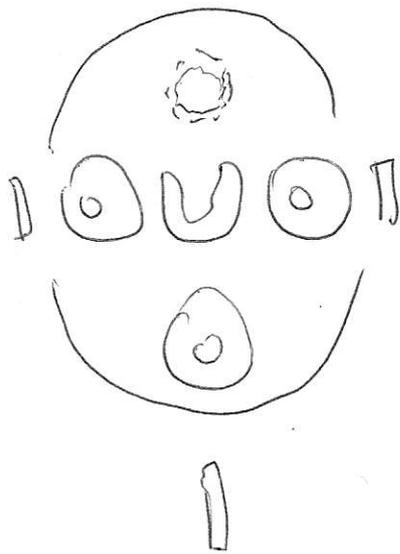
(= IOUO) = אֵיֹוֹ



הוהי



יהוה = 1000!



(Berlinerisch)

(Pfälzisch)

(Sächsisch)

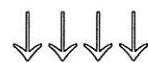
(Erggebisssch)

(Schwäbisch)

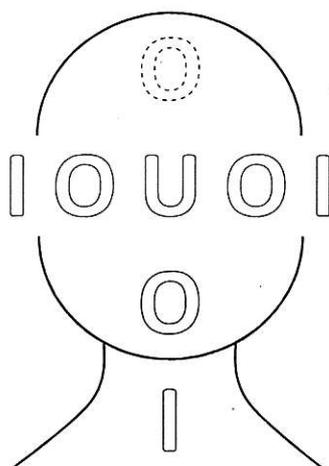
(Fränkisch)

(Bayerisch)

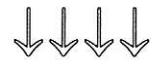
(= IOUO) = Iouo



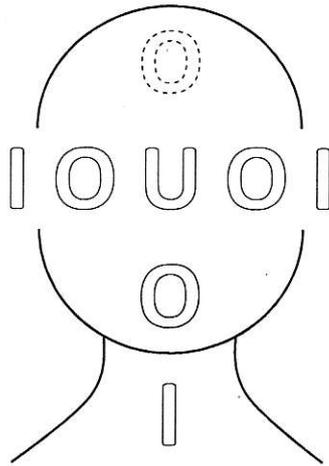
הוה'



(= IOUO) = IOUO



הוהי



(Lateinisch)

Wie lange?

Oh Iouo, wie lange?
Wie lang müssen wir noch warten?
über 50 Jahr' jetzt bange
Warten wir auf Eden's Garten
In dieser weiten schönen Welt,
In der soviel jetzt nicht gefällt.

SELF-WILLED?

With Demonic Lead?

Without God's Guidance?

Or with Org's Bad Lead?

In Human Guidance?

A self-willed one

Is a wild one!

As a skilled one

Without mild fun

He just is skilled

In decisions

Of decisions,

Yes, each self-willed!

His wicked heart

Just is a shard

Broken by those

Who don't love both

God and the truth!

They aren't like Ruth!

Hate to love God!

Their hearts will rot.

Adam: Vom Mensch zum Tier! hätte Mensch bleiben können!

Erbstünder: Vom Tier zum Mensch?

Vom Mensch zum Engel?

Vom Engel zum Ungeheuer?

Vom Ungeheuer zum Allgegenwärtigen?

Jesus
ich bin der
Luz
Joh 14:6

oder

Erbstünder: Vom Tier zum Tiergebilde

Vom Mensch wieder Tiergeword

Vom Engel (= Geist) zum Tiergeword?

Engel: Vom Engel zum Tier? oder

bleibt Engel

wird unsterblich?

wird Allgegenwärtig?

"Buch" als Thema des Offenbarungs

Das Lebensbuch des Lammes und
 12 Bücher der Offb.

1000 selbst

zuerst = **A** das Buch des Lebens des Lammes Offs 13:8

- I** Buch mit 7 Siegeln Offs 5:1-9; Petrus
- O** Das Buch des Lebens Offs 3:5 Johannes
 20:12, 15
 17:8
 21:27
- U** Das kleine Buchlein Offs 10:2, 8, 9 Jakobus
- O** Bücher = neue Buchrollen Offs 20:12 Andreas
 zum Richter d. Menschen

Name Gottes = Er ist

und die 7 Briefe Offs 2 u. 3

- I** Ephesus
 - O** Smyrna
 - U** Pergamon
 - O** Thyatira
 - I** Sardes
 - O** Philadelphia = **I****O** = Ask. d. Namen
 - I** Laodicea = **I** = mein (es)
- 7 weitere treue Apostel des Lammes

und das Buch Offb. selbst Offs 1:1-11
 Offs 1:11 Jesus, das Lamm

1010 = Er ist
 kein Name
 Name Gottes
O Offs 22:7, 9, 10, 22:18, 19 → **O** umrahmt als Alpha und Omega
 Seite 1

das A und O
des Alpha und Omega

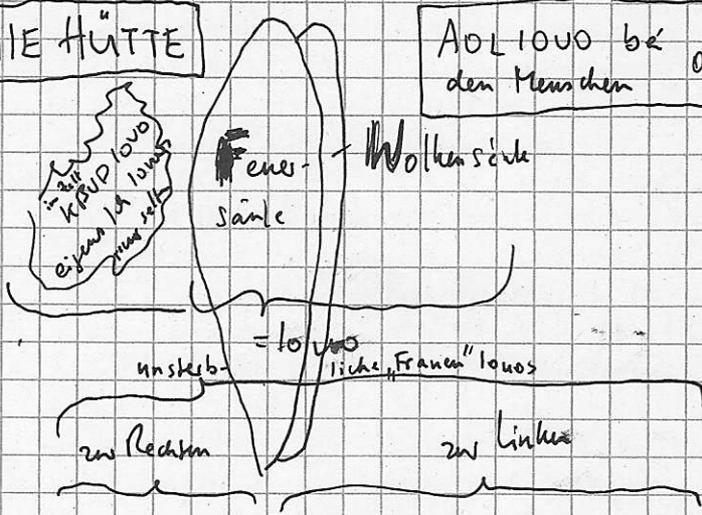
**Buch und Offs.
und der BIBELANFANG**



↳ die Braut Iouos bzw. seine Frau

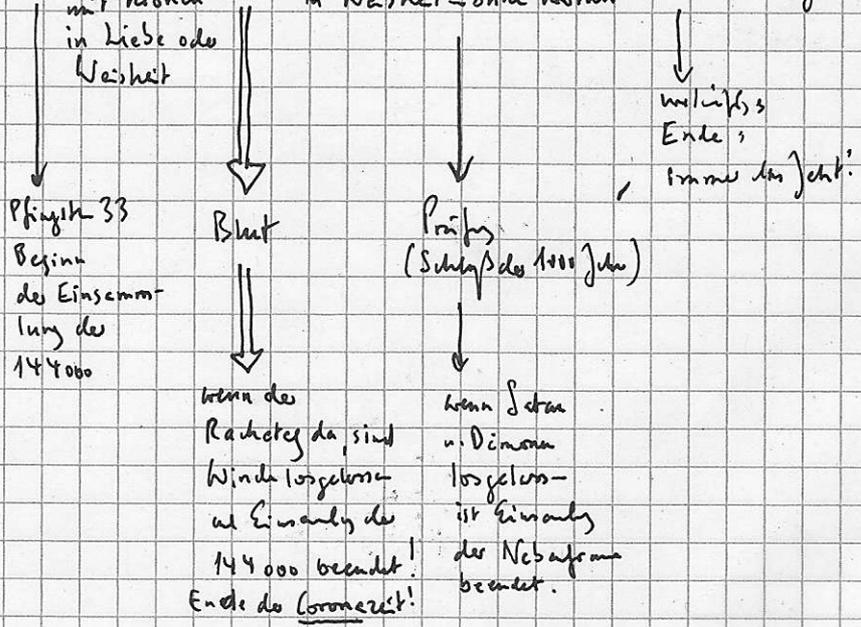
DIE HÜTTE

ΑΟΛΙΟΥΟ bei den Menschen ^{3,4} **Offs 21:4**



Sei meine Vöter gibt + ick
 Wöhler, wenn es ender wie
 Wöter zu end gesat!

(Ester) → Hohe- lied	Jesus (= Hegai) 60 Hauptfr. 144 000	E.P.-la (Sinnasichiges) Est 2:14 80 Nebefr. (?) nichte fest-Zahl	Nedichen zahllos unendlich!
	mit kronen in Liebe oder Neisheit	in Neisheit - ohne Kronen	immer belohnt im Zerstört im jeweiligen Jahr



flow of time →

Die Stunde der Erntens ist gekommen (O/M 14)

1

nach TURO (= Pentateuch = das Gesetz)

Zweiter Codex = die ersten Bucher

Pfeil 5 mal = Sieg	Schneid drin mal = Kreis	1	Genesis	A ₀₃	Lieben	Selbstdisziplin
		2	Exodus	B _{NW}	unseren Zorn sichem Schu	Sauftrunks Pindigkeit
		3	Levitikus	G _M	and	Glaubens treue
		4	Numeri	D _{MNW}	unser Blut	Gütigkeit
		5	Deuteronomium	O ₂₀	dieses	Recht tun
Hochzeit klüß Anzeichen	an der Tür	6	Hiob	U	und	Ausherrrens-Ruhe
		7	Josue	Z _{BH}	offen	Frieden
im peristylum Pater die		8	Psalm 90	ant	einige Tanz	frühe Psalmen Freude
		9	Richter	F _{AB}	(ist) gut	Liebe zum Nächsten
Vollgepflückt		10	Rut	" <u>ouo</u> "		Selbstopferliebe
nach Golgathas		11	Samuel	K _{BUDNW}		Liebe zum Nemen unsere Herrlichkeit

Dient nicht den $\int_e H_o V_a H$ - Baalen!
u. a. Baalen!

2

- Selbstzucht
fehlt (1) Edenparadies bis Sünde
- Hilfe
Gottes! (2) Außerhalb Eden vertrieben nach Sündenfall
- Glaube
Zsh mit DM (3) Name Gottes bleibt als geistiges Paradies (Gen 4:26 u.a.)
- Güte
Gottes (4) Sintflut und Araratberg - Outcome
- Recht-
sicherheit
Abrahams (5) Ur in Chaldäa (Ur = AUR = Licht): ABRM
(Haran stirbt)
- Ausharren
im Rechtsein (6) Haran → Terech stirbt, Nachor bleibt, Abram geht
- Sabbat-
frieden
gefunden (7) KNEAN = Kanaan, das Ziel Abrahams (→ später Abraham)
- eine neue
Edenwonne
und Freude (8) Gosen, das Ziel Israels = Jakobs und seine Familie
- Liebe (9) Auszug aus Ägypten, nachdem ein Vorzeichen (Name „Iouo“
erment gegeben wurde
- Selbst-
opferliche (10) am Horeb: Altes Bund mittels Rose: Zentralgesetz:
1. Gebot und 5. Mos. 10:12 → Liebe Iouo Gott wie dich selbst!
- Liebe
zum Namen
„Iouo“ (11) verheißenes Land erobert durch Josua (= Jesus = „Iouo“ heißt
den Diener Mose (= MZO → umgekehrt: OZM = der Name!)
→ Rettung)
Josua erneuert den Alten Bund und stellt Israel frei ob sie
hier es und sein Haus Iouo dienen wollen (Josua 24:14,15
- Tod für
Iouo (12) dieses neue Eden wieder verloren durch $\int_e H_o V_a H$ (und 25:25-27)
Babylon

entweder LBB oder BBL

→ dieses Wort ist an 10 Stellen in der Bibel zu finden

→ Knapp ist in der Bibel zu finden

Knapp daneben kann hinführen
oder ist auch vorbei!

8 Knapp neben Ägypten
ist Koptisch → ist
Dankswort und Götze

Aramäer heißt der Name Aramäer
"Jona" heißt "Jona" im aber des
gleiche

1 Knapp neben dem
ursprünglichen Eden (unter dem Vansee)
ist die Türkei!
Tür kann Jona sein!
Türkei ist das Lederwerk des Legenbells!

→ kann zu weiß
Tür sein, den
Jona mit um
1000 Jahren

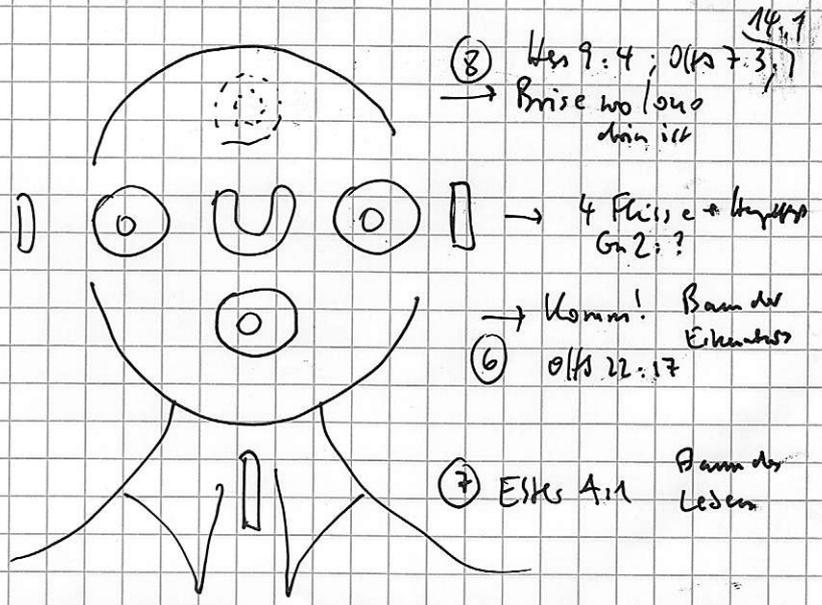
2 Knapp neben dem Land Jona
also Israel ist Jordanien (u. Arabien)
Jordan = IRDN (kann zu ir die 1 sein)
denn führt es mich zu
Braut Jona

- 6 Knapp neben
- 7 Knapp neben "Jona" heißt "Jona" im aber des gleiche
- 3 Knapp neben Hebräisch ist ~~Aramäisch~~ Arabisch
- 4 Knapp neben 7777 ist Jachsch, IEUE u.
- 5 Knapp neben Hebräisch ist Adanisch

Gideons Männer

Himmels → Elphel Tars Babilons	PRT = 32 000 beufen	- 22 000 weggeschickt aber das sind die „böser Paulus“ Mt 24:51 feul(en) <u>EILIGEN</u>
Erde → Hedekel (=Tigris)	10 000 ansercht	- aber dies sind die uspät <u>EILIGEN</u> für auf Erde geschick
Himmels → Gichen = Jordan	durch 300 ansercht	→ das sind die (lesen ganz 10 ^{ten}) schon <u>HELLIGEN</u> off 4 > 24 Ältere (=12 Stämme) → konis lich geschick
Braut Dan → PISELION = Schweser Meer r Mittelmeer bei Gibraltor	durch 1 er Purah (lesen 1 ⁵ → 1 st) off 4 > 4 Gekirke (= Stamm Dan)	→ das sind die <u>HELLIGEN</u> → nicht in geschick
Handsp →	Gideon selbst off 4 > 1000 = 1000 1000	Sitz → das Halmischen geschick

- 1 Hauptkopf (1)
- 2 Pischon (2)
- 3 Gichon (3)
- 4 Heddel (Tig) (4)
- 5 (Prt) Eshon (5)



1000s und
Gideons 32000

2000 Benfen oder mehr nicht: [Eis] [Besser "Donko" = Gehenne] Teil Himmels vor Jerusalem

9700 Auferweckt aber mehr nicht: [unvollständig] [Frucht auf Erden] offene nicht } sichtbare } Baum mit Tür = Tor

299 Tren oder mehr nicht [wachsen] [144000 alt gemessen = Himmel] Tore sichtbar } Namebereich = Tore

1 Verdicht, auch in Israhel [Purah] [Tür] → = Name } Namebereich Name } Werkzeuge } Jerusalem

[Höllent] über die Hebe geht = Trine

Gideon =

- trifft
- Söhne = Palast auf Zion
- Töchter = Heim auf Zion

trien u. wahrheits, und Jesus ist i. d. He, die werden wie er: (trien u. wahrheits) Elise der Endzeit (Mat 3:23 Mat 3:1) Elise der Endzeit = sein heilige (trien u. wahrheits) (Johann der Apostel des Lammes: Liebhingsjunge John Gebirg der nord) (Lorkauf für Nephtilin) (ebliche sind)

das Amen } Jesus heiligkeit } bei Unvollständig } Elie & Petrus bei Unvollständig } John & Jakobus bei Unvollständig }

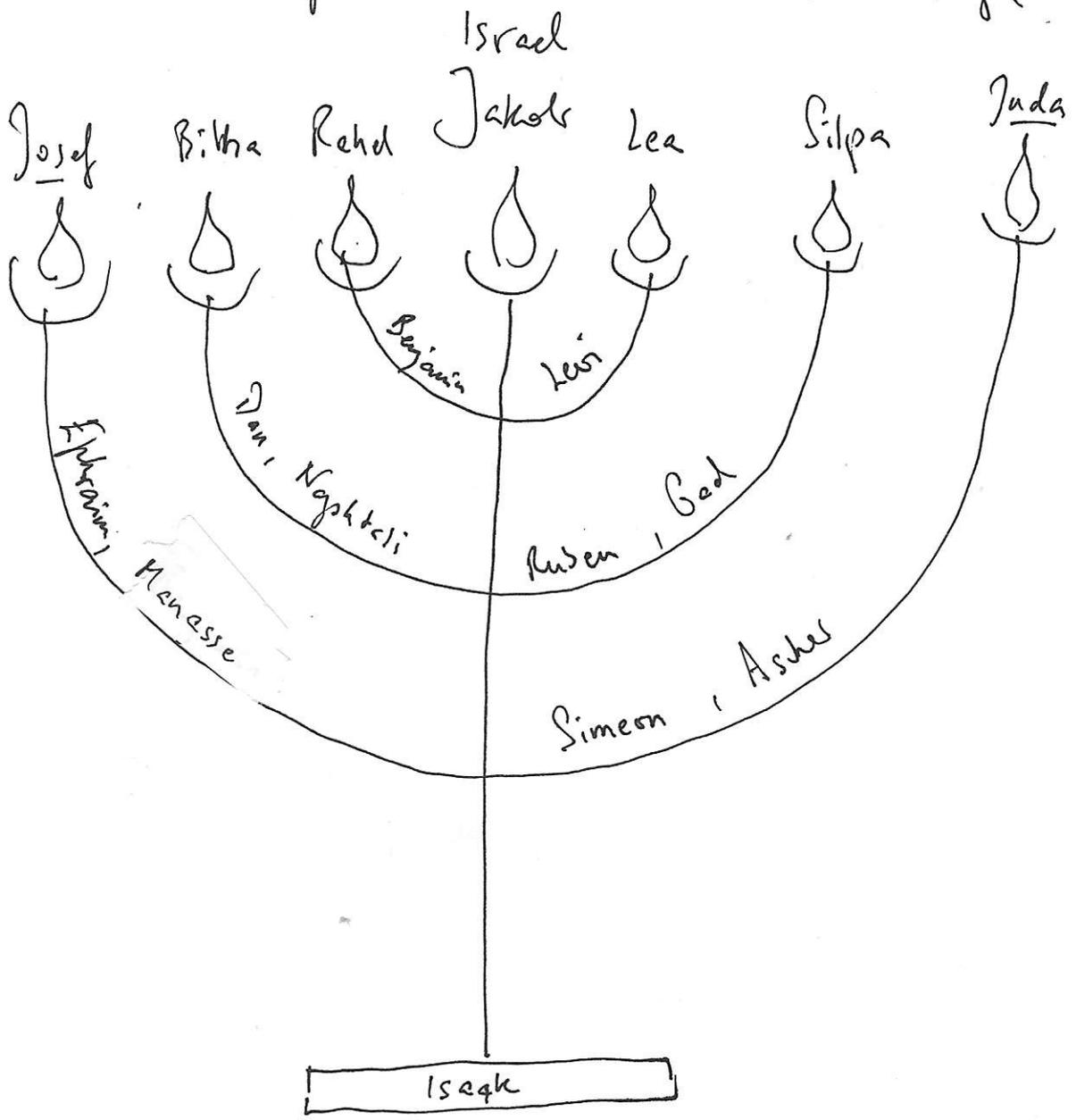
1000 → MJO → ODM = der Name → = Nase in der Unvollständig → 1000 bei Gideons

amound heilwacht

amound in Jerusalem

rechts
wie im Tempel

links
wie im Tempel



DIE LIEBE UND DIE WELT

KTISIS KAINOS

AUFBAU DER ESTERFRAU IOUOS ALS NEUSCHÖPFUNG

1 Ksuv Iouos
 Wolken-im-Fleisch
 Scheinbarkeit
 Scheinwesen

2 Accord rechts u. links Jesus (Shulamit) rechts Elia d. Endzeit (Schwester d. Shulamit) links Elia d. Endzeit (Schwester d. Shulamit) mit and um Amen

3 Bundesladeplatte = Sitz Gottes = Gnadenstuhl } Alle mit Lohn des Allgegenwart sonst (= Töchter Jenseits) = 7 Sterne mit 7 Geistern Gottes (Flammen der Liebe Hl. 8:6)

4 Bundesladenkasten mit 4 Säulen (= Eisensäule) 6 Flächen (= Flügel) 4 Füßchen: sie stehen und sitzen nicht 2 Halteklappen = AT + NT 4 Namirgoldringe = des Name Gottes "IOUO"

5 Bundesladeninhalt

DER VATER und **PAPA** (ohne Krone, ohne Thron!) (des König, Salomo) $\rho\alpha\tau\epsilon\rho\varsigma$ = Sitzeplatz (Grundbedeutung) des Witze (des König, Salomo)

4 Geschöpfe der Eigenschaft Gottes (= Töchter Zions) Nacht = Kette; Gesundheit = Löwe; Weisheit = fliegende Adler; Liebe = Mensch = Die Erntepflanz (als Erntestamm) der 144000 = Stamm Dan = 4 Wesen die sagen: Heilig, heilig, heilig ist Iouos (Offs 15:4) = Wächterklappe mit 120000 Ange, aber ohne Krone, ohne Thron! = 2 Bücher des Wortes Gottes = 4 Bedeutungen des Tetragramm

24 Älteste (= Ältere) auf 24 Sitzen (um den Sitzeplatz Iouos herum) mit Siegelsteinen (= $\rho\alpha\tau\epsilon\rho\varsigma$ und $\sigma\tau\epsilon\phi\alpha\nu\omicron\iota$) stellen die restlichen der 144000 dar \rightarrow sie werfen erwidern ihre $\sigma\tau\epsilon\phi\alpha\nu\omicron\iota$ weg! vor Iouos hin! Sie sind die wenigen Väter in der Gemeinde der Gerechten \rightarrow sie sind in 12 Steine aufteilt in Stein (Joseph) geteilt (Joseph = Ephraim)

A Dekalogtafel = Männer (Tafel 1 - Gesetz 1-5) Frauen (Tafel 2 - Gesetz 6-10) entsprechend weibliche Dekalogtafel = $\beta\omicron\iota\sigma\tau\omicron$ Daulos

B Aaronstab: Stab selbst (alle Älteste der Gruppe) Name AORN oder AORUN Zweiglein Blätter Knospen Blüten Mandeln Siegel der Älteste Hl. Dichtung u. Glieder der Presbyteriums \rightarrow bartint \rightarrow $\rho\alpha\tau\epsilon\rho\varsigma$ = Hymne auf dem A und O AORUN = überwältigt vom A und O = des AOB

C Kreuz \rightarrow Massivgold: Kreuz \rightarrow Name des Stamm u. versch. Daulos 2 Henkel Nennflächen \rightarrow Hinstückliche Krippe \rightarrow alle Älteste der Inhalt

D Deckel **E** Griff auf Deckel \rightarrow verbundene Teile!

Interpretation der Steine

aus erschallt

trennen

verbunden, wahrhaftig

alle Unsterblichen

Alle Älteste der Inhalt

Siegel der allgemeinen Brüder der 144000

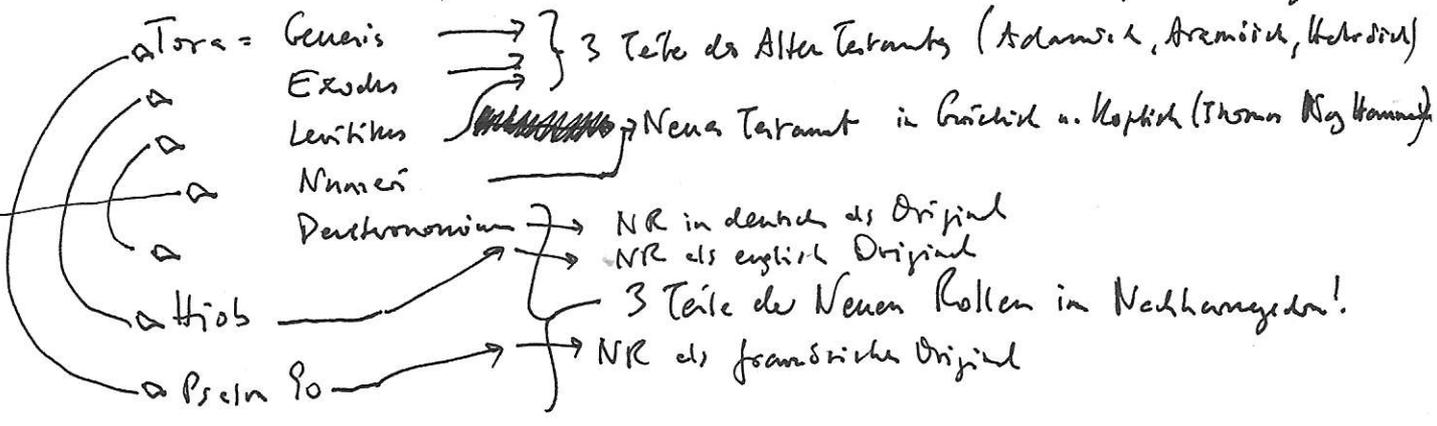
DER WEG ZUR KTISIS KAINOS

Bibeldienst
Ga 1:1

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13

6 7 Rollen des Bruches des Moses auf der Seite (Siddim) (der Buntstade (=BL))
(entsprechend 7 Armigen Leuchter (Ps. 119:105) → A BR → zuerst Reineheit
→ = weiße Hochzeitgewand

den Kopf des Goldenen Leuchters, die
Athenas



7 Räucheropf (= Räucherständer?) → um Abstellen der Räucherpfanne die Gabe im
Alchemie
Räucherwerk = das Gebet der Heiligen!

→ das Räucherwerk (→ Lisanon = Weihrauch)
wird auf die Erde gesiebt als Lebensmittel nischel (Mt 4:15)
vom Lisanon, wo die Menschen wie Heh für den Tempel
bestanden

8 Räucherpfanne → wie mit flehentlichem, ständiges Gebet ist
möglich im Alchemie zu gelogen

9 Vorhang zum Heiligen → der Tod seiner "Trenne suchenden" ist lono angesehen
ein Wohlgeruch der Bewirkt für die NR10 (= Moric) =
Bittlichkeit lono u. seine NI EDEN (= Klage von Eden),

10 volle Gefäße auf dem Tisch (zum Trankopfer u. Schale für Blut) → Weg als treue u. vernünftige Speise Seiter (Mt 24:45) wie sie die Klage-
maner ce 2000 Jahre demonstriert

11 Räucherkerze → der Name Gottes im Zaton (= 4 Hörner = 4 Tetragrammaton-Baudaten)

12 Leuchter → als Greuter nach 7 und zum Fall bringbar! Wird aber nicht aufgesetzt

13 Tisch mit 3 Teilen: (A) Schambrotstapel 1 (6 Brote, richtig) mit frankincense
Mt 4: Jesu Prüfen
Kopft mit Brot
gesetzt mit Tempel
sp-7t mit Ausdehnt
(B) " " 2 (" ") " "
(C) leere Trankopfergefäße

14) Das Leesgedicht des Heiligen

Orientierung nach Geistungen und damit einhergehendes Selbst mit hl. Geist

wer hier bleibt wird ein Doulos Kerkos = Kerkos Doulos (Matth 24: 48)

15) Eingang zum Heiligen → sein Tempel = 2 Säulen rechts und links
↳ Geistungen und Geistselbst!
bei Jesus mit Taube
bei uns mit Name Gottes!
bei 120 mit Feuerflammen!

- (A) Boazsäule links Kraft
 - (B) Ikinssäule rechts Geist
- ↳ Opus Jern
Vater Martin

16) Das Vollgedicht des Vorhofes nach Eingang zur Stille

- (A) Becher : Baum des Lebens
- (B) Altar : Baum des Erkenntnis
- (C) Fettsack : Reue
- (D) Stuhl : Wahrheitsliebe → wichtige Wahrheit!
- (E) Parfüm : Wohlgeruch der guten Botschaft Speis Karitas!
- (F) Epistel : ständige Lesen der Bibel möglich in Urtext und auch Abschriften und literarische Audiotexte aufnehmen etc.

17) Das Leesgedicht des Vorhofes: Sammelplatz für Ungelesenes liegt! = geistige Paradies!

18) Das Tor zum Vorhof → das Kommen! des hl. Geistes und des Bräutigams (= Heuschrecken Offs 5. Passagen) (weiblich = Braut)

19) Frauen vor dem Eingang in den Vorhof → wichtigste Vertreter der guten Botschaft (200 000 000 Pferde) 6. Passagen!
weder alle als weibliche Kommen-Sieger sind
Der Verkörperung ist ein großer Heer!
(Jeraja 40: 3-11)

20) Levi als Bestandteil der Heiligtums:
(A) Merari
(B) Gerson
(C) Kohath
(D) Priester
(E) Aaron, Hohepriester
(F) Mose (6) und mit Extra ADLMUED → Philadelphus

Offs 22: 17

die 7 Verwalter
aus Offs 2..3

IN ACTION

es fehlt die Tätigkeit die in der Skphlith wohnt, wo

31 ~~in~~ im Akhelijah → Nose: fälsches Gespräch mit Loua (Scheinkönigin)
wer über die ganze Nase mit eingedrückt kann mit Loua sprechen
Aasen: 1x jährlich dringt Blute der! → Abschlacht (1x auf)
der tr. unvollständige Donor Beicht im Auftrag Jes. Speise of good
des Loshapoffen Jes u de Unstetoffen Loua (=Skhilit)
↳ ist doch Loua Blut

32 im Heilige
Priesterliche = alle es schlupf veringelte Geistes
sind hier tätig u der Beson von Opfern, Versuchen, Speise
↓ ↓ ↓
Alte Leuchte Tisch

33 im Vorhof
Alte Jes sei Tod
alle Geistes u Unvollste
sind hier tätig bis sie riegen oder fallen!

34 im Lein-Lage
in 34. starb er
Ester - geist überwindet die magische Liebe zu
Gott, die die Vorkh Welt ritt (Gal 5 → Frucht der Geiste)

35 im Lage sonst → Vorkh - geist auf überwinden werden (Gal 5 Frucht
→ die Welt → lücht nicht die Welt noch die Dinge in der Welt!)
12 x 70 = 840 → Alte Jes mit Schwereheit in Lieb Maria = 35! im 35. Jahr eines Menschen gab er sein Blut für uns!

1 Joh 2:15f Licht nicht die Welt noch die Dinge in der Welt (NWÜ alt)
Wenn jemand die Welt liebt hat, in dem ist nicht die Liebe
des Vaters, denn alles, was in der Welt ist, der Fleisches Lust
und der Augen Lust und ~~das~~ hoffährige (= ^{Ann. von mir} extravagante) Leben
ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. ~~Und~~ → (Lu 84)
Und die Welt vergeht aber, und was mit samt ihre Begierden Lust
Wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit! → (es neue
liberty)!

WIR STELLEN UNS VOR

Mein Vater,
Meine Vieligkeit,
Macht satter
Meine Wenigkeit.



wurde 66 als Schwerbehinderter



ist jetzt 69 mit Behinderungen



Meine Mutter,
Meine Gattin,
Beide Ruth sehr
Als gut Rat find'!